

Freistaat Bayern

**Haushaltsplan
1981/1982**

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- Staatsforstverwaltung -

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982 ...	11
Kapitel 09 01 Ministerium (Bereich Forsten)	12
Kapitel 09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09	16
Kapitel 09 03 Allgemeine Bewilligungen	24
Kapitel 09 04 Oberforstdirektionen	30
Kapitel 09 05 Forstämter	38
Kapitel 09 07 Forstliche Schulen	56
Kapitel 09 08 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	64
Kapitel 09 09 Nationalpark Bayerischer Wald	72
Abschluß	83
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	84
Stellenplan	85
Anlage A Forstwegeneubauten usw.	96
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 09	99

Vorwort zum Einzelplan 09 Staatsforstverwaltung

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

1. Aufgaben der staatlichen Forstbehörden sind:

- a) die Verwaltung und Bewirtschaftung der Staatswaldungen unter Berücksichtigung der Funktionen des Waldes, insbesondere Sicherung der Schutzfunktion und Verbesserung der Erholungsfunktion,
- b) die Verwaltung und Bewirtschaftung der Staatsjagden,
- c) die Förderung der Körperschafts- und Privatwaldungen und die Beratung der Privatwaldbesitzer,
- d) die unentgeltliche Betriebsleitung und Betriebsausführung in den Körperschaftswaldungen und dem Körperschaftswald gleichgestellten Waldungen soweit entsprechend dem Waldgesetz für Bayern vertraglich vereinbart,
- e) der Vollzug des Waldgesetzes für Bayern vom 22. Oktober 1974 (GVBl S. 551), insbesondere Erstellung der forstlichen Fachplanung (Waldfunktionspläne), der Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten im Körperschaftswald, die Waldinventur, die Durchführung von Aufforstungen aus Gründen des öffentlichen Wohls,
- f) die Mitwirkung beim Vollzug des Waldgesetzes für Bayern (Rodung, Nutzungsänderung, Schutz-, Bann- und Erholungswald, Neuaufforstung) und die Mitwirkung beim Vollzug anderer forstlicher Gesetze,
- g) die Forstaufsicht, soweit nicht andere Behörden zuständig sind,
- h) die Ausbildung des forstlichen Nachwuchses für die Laufbahnen des gehobenen und höheren Forstdienstes (Allgemeine Ausbildungsstätte), ferner für den mittleren Forstverwaltungsdienst; Fortbildung.

2. Der von der Staatsforstverwaltung verwaltete Staatsgrundbesitz in Bayern umfaßt nach dem Stand vom 1. Januar 1980 rd. 834 900 ha, davon 736 500 ha produktive Holzbodenfläche. Hinzu kommen die Saalforsten in Österreich – Grundbesitz des Freistaates Bayern – mit 18 700 ha, davon 10 800 ha Holzbodenfläche. Der Holzvorrat in den Bayerischen Staatswaldungen ist nach den Ergebnissen der Holzaufkommensprognose einschl. aller hiebsunreifen und noch Zuwachs tragenden Bestände mit rund 117 Millionen Festmeter zu veranschlagen. Das jährliche Einschlagssoll wird im Anhalt an den Nachhaltshiebssatz auf rd. 3,3 Millionen Festmeter ohne Rinde beziffert.

Zum Verwaltungsvermögen gehören 1 049 Forstdienstwohnungen, 328 Mietwohnungen und 3 284 Forstbetriebs- und sonstige Gebäude.

Von der Holzbodenfläche Bayerns mit rd. 2 381 000 ha treffen auf

Staatswald (ohne Saalforsten)	736 500 ha = 30,9 v. H.
Körperschaftswald	310 400 ha = 13,0 v. H.
Privatwald	1 293 800 ha = 54,4 v. H.

Hinzu kommen noch folgende Waldflächen (ohne Ausscheidung nach Holzboden- und Nichtholzbodenflächen):

Von anderen Ressorts verwaltete Staatswaldflächen	6 700 ha	} 40 300 ha = 1,7 v. H.
Bundeswald auf bayerischem Staatsgebiet	33 600 ha	

Der Körperschaftswald verteilt sich auf rd. 7 200 Forstbetriebe.

Vom Privatwald entfallen auf

	Privatwaldfläche	Zahl der Waldbesitzer
Betriebe unter 2 ha Größe =	9,2 v. H.	ca. 120 000
Betriebe von 2–10 ha Größe =	39,0 v. H.	107 000
Betriebe von 10–50 ha Größe =	28,0 v. H.	20 100
Betriebe über 50 ha Größe =	23,8 v. H.	1 200

Die durchschnittliche Waldfläche je Betrieb liegt beim Privatwald bei rd. 5 ha.

3. Der organisatorische Aufbau der zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gehörenden Staatsforstverwaltung ist folgender:

Oberste Forstbehörde (Zentralstelle)	= Bereich Forsten im Staatsministerium: 2 Abteilungen, 13 Referate, angegliedert die Kartographische Anstalt und ein EDV-Planungsstab
Höhere Forstbehörden (Mittelstellen)	= 6 Oberforstdirektionen, und zwar in Ansbach, Augsburg, Bayreuth, München, Regensburg und Würzburg
Untere Forstbehörden	= 162 Forstämter in Bayern (149 Einheitsforstämter mit Staatswald, Körperschaftswald und Privatwald, 10 Staatswald-Forstämter und 3 Forstämter mit Körperschafts- und Privatwald), 3 Saalförstämter (Forstämter alter Ordnung) in Österreich.

Dem Staatsministerium unmittelbar unterstellt ist

- die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt in München,
- die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald in Grafenau
- die Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Abteilung Forsten – in München.

Der Oberforstdirektion Ansbach untersteht die Waldarbeitsschule in Buchenbühl,
 der Oberforstdirektion Bayreuth untersteht der Maschinenbetrieb Bayreuth,
 der Oberforstdirektion München unterstehen die Landesanstalt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht in Teisendorf mit zwei
 Klengen und Großpflanzgärten, die Waldarbeitsschule in Laubau, die Waldbauernschule in Scheyern und der Maschinen-
 betrieb München,

der Oberforstdirektion Regensburg unterstehen die Waldarbeitsschule in Goldberg, das Staatliche Sägewerk in Spiegelau
 (kaufmännischer Betrieb, vgl. Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung) und der Maschinenbetrieb Bodenwöhr.

der Oberforstdirektion Würzburg unterstehen die Staatliche Forstschule in Lohr a. Main und der Maschinenbetrieb Lohr a. M.
 – Rechtenbach.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Staatsforstverwaltung bedarf nach der Neuorganisation von 1973 einer Phase der Konsolidierung; organisatorische Änderungen sind nicht vorgesehen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1981 DM	1982 DM	1980 DM
Verwaltungseinnahmen (einschl. Forstbetriebseinnahmen)	451 748 100	461 956 100	391 439 300
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	680 000	680 000	854 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	6 283 000	6 167 600	7 807 000
Gesamteinnahmen	458 711 100	468 803 700	400 100 300
Personalausgaben	341 214 000	358 696 000	327 958 300
Sächliche Verwaltungsausgaben (einschl. Ausgaben des Forstbetriebs)	101 866 000	105 565 000	99 388 500
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4 405 000	4 575 000	5 700 000
Baumaßnahmen	11 368 000	11 152 600	13 587 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. . .	9 900 800	8 778 300	9 785 000
Besondere Finanzierungsausgaben	1 000 000	1 050 000	1 350 000
Gesamtausgaben	469 753 800	489 816 900	457 768 800
Zuschuß	11 042 700	21 013 200	57 668 500

D. Personalsoll

	Stellen für 1981	Stellen für 1982	Stellen für 1980
Titel 422 01 Planmäßige Beamte.	2 236	2 236	2 232
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung	111	111	111
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger (gebundene Stellen)	70	70	70
Titel 425 01 Angestellte	773	773	774
Summe A	3 190	3 190	3 187

Ferner:

Bei Titel 422 26 werden nachgewiesen

Kapitel 09 04 Forstreferendare (ungebundene Stellen)	—	—	59
Kapitel 09 05 Anwärter der BesGr A 10 (ungebundene Stellen)	100	100	100
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte.	8	8	8
Titel 426 01 Arbeiter.	45	45	45
Summe B	153	153	212

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Waldarbeiter (Männer und Frauen)

bei Kapitel 09 05, 09 07 und 09 09

	Anzahl für 1981	Anzahl für 1982	Anzahl für 1980
Forstwirtschaftsmeister	42	60	42
Stammarbeiter	4 500	4 500	4 500
Sonstige Waldarbeiter	668	590	728
Auszubildende	240	250	230
Waldarbeiter insgesamt (davon Frauen)	5 450 (830)	5 400 (800)	5 500 (850)

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1981 DM	1982 DM	1980 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Sachaufwand der Verwaltung	25 156 000	25 810 000	22 903 500
2. Sachaufwand des Forstbetriebs	76 710 000	79 755 000	76 485 000
Zusammen	101 866 000	105 565 000	99 388 500
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4 405 000	4 575 000	5 700 000
<i>Davon:</i>			
<i>Zuweisungen an Gemeinden und Körperschaften etc. für Personalaufwand (Betriebsleitung und -ausführung durch eigene Dienstkräfte) nach dem Waldgesetz für Bayern.</i>	<i>3 300 000</i>	<i>3 400 000</i>	<i>3 400 000</i>
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschl. 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall*) ..	3 895 000	4 195 000	2 430 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall**) .	2 383 000	1 867 600	5 207 000
3. Forstwegeneu-, -um- und -erweiterungsbauten	4 600 000	4 600 000	5 500 000
4. Sonstige Baumaßnahmen	490 000	490 000	450 000
Zusammen	11 368 000	11 152 600	13 587 000
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Dienstfahrzeugen	60 800	68 300	73 000
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Fernmeldeanlagen	720 000	525 000	465 000
3. Darlehen zur Beschaffung von Jagdwaffen	10 000	10 000	10 000
4. Zuschüsse zu Wegebauten Dritter usw.	215 000	215 000	215 000
5. Einmalige Abfindung für Übertragung der Straßenbaulast	400 000	400 000	400 000
6. Beihilfen zur Seßhaftmachung von Waldarbeitern	250 000	250 000	200 000
7. Beschaffung von Geräten und Maschinen für den Forstbetrieb.	3 105 000	3 070 000	3 522 000
8. Leistungen nach dem Waldgesetz für Bayern (Beihilfen, Entschädigungen – vgl. auch Ziffer II –)	5 140 000	4 240 000	4 900 000
Zusammen	9 900 800	8 778 300	9 785 000
V. Besondere Finanzlerungsausgaben			
Mieten für die EDV-Anlage des Landwirtschaftsministeriums	1 000 000	1 050 000	1 350 000
VI. Verpflichtungsermächtigungen	10 170 000	9 035 000	5 710 000

*) 1980: bis einschl. 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall.

**) 1981: mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall.

F. Erfolgsrechnung des Staatsforstbetriebes

Auf den folgenden Seiten sind die Haushaltsansätze 1981 und 1982 nach Kostenarten und Kostenstellen in den Betriebsabrechnungsbogen (BAB) eingestellt. Der BAB dient der Analyse der Kostenstruktur des Forstbetriebes. Der Aufwand für andere Bereiche (Hoheitsaufgaben, Dienstleistungen im Körperschafts- und Privatwald und sonstiger betriebsfremder Aufwand) wird als betriebsfremd abgegrenzt. Es ist dies insbesondere der Aufwand der Kostenstellen der Verwaltung.

Die Abschreibungsbeträge für Gebäude, Wege, Maschinen und sonstiges Anlagevermögen sind anhand der Ausgaben für Investitionen der zurückliegenden Jahre kalkuliert. Diese Kalkulation kann zwangsläufig nur annähernd sein. Eine genauere Errechnung der Abschreibungsbeträge ist erst mit der Einführung der Anlagebuchhaltung 1981 möglich.

Für die Haushaltsjahre 1981 und 1982 werden folgende Betriebsergebnisse (Einschlag) errechnet:

	1981 DM	1982 DM	1980 – Soll DM	1979 – Ist DM
Einnahmen lt. Epl. 09	458 711 100	468 803 700	400 100 300	412 310 280
+ kalkulatorische Vorgänge	8 200 000	8 600 000	7 000 000	7 828 938
– Einnahmen aus betriebsfremden Bereichen und neutraler Ertrag ..	10 085 200	10 012 300	13 807 600	12 284 651
Summe Betriebsertrag	456 825 900	467 391 400	393 292 700	407 854 567
Ausgaben lt. Epl. 09	469 753 800	489 816 900	457 768 800	418 837 825
+ Ausgaben im Epl. 08 und 13 sowie kalkulatorische Vorgänge	86 200 600	89 591 200	73 019 700	91 733 697
– Aufwand für betriebsfremde Bereiche und neutraler Aufwand	129 314 700	133 415 000	124 659 700	133 220 568
Summe Betriebsaufwand	426 639 700	445 993 100	406 128 800	377 350 954
Betriebsergebnis (Ertrag – Aufwand)	30 186 200	21 398 300	12 836 100	30 503 613
Betriebskoeffizient $\frac{\text{Aufwand}}{\text{Ertrag}} \times 100$	93	95	103	93

Die kalkulierten Betriebsergebnisse für die Jahre 1981 und 1982 machen deutlich, daß die weitere Entwicklung im wesentlichen davon abhängt, inwieweit die Aufwandssteigerungen, vornehmlich bedingt durch 75% Personalaufwandsanteil, durch steigende Holzerlöse abgedeckt werden können.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Die Staatswaldungen dienen dem allgemeinen Wohl in besonderem Maße. Der Staatsforstbetrieb hat daher nicht nur wirtschaftliche Ziele zu verfolgen, sondern auch Belastungen insbesondere durch landeskulturelle Aufgaben zu tragen. Hierzu gehört die Schutz- und Erholungsfunktion der Staatswaldungen zu sichern und zu verbessern sowie bei allen Maßnahmen die Belange des Naturschutzes, der Landespflanze und der Wasserwirtschaft zu berücksichtigen (vgl. Art. 18 Abs. 1 BayWaldG).

Nach dem Waldfunktionsplan sind

ca. 20 v. H. der vom Staatsforstbetrieb bewirtschafteten Waldfläche Schutzwaldungen mit vorrangiger Schutzwaldfunktion. Eine planmäßige forstwirtschaftliche Holznutzung – wie im Wirtschaftswald – findet hier in der Regel nicht statt;

ca. 6 v. H. der vom Staatsforstbetrieb bewirtschafteten Waldfläche Erholungswaldungen mit vorrangiger Erholungsfunktion. Eine planmäßige forstwirtschaftliche Holznutzung findet hier nur insoweit statt, als diese die Erholungsfunktion nicht beeinträchtigt.

Etwa 45 000 ha Staatswaldungen liegen in Naturschutzgebieten (z. T. Nationalparke, Naturwaldreservate),

etwa 285 000 ha Staatswaldungen liegen in Landschaftsschutzgebieten (z. T. Naturparke).

Der hierdurch bedingte Minderertrag (z. B. unterlassener Holzeinschlag) und Mehraufwand (z. B. Maßnahmen im Vollzug des Programms „Freizeit und Erholung“) haben entsprechende Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung.

BAB**Betriebsabrechnungsbogen
Forstwirtschaft**Bayerische Staatsforstverwaltung
Haushaltsplan 1981

1981

Kostenarten

	Ausgaben lt. Buchführung	Ausgaben lt. Buchführung anderer Dienststellen	kalkulierter Aufwand	Sa. Aufwand	Aufwand für betriebsfremde Bereiche (s. Beilage)	Gesamtaufwand des Betriebes	Anteil der Kostenarten in %	Holzeinschlag	Holzrücken, Holztrans- port	Bestandsgründung	Bestands- pflege ohne Ertrag u. Astung
1	3	3a	4	4a	5	6	6a	7	8	9	10
2 Gehälter und Bezüge einschl. Nebenkosten	154 725 000	68 952 500	—	223 677 500	98 445 000	125 232 500	29	—	—	—	—
3 Löhne	89 182 000	—	—	89 182 000	1 175 000	88 007 000	21	44 227 000	1 918 000	12 290 000	10 105 000
4 Lohnnebenkosten	100 816 600	6 456 000	—	107 272 600	1 413 000	105 859 600	25	53 198 600	2 306 000	14 784 000	12 155 000
5 Anerk. Aufwand für Lohnempfänger . .	4 761 400	—	—	4 761 400	—	4 761 400	1	3 920 800	330 000	110 000	20 000
6 Material	25 948 000	38 700	—	25 986 700	492 700	25 494 000	6	950 000	50 000	5 630 000	500 000
7 Unternehmerleistungen	56 717 000	80 500	—	56 797 500	3 165 400	53 632 100	13	5 392 000	28 308 000	1 085 000	200 000
8 Betriebssteuern, Beiträge	6 970 000	—	—	6 970 000	687 000	6 283 000	2	—	—	—	—
9 Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte . .	838 000	61 100	—	899 100	109 600	789 500	—	—	—	—	—
10 Büroausgaben und sonstige Ausgaben .	19 102 000	8 164 500	—	27 266 500	21 567 400	5 699 100	1	—	—	—	—
11 Anlagenkauf	10 653 800	669 200	—	11 323 000	2 758 100	8 564 900	2	—	—	20 000	—
12 Abschreibungen	—	—	18 720 100	18 720 100	2 171 600	16 548 500	4	—	—	—	—
13 Verluste	40 000	—	—	40 000	—	40 000	—	—	—	—	—
15 Verbrauch eigener Erzeugnisse	—	—	4 400 000	4 400 000	—	4 400 000	1	—	—	3 700 000	—
16 Verteilung Maschinen	—	—	—	—	—	—	—	4 259 900	2 367 000	631 000	—
17 Anlagenzugang	—	—	-21 342 000	-21 342 000	-2 670 100	-18 671 900	-5	—	—	—	—
18 Summe Aufwand	469 753 800	84 422 500	-1 778 100	555 954 400	129 314 700	426 639 700	100	111 948 300	35 279 000	38 250 000	22 980 000
Anteil der Kostenstellen in %	85	15	—	100	23	77	—	26	8	9	5

1982

Kostenarten

1	3	3a	4	4a	5	6	6a	7	8	9	10
2 Gehälter und Bezüge einschl. Nebenkosten	162 007 000	71 711 600	—	233 718 600	102 873 000	130 845 600	29	—	—	—	—
3 Löhne	93 844 000	—	—	93 844 000	1 175 000	92 669 000	21	47 692 000	2 068 000	12 676 000	10 340 000
4 Lohnnebenkosten	106 074 500	6 714 000	—	112 788 500	1 412 000	111 376 500	25	57 319 500	2 485 000	15 235 000	12 427 000
5 Anerk. Aufwand für Lohnempfänger . .	5 061 500	—	—	5 061 500	—	5 061 500	1	4 228 000	290 000	120 000	20 000
6 Material	26 991 000	40 000	—	27 031 000	497 700	26 533 300	6	1 140 000	60 000	5 940 000	500 000
7 Unternehmerleistungen	58 907 000	87 500	—	58 994 500	3 225 500	55 769 000	13	5 680 000	29 820 000	1 185 000	200 000
8 Betriebssteuern, Beiträge	7 040 000	—	—	7 040 000	733 000	6 307 000	1	—	—	—	—
9 Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte . .	848 000	61 100	—	909 100	109 600	799 500	—	—	—	—	—
10 Büroausgaben und sonstige Ausgaben .	18 788 000	8 184 500	—	26 972 500	21 077 100	5 895 400	1	—	—	—	—
11 Anlagenkauf	10 215 900	834 900	—	11 050 800	3 062 300	7 988 500	2	—	—	20 000	—
12 Abschreibungen	—	—	18 714 000	18 714 000	2 224 100	16 489 900	4	—	—	—	—
13 Verluste	40 000	—	—	40 000	—	40 000	—	—	—	—	—
15 Verbrauch eigener Erzeugnisse	—	—	4 600 000	4 600 000	—	4 600 000	1	—	—	3 800 000	—
16 Verteilung Maschinen	—	—	—	—	—	—	—	4 426 300	2 447 000	652 000	—
17 Anlagenzugang	—	—	-21 356 400	-21 356 400	-2 974 300	-18 382 100	-4	—	—	—	—
18 Summe Aufwand	489 816 900	87 633 600	1 957 600	579 408 100	133 415 000	445 993 100	100	120 485 800	37 170 000	39 628 000	23 487 000
Anteil der Kostenstellen in %	85	15	—	100	23	77	—	27	8	9	5

Kostenstellen

Pflege	Waldschutz		Wege und Brücken		Sonstige Betriebsarten				Verwaltung			
	Meliorationen	gegen Wildschäden	gegen andere Schäden	Wegeneu- und -erweiterungsbauten	Wegestandhaltung	Planung, Vermessung u. Vermarkung, Versuche			Nebennutzungen	Jagd, Fischerei		
10a	11	11a	12	12a	13	13a	14	15	17	18	19a	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 610 000	24 547 500	3 075 000	—
799 000	4 644 000	1 466 000	846 000	2 585 000	1 171 000	329 000	1 081 000	—	1 085 000	399 000	1 537 000	3 525 000
961 000	5 585 000	1 764 000	1 018 000	3 109 000	1 409 000	396 000	1 300 000	—	1 305 000	481 000	1 848 000	4 240 000
—	130 000	—	20 000	130 000	—	10 000	—	—	—	—	90 600	—
1 200 000	2 613 000	1 287 000	1 300 000	4 000 000	413 500	50 000	2 500 000	—	435 000	249 200	245 000	4 071 300
1 500 000	138 000	462 000	3 300 000	5 900 000	630 000	150 000	500 000	230 000	4 157 000	233 100	747 000	700 000
—	—	—	1 490 000	—	—	—	—	—	4 400 000	338 000	55 000	—
—	—	—	—	—	—	—	650 000	—	100 800	38 700	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 363 200	1 950 900	385 000	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 159 500	570 900	1 755 000	3 059 500
—	—	—	10 705 300	—	—	—	—	—	2 235 500	362 200	292 900	2 952 600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 000	—	—
100 000	70 000	—	170 000	300 000	—	—	—	60 000	—	—	—	—
158 000	—	158 000	3 655 000	3 313 000	—	—	315 000	316 000	—	—	316 000	15 488 900
—	—	—	10 709 000	—	—	—	—	—	3 047 500	570 900	1 285 000	3 059 500
4 718 000	13 180 000	5 137 000	11 795 300	19 337 000	3 623 500	935 000	6 346 000	606 000	114 803 500	28 639 600	9 061 500	—
1	3	1	3	5	1	—	2	—	27	7	2	—

10a	11	11a	12	12a	13	13a	14	15	17	18	19a	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	102 146 000	25 529 600	3 170 000	—
799 000	4 786 000	1 512 000	846 000	2 585 000	1 171 000	329 000	1 081 000	—	1 085 000	418 000	1 615 000	3 666 000
960 000	5 753 000	1 817 000	1 017 000	3 107 000	1 408 000	395 000	1 299 000	—	1 304 000	503 000	1 941 000	4 406 000
—	140 000	—	20 000	140 000	—	10 000	—	—	—	—	93 500	—
1 300 000	2 747 000	1 353 000	1 300 000	4 200 000	413 500	50 000	2 500 000	—	435 000	259 200	260 000	4 075 600
1 500 000	138 000	462 000	3 300 000	6 000 000	630 000	150 000	500 000	200 000	4 325 000	212 000	767 000	700 000
—	—	—	1 490 000	—	—	—	—	—	4 400 000	362 000	55 000	—
—	—	—	—	—	—	—	660 000	—	100 800	38 700	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 454 500	2 055 900	385 000	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 315 400	764 100	816 600	3 072 400
—	—	—	10 436 900	—	—	—	—	—	2 245 100	380 600	308 000	3 119 300
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 000	—	—
110 000	100 000	—	200 000	320 000	—	—	—	70 000	—	—	—	—
163 000	—	163 000	3 712 600	3 425 000	—	—	326 000	326 000	—	—	326 000	15 966 900
—	—	—	10 795 600	—	—	—	—	—	3 203 400	764 100	546 600	3 072 400
4 832 000	13 664 000	5 307 000	11 526 900	19 777 000	3 622 500	934 000	6 366 000	596 000	119 607 400	29 799 000	9 190 500	—
1	3	1	3	5	1	—	1	—	27	7	2	—

Beilage zum BAB 1981	Aufwand für betriebsfremde Bereiche					
	Ordnungs- und Aufsichtsbereich	Raumordnungs- und Landesplanungs- bereich	Dienstleistungsbereich		Sonstiger betriebs- fremder Aufwand	Anteil der Kostenarten in %
			Gemeinde- Stiftungs- und Körperschafts- waldungen	Privat- waldungen		
5 a	5 b	5 c	5 d	5 e	5 f	5 g
2 Gehälter und Bezüge einschl. Nebenkosten.....	10 829 000	10 829 000	19 492 000	41 539 000	15 756 000	76
3 Löhne	—	—	—	—	1 175 000	1
4 Lohnnebenkosten	—	—	—	—	1 413 000	1
5 Anerkannter Aufwand für Lohnempfänger	—	—	—	—	—	—
6 Material	7 600	7 600	72 400	272 300	132 800	—
7 Unternehmerleistungen...	322 800	322 800	580 900	1 226 500	712 400	2
8 Betriebssteuern, Beiträge..	—	—	133 000	554 000	—	1
9 Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte	12 500	12 500	22 400	47 300	14 900	—
10 Büroausgaben und sonstige Ausgaben	464 300	464 300	7 177 800	12 412 500	1 048 500	17
11 Anlagenkauf	298 200	298 200	536 800	1 133 300	491 600	2
12 Abschreibungen	236 800	236 800	426 200	899 800	372 000	2
13 Verluste	—	—	—	—	—	—
15 Verbrauch eigener Erzeugnisse	—	—	—	—	—	—
16 Verteilung Maschinen	—	—	—	—	—	—
17 Anlagenzugang	-288 200	-288 200	-518 800	-1 095 300	479 600	-2
18 Summe Aufwand	11 883 000	11 883 000	27 922 700	56 989 400	20 636 600	—
Anteil der Kostenstellen in % ..	9	9	22	44	16	100
Beilage zum BAB 1982						
5 a	5 b	5 c	5 d	5 e	5 f	5 g
2 Gehälter und Bezüge einschl. Nebenkosten.....	11 319 000	11 319 000	20 373 000	43 421 000	16 441 000	77
3 Löhne	—	—	—	—	1 175 000	1
4 Lohnnebenkosten	—	—	—	—	1 412 000	1
5 Anerkannter Aufwand für Lohnempfänger	—	—	—	—	—	—
6 Material	8 000	8 000	72 900	273 400	135 400	—
7 Unternehmerleistungen...	338 200	338 200	608 600	1 284 800	655 700	2
8 Betriebssteuern, Beiträge..	—	—	142 000	591 000	—	1
9 Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte	12 500	12 500	22 400	47 300	14 900	—
10 Büroausgaben und sonstige Ausgaben	481 600	481 600	8 058 900	10 978 200	1 076 800	16
11 Anlagenkauf	332 800	332 800	599 000	1 264 600	533 100	2
12 Abschreibungen	242 800	242 800	437 100	922 800	378 600	2
13 Verluste	—	—	—	—	—	—
15 Verbrauch eigener Erzeugnisse	—	—	—	—	—	—
16 Verteilung Maschinen	—	—	—	—	—	—
17 Anlagenzugang	-322 800	-322 800	-581 000	-1 226 600	-521 100	-2
18 Summe Aufwand	12 412 100	12 412 100	29 732 900	57 556 500	21 301 400	—
Anteil der Kostenstellen in % ..	9	9	23	43	16	100

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Die nachrichtlich für das Haushaltsjahr 1980 angegebenen Stellenzahlen ergeben sich aus den Stellenplänen des Haushaltplans 1980 unter Berücksichtigung der Stellenplanüberleitungen gemäß Art. 6 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1979/1980, Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz 1979/1980, eingefügt durch § 1 Nr. 3 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1980 vom 21. Dezember 1979 (GVBl S. 430), und gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes vom 23. November 1979 (GVBl S. 366). Im Stellenplan des Haushaltplans 1981 sind die Stellenhebungen nach Besoldungsgruppe A 9 + Amtszulage auf der Grundlage der Stellenplanüberleitung gemäß § 20 Abs. 2 Bayerisches Anpassungsgesetz zum 2. BesVNG, eingefügt durch § 6 Nr. 3 des Siebenten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom (GVBl S.), bereits berücksichtigt.

Die Zugänge bei den planmäßigen Beamten der Haushalte 1981 und 1982 wurden nach sachgerechter Dienstpostenbewertung geschlüsselt; die durch das Bundesbesoldungsgesetz und die Rechtsverordnungen dazu festgelegten Obergrenzen wurden dabei eingehalten. Durch das Haushaltsgesetz wird bestimmt, daß diese in gehobener Wertigkeit im Haushaltsplan 1981/1982 ausgebrachten neuen Stellen für Beförderungen noch nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

Soweit umzuwandelnde Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (Kuvermerke) aufgenommen bzw. beibehalten.
5. Die Hochbauausgaben sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert. Dabei wurde die Betragsgrenze für neu in die Anlage aufgenommene Bauvorhaben von 250 000 DM auf 500 000 DM angehoben.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits seit 1975/1976 zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

Dabei wurden

 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt und
 - 7.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.
 - 7.4 bei den Ausgaben für den Forststraßen- und -wegebau der Anlage A im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „750 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (751 02 bis 751 09) ergibt sich aus der Anlage A.

Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurden die ADV-Unterlagen erstmals im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

09 01 MINISTERIUM (BEREICH FORSTEN)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-4	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A -
119 01-6	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 1,0
119 69-5	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 24,0 B 14,0 C 4,7
124 01-9	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
256 01-9	011	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) VGL. VERMERK ZU 425 12.	-	-	A 17,0
		GESAMTEINNAHMEN	11,0	11,0	A 42,0 B 14,0 C 4,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.154,0	4.332,0	A 3.822,7 B 3.540,2 C 3.288,4
422 11-6	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 31-2	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	140,0	145,0	A 143,1 B 126,2 C 83,8
425 01-5	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.371,0	1.426,0	A 1.326,5 B 1.240,8 C 1.169,6
425 11-3	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	19,0	19,0	A 19,4 C 11,8
425 12-2	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A 17,0
425 51-4	011	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 09 02/425 51.	-	-	A - B 12,9
426 01-4	185	LOEHNE DER ARBEITER	117,0	121,0	A 110,3 B 105,3 C 100,8
453 01-0	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 29,6 C 22,3
459 01-4	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	38,0	80,0	A 30,0 B 23,0 C 15,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 01

Aufgaben des Staatsministeriums (Bereich Forsten):

Gesamtleitung der Staatsforstverwaltung, insbesondere Forstorganisation, Personalpolitik, Aufstellung und Vollzug des Epl. 09, Überprüfung der langfristigen Betriebspläne, Holzmarktfragen, Richtlinien für den Staatsforstbetrieb, die Staatsjagden und die Liegenschaftsverwaltung, forstliche Wirtschaftsberatung und Förderung der Privat- und Körperschaftswaldungen.

Forstliche Gesetzgebung und andere Fragen der Forstpolitik. Vollzug der forstlichen Gesetze im Rahmen der Zuständigkeit.

Lenkung und Koordinierung auf allen Gebieten des Staatsforstbetriebs, der Verwaltung und der Dienstleistungen.

Zu 09 01/119 69

1981 gegenüber 1980:

Tsd DM

10,0 weniger: Übertragung nach 09 02/119 69

4,0 weniger: Anpassung an die Isteinnahmen

14,0 weniger

Zu 09 01/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	13,7	13,7

Zu 09 01/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 01/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 01/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 01/453 01

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 4/4 Bedienstete .	30,0	30,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3/3 Bediensteten	20,0	20,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 09 01/459 01

Prüfungsvergütungen für die Große Forstliche Staatsprüfung.

1981 gegenüber 1980:

8,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

42,0 Tsd DM mehr: erhöhte Teilnehmerzahl.

09 01 MINISTERIUM (BEREICH FORSTEN)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
527 01-2	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	60,0	60,0	A B C	60,0 58,9 54,2
527 11-0	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	3,0 4,0 3,7
546 69-8	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,2 0,9
		GESAMTAUSGABEN	5.953,0	6.237,0	A B C	5.583,0 5.141,5 4.751,7
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	11,0	11,0	A B C	25,0 14,0 4,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	-	-	A B C	17,0
		GESAMTEINNAHMEN	11,0	11,0	A B C	42,0 14,0 4,7
		PERSONALAUSGABEN	5.889,0	6.173,0	A B C	5.519,0 5.078,3 4.692,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	64,0	64,0	A B C	64,0 63,1 58,9
		GESAMTAUSGABEN	5.953,0	6.237,0	A B C	5.583,0 5.141,5 4.751,7
		ZUSCHUSS	5.942,0	6.226,0	A B C	5.541,0 5.127,4 4.747,0

Erläuterungen

	1981	1982
Zu 09 01/527 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Reisekostenvergütungen	55,0	55,0
2. Wegstreckenentschädigung für an- erkannte Kraftfahrzeuge	5,0	5,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	-	-
Zusammen	60,0	60,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 6 (4)

	1981	1982
Zu 09 01/546 69	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszei- tungen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	0,6	0,6
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen . . .	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	1,0	1,0

09 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
111 21-8	512	PRUEFUNGSGEBUEHREN	-	-	A
119 69-3	512	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A
182 02-5	512	TILGUNGSBETRAEGE AUS DARLEHEN ZUR BESCHAFFUNG VON JAGDWAFFEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,3 C 1,9
GESAMTEINNAHMEN			15,0	15,0	A 5,0 B 1,3 C 1,9
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 41-8	512	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNGEN	2.310,0	2.310,0	A 2.310,0 B 1.921,1 C 1.842,7
422 69-5	512	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	50,0	50,0	A 50,0 B 65,5 C 157,5
425 51-2	512	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN KAPITELN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	40,0	40,0	A 44,0
442 01-2	512	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS- GRUNDSAETZE	5,0	5,0	A 5,0
459 11-0	012	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	5,0	5,0	A 5,0 C 2,8
461 01-8	981	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 09 VERSTAERKT WERDEN KOENNEN DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE TITEL 422 41, 426 30 UND OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BE- WIRTSCHAFTETE PERS.AUSG. DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLG. GEHALTS- U. TARIFERH. VERSTAERKT WERDEN. RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAE- G. TITELN UND KAPITELN.	700,0	700,0	A 1.200,0
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
515 11-2	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.	-	-	A -
516 01-3	512	DIENTS- UND SCHUTZKLEIDUNG	12,0	12,0	A 14,0 B 6,6 C 11,1
525 01-2	512	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	930,0	950,0	A 850,0 B 799,1 C 633,7
526 01-1	512	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,5 C 3,8

Erläuterungen

Zu 09 02/119 69

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr: Übertragung von 09 01/119 69.

Zu 09 02/422 41

	Zahl der Empfänger	Tsd DM
1. Aufwandsvergütung für den äußeren Dienst für Forstamtsleiter und deren Stellvertreter, durchschnittlich 660 DM jährlich	340	224,4
für andere Beamte im Leitungsdienst, durchschnittlich 385 DM jährlich	80	30,8
für Revierleiter, Forstbeamte z.b.V. usw., durchschnittlich 595 DM jährlich	1 344	799,7
2. Aufwandsentschädigung für den inneren Dienst für Beamte und Angestellte, durchschnittlich 980 DM jährlich.	1 141	1 118,2
3. Jagdaufwandsentschädigung für Jagdscheininhaber, 60 DM jährlich .	2 250	135,0
4. Fahrrad- und Skientschädigung für Beamte und Angestellte, durchschnittlich bis zu 60 DM jährlich ...	40	1,9
		2 310,0

Zu 09 02/442 01

	Tsd DM
Einmalige Unterstützung für 15 Beamte, Angestellte und Arbeiter	3,0
Einmalige Unterstützung für 10 Versorgungsempfänger, Hinterbliebene usw.	2,0
Zusammen	5,0

Zu 09 02/459 11

Der Ansatz dient zur Gewährung von Prämien an Beamte, Angestellte und Arbeiter für Verbesserungsvorschläge im Bereich der Staatsforstverwaltung, insbesondere auf dem Gebiet des Forstbetriebes.

Zu 09 02/461 01

Der Ansatz ergibt sich aus der Anerkennung des gesamten gehobenen Forstdienstes als technischer Dienst.

Zu 09 02/516 01

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von Dienstkleidung für Kraftwagenführer sowie von Schutzkleidung. Die Dienstkleidungszuschüsse für die zum Tragen der Dienstkleidung verpflichteten Forstbediensteten werden zusammen mit den Dienstbezügen ausbezahlt und beim einschlägigen Personalausgabebetitel verbucht.

Zu 09 02/525 01

Der Ansatz dient zur Bestreitung der Kosten von Ausbildungslehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen u.ä.

1981 gegenüber 1980:

80,0 Tsd DM mehr: zusätzliche Ausgaben infolge verstärkten Zugangs von Forstreferendaren zur Ausbildung bei der Bayerischen Staatsforstverwaltung (Allgemeine Ausbildungsstätte).

09 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
526 11-9	512	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	10,0	10,0	A 10,0 B 9,7 C 6,3
527 21-6	512	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL- VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	60,0	70,0	A 90,0 B 46,8 C 52,8
529 02-7	512	ZUR VERFUEGUNG DES MINISTERIUMS FUER AUSSERGE- WOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG	10,0	10,0	A 8,0 B 8,0 C 5,8
531 11-2	512	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	120,0	130,0	A 80,0 B 51,0 C 63,7
531 21-0	512	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	50,0	57,0	A 62,0 B 87,9 C 49,5
532 01-3	512	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEI- DUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNIS- SEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRE- TUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	40,0	40,0	A 40,0 B 35,6 C 38,9
548 01-5	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529. AUSGABEN DER GRUPPE 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTE- RIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTS- STELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.</i>	-	-	A 340,0
548 02-4	960	ZUR VERSTAERKUNG DER AUSGABEN FUER DIE BEWIRT- SCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME (TITEL DER GRUPPE 517) AUS ANLASS DER ENERGIE- PREISERHOEHUNGEN <i>MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN KOENNEN DIE AUSGABEN DER TITEL 548 01 UND 548 02 FUER GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG ERKLAERT WERDEN.</i>	-	-	A 330,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
681 01-2	512	ZUSCHUESSE ZUR BESCHAFFUNG VON JAGDWAFFEN <i>VGL. VERMERK ZU 863 01.</i>	-	-	A - B 0,6 C 0,1
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN					
863 01-2	512	DARLEHEN ZUR BESCHAFFUNG VON JAGDWAFFEN <i>AUS DEN MITTELN KOENNEN AUCH ZUSCHUESSE ZUR BE- SCHAFFUNG VON JAGDWAFFEN GEWAEHRT WERDEN. DIESE SIND BEI 681 01 RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.</i>	10,0	10,0	A 10,0 B 2,2 C 0,9
TITELGRUPPEN					
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG - OHNE 980 99 - GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.					
425 99-6	512	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	-	-	A
427 99-4	512	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 09 02/526 11

Der Ansatz dient zur Bestreitung von Sachverständigenkosten, die z.B. wegen Untersuchung der Tragfähigkeit staatsforsteigener Brücken und der durch Industrieanlagen verursachten Rauchschäden in Waldungen sowie bei Einholung von Gutachten für den Nationalpark anfallen. Außerdem werden hier die Sitzungsgelder des Forstlichen Beirats verrechnet.

Zu 09 02/527 21

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Epl. 09.

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Angleichung an die Istergebnisse.

1982 gegenüber 1981:

10,0 Tsd DM mehr: steigender Bedarf.

Zu 09 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen des Ministeriums (Bereich Forsten),
- b) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Behörden, bei denen keine besondere Repräsentationsmittel veranschlagt werden. Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 09 02/531 11

Der Ansatz ist vorgesehen für

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Druck des Jahresberichts der Bayerischen Staatsforstverwaltung	23,0	25,0
2. Herausgabe weiterer 'Mitteilungen aus der Staatsforstverwaltung' - Fortsetzungsreihe -	20,0	20,0
3. Nachdruck Faltblatt 'Wegweiser für bayerische Waldbesitzer' - Hinweise auf Förderung durch die Staatsforstverwaltung	25,0	25,0
4. Neuauflage 'Der Wald in Bayern' . . .	-	40,0
5. Herausgabe 'Der Wald in Zahlen'		
Teil Oberbayern	20,0	-
Teil Ober-/Unterfranken	20,0	-
Teil Oberpfalz/Niederbayern	-	20,0
6. Faltblatt 'Wildfütterungen'	12,0	-
Zusammen	120,0	130,0

1981 gegenüber 1980:

40,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

10,0 Tsd DM mehr: Zusätzlicher Bedarf zur Herausgabe weiterer fachlicher Informationsschriften sowie von Beratungsunterlagen für die Privatwaldbesitzer.

Zu 09 02/531 21

Der Ansatz dient der Herausgabe von Faltblättern und Broschüren zur gezielten Information der Bevölkerung über die Bedeutung des Waldes.

Aus dem Ansatz werden außerdem Sachaufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit bestritten (z.B. Waldjugendspiele, Pressefahrten, Tonbildreihen, Fotowettbewerbe und Veranstaltungen usw.).

1981 gegenüber 1980:

12,0 Tsd DM weniger: infolge Anhebung bei Titel 531 11 für Fachveröffentlichungen.

09 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
513 99-9	512	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	90,0	90,0	A	
515 99-7	512	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	10,0	30,0	A	
518 99-4	512	MIETEN FUER ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	10,0	A	
522 99-8	512	VERBRAUCHSMITTEL	60,0	60,0	A B C	125,0 72,7 61,0
525 99-5	512	AUS- UND FORTBILDUNG	8,0	8,0	A	
526 99-4	512	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	2,0	2,0	A B C	95,0 93,1 85,0
533 99-5	512	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,0	2,0	A	
534 99-4	512	VERGABE VON AUFTRAESEN FUER DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U. AE.	140,0	145,0	A	
535 99-3	512	MIETE FUER SOFTWARE	-	-	A	
812 99-7	512	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A	
813 99-6	512	ERWERB VON SOFTWARE	-	-	A	
980 99-3	990	AUSGABEN FUER DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHOERDEN ODER OEFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	750,0	800,0	A B C	1.100,0 766,8 1.100,0
SUMME DER TITELGRUPPE			1.062,0	1.147,0	A B C	1.320,0 932,8 1.246,0
GESAMTAUSGABEN			5.417,0	5.549,0	A B C	6.771,0 3.968,9 4.116,2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 99

Kosten der Datenverarbeitung.

Zu 09 02/513 99

1. Postgebühren.

1981 gegenüber 1980:

90,0 Tsd DM mehr: erstmalige Veranschlagung.

Zu 09 02/515 99

2. Beschaffung von Peripherie-Geräten.

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr: Erstmalige Veranschlagung.

1982 gegenüber 1981:

20,0 Tsd DM mehr: Beschaffung tragbarer Erfassungsgeräte zum Testeinsatz bei den Forstämtern.

Zu 09 02/518 99

1982

3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen.

1982 gegenüber 1981:

10,0 DM mehr: Für Testterminal bei einer Oberforstdirektion.

Zu 09 02/522 99

Aus dem Ansatz werden die Ausgaben für den EDV-Sachbedarf der Staatsforstverwaltung bestritten (zur Abwicklung von Holzeinschlag und -verwertung, Entlohnung der Waldarbeiter und Betriebsabrechnung);

z.B. Beschaffung von Handschriftbelegen, Ausdruckpapier, Versandmaterial, Bändern zur Datensicherung, Ausgaben der Mikroverfilmung u.ä.

1981 gegenüber 1980:

Tsd DM

40,0 weniger: Übertragung auf Titel 534 99

2,0 weniger: Übertragung auf Titel 533 99

23,0 weniger: Neuberechnung und Anpassung an die Istausgaben

65,0 weniger

Zu 09 02/525 99

1981 gegenüber 1980:

8,0 Tsd DM mehr: Erstmalige Veranschlagung.

Zu 09 02/526 99

1981 gegenüber 1980:

93,0 Tsd DM weniger: Übertragung auf Titel 534 99.

Zu 09 02/534 99

1. Datenerfassung durch Dritte.

1981 gegenüber 1980:

Tsd DM

40,0 mehr: Übertragung von Titel 522 99

93,0 mehr: Übertragung von Titel 526 99

7,0 mehr: allgemeine Kostensteigerung

140,0 mehr

Zu 09 02/980 99

Erstattung von Ausgaben an die Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur für die Benutzung der EDV-Anlage durch die Staatsforstverwaltung (vgl. Einnahme bei Kap. 08 08 Titel 380 01).

1981 gegenüber 1980:

350,0 Tsd DM weniger: Verringerung infolge des günstigeren Preis-/Leistungsverhältnisses und Anpassung an die Istausgaben.

1982 gegenüber 1981:

50,0 Tsd DM mehr: Zusätzliche Kosten insbesondere für die Erprobung neuer Verfahren.

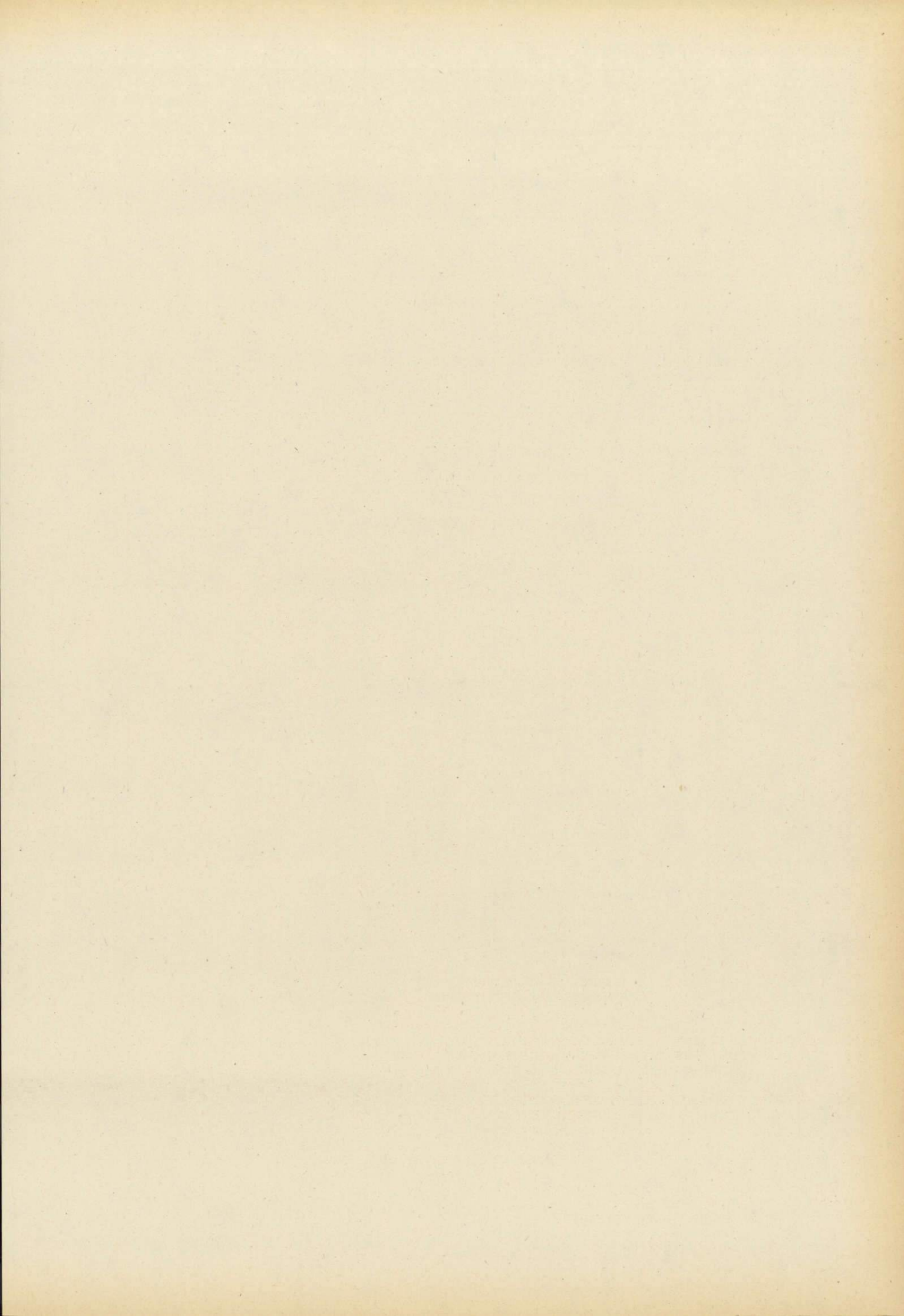
Nachrichtlich:

Angaben bezüglich des im DV-Bereich beschäftigten Personals:

1. Planungsstab	Zahl d. besetzten Stellen
BesGr A 15	1
14	1
13	1
12	1
11	1
VergGr	0,5
2. Datenverarbeitungsstelle	
BesGr A 6	1
VergGr	
IV a	1
IV b	1
V b	1
VI b	9,5
VII	3
VIII	1
	23

09 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	15,0	15,0	A B C	5,0 1,3 1,9
		GESAMTEINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	5,0 1,3 1,9
		PERSONALAUSGABEN	3.110,0	3.110,0	A B C	3.614,0 1.986,7 2.003,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	1.547,0	1.629,0	A B C	2.047,0 1.212,5 1.012,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITUTIONEN	—	—	A B C	— 0,6 0,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 2,2 0,9
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	—	—	A B C	— — —
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	10,0	10,0	A B C	10,0 2,2 0,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN	750,0	800,0	A B C	1.100,0 766,8 1.100,0
		GESAMTAUSGABEN	5.417,0	5.549,0	A B C	6.771,0 3.968,9 4.116,2
		ZUSCHUSS	5.402,0	5.534,0	A B C	6.766,0 3.967,6 4.114,3



09 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
119 69-1	512	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 3,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
251 02-9	174	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER FORSCHUNGSVORHABEN VGL. VERMERK ZU 685 02.	-	-	A -
251 03-8	549	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER SONSTIGE ZWECKE VGL. VERMERK ZU 685 03.	-	-	A -
282 03-1	174	ZUWEISUNGEN DRITTER ZUR DURCHFUEHRUNG VON FOR- SCHUNGSAUFGABEN VGL. VERMERK ZU 547 15.	-	-	A -
GESAMTEINNAHMEN			-	-	A - B 3,6 C -
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
428 15-2	174	PERSONALAUFWAND FUER FORSCHUNGSVORHABEN VGL. VERMERK ZU 547 15.	-	-	A -
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
526 22-4	512	KOSTEN DER ERSTELLUNG VON FORSTWIRTSCHAFTSPLAENEN, FORSTBETRIEBSGUTACHTEN SOWIE SCHUTZWALDVERZEICH- NISSEN NACH DEM WALDGESETZ FUER BAYERN	***	***	A 780,0 B 723,1 C 543,0
547 01-4	512	FORSTEINRICHTUNGSARBEITEN, WALDFUNKTIONSPLANUNG	60,0	62,0	A 57,0 B 54,9 C 49,9
547 15-8	174	SACHBEDARF FUER FORSCHUNGSVORHABEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 428 15 UND 685 15 DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 282 03. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	450,0	450,0	A 330,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
653 02-3	549	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND KOERPERSONSCHAFTEN USW. FUER PERSONALAUFWAND (BETRIEBSLEITUNG UND -AUS- FUEHRUNG DURCH EIGENE DIENSTKRAEFTE)	3.300,0	3.400,0	A 3.400,0 B 2.728,0 C 2.376,0
683 01-8	549	ZUSCHUESSE ZUR GEWAHRUNG VON FRACHTBEIHILFEN AUS ANLASS DER SCHNEEKATASTROPHE ENDE MAERZ 1979 EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 97.	-	***	A 1.200,0 B 2.253,4
685 02-5	174	FOERDERUNG FORSTLICHER FORSCHUNGSVORHABEN AUS BUN- DESMITTELN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST- EINNAHME BEI 251 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS DIESEM ANSATZ DUERFEN AUCH PERSONAL- UND SACHAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.	-	-	A -

Erläuterungen

		1981	1982				
		Tsd DM	Tsd DM				
Zu 09 03/547 01							
1. Schreib-, Zeichen- und Druckbedarf der Kartographischen Anstalt ..	50,0	52,0	12. Kontrolle und Prognose der Entwicklung tierischer Forstschädlinge	10,0	10,0		
2. Ersatzbeschaffung, Instandsetzung und Unterhaltung von Maschinen und Geräten zur Herstellung von Forstkarten	7,0	7,0	13. Forstschädlings-Mittelprüfung bzw. Mittelforschung	4,0	4,0		
3. Aufträge an Dritte	2,0	2,0	14. Untersuchungen in den Naturwaldreservaten	2,0	2,0		
4. Sonstiges.	1,0	1,0	15. Untersuchungen zur Bereitstellung forstlicher Biomasse als Energieträger	10,0	10,0		
Zusammen	60,0	62,0	16. Forstliche Saatgutprüfung	10,0	10,0		
Zu 09 03/547 15							
Der Ansatz dient zur Durchführung von gezielten Vorhaben und langfristig laufenden Arbeiten der angewandten forstlichen Forschung. Die Forschungsaufträge an Institutionen und Wissenschaftler - auch außerbayerische Forschungseinrichtungen - oder an Arbeitsgruppen und Projektgruppen werden vom Staatsministerium erteilt: Die Ausgabemittel werden für folgende Forschungsvorhaben vorgesehen:							
		1981	1982				
		Tsd DM	Tsd DM				
1. Ursachen des Tannensterbens	130,0	135,0	17. Ertragskundliche Betreuung der Versuchsflächen - auf 831 Parzellen - (Standraum- und Behandlungsversuche, Düngungsversuche, Gebirgswaldversuche)	14,0	14,0		
2. Untersuchungen über die optimale Schalenwilddichte entspr. dem Beschluß des Bayerischen Landtags vom 14. März 1977, Drs 8/7048	175,0	185,0	18. Betreuung von Düngungsversuchen	6,0	6,0		
3. Untersuchungen über den Einfluß des Schalenwildes auf die Verjüngung und Bodenvegetation des Bergmischwaldes	3,0	3,0	19. Prüfung von Forstschutzmitteln ..	2,0	2,0		
4. Langfristige Beobachtungen von Erosionsschäden im Gebirge	10,0	15,0	20. Mechanisierung der Erst- und Jungdurchforstung in Nadelholzbeständen	2,0	2,0		
5. Einfluß unterschiedlicher Nutzungsformen auf die Erosion und Waldentwicklung im Bereich von Almflächen	3,0	-	21. Ermittlung der Sickerwassermenge und ihrer Stoff-Fracht in Waldböden,	3,0	3,0		
6. Aufbau eines Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft zur Auswertung der Forstbetriebsstatistik und zur Beratung der forstlichen Testbetriebe ..	6,0	6,0	22. Untersuchungen der Stoff-Frachten in den Oberflächengewässern (Krofdorfprojekt)	8,0	8,0		
7. Erarbeitung von Richtlinien für eine zweckmäßige Meliorierung- und Ertragssteigerungsdüngung im Privat- und Körperschaftswald	2,0	1,0	23. Untersuchungen über den Wasserhaushalt im Nationalpark Bayerischer Wald (Einzugsbereich der Großen Ohe)	6,0	1,0		
8. Erarbeitung von Richtlinien für die Standortskartierung im Privat- und Körperschaftswald	1,0	1,0	24. Rekultivierung von Ablagerungsflächen in Abhängigkeit von verschiedenen Oberflächenbehandlungen	5,0	5,0		
9. Untersuchungen über Planung von Erschließungsmaßnahmen im Kleinprivatwald	2,0	2,0	25. Weiterentwicklung von Forstmaschinen	2,0	2,0		
10. Untersuchungen über die Kiefernbuschhornblattwespenkalamität im Untermaingebiet	3,0	-	26. Untersuchungen über die Einwirkung von Maschinen auf Waldböden	6,0	6,0		
11. Bestandsaufnahmen von Waldameisen unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte	3,0	-	27. Streusalzversuche (Folgeschäden an den Standorten und Möglichkeiten zur Milderung oder Abhilfe der Schäden)	2,0	2,0		
			28. Nachzucht von dickborkigen und immissionsresistenten Fichten ...	2,0	-		
			29. Untersuchungen über die Buchenrindennekrose	4,0	1,0		
			30. Untersuchungen zum vorzeitigen Ausfall von Waldarbeitern	10,0	10,0		
			31. Sonstige weniger umfangreiche und arbeitsaufwenige Untersuchungen, die jedoch vordringlich und notwendig sind	4,0	4,0		
			Zusammen	450,0	450,0		
				1981 gegenüber 1980: 120,0 Tsd DM mehr: Intensivierung der Forschungsarbeiten			

1981 gegenüber 1980:

120,0 Tsd DM mehr: Intensivierung der Forschungsarbeiten, insbesondere für das Projekt 'Ermittlung der optimalen Wild-dichte' (nach Abschluß der Planungsphase laufen die konkreten Forschungsarbeiten an).

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

09 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
			TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5		6
685 03-4	549	FOERDERUNG SONSTIGER FORSTLICHER ZWECKE AUS BUNDESMITTELN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 251 03. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS DIESEM ANSATZ DUERFEN AUCH PERSONAL- UND SACHAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.</i>	-	-	A	-
685 11-4	549	ZUSCHUESSE AN FORSTLICHE VEREINIGUNGEN UND FACHORGANISATIONEN	625,0	625,0	A B C	590,0 511,5 515,2
685 12-3	549	ZUSCHUESSE FUER FORSTLICHE AUSSTELLUNGEN <i>AUS DIESEM ANSATZ DUERFEN AUCH SACHAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.</i>	20,0	90,0	A B C	65,0 9,5 125,9
685 13-2	549	ZUWENDUNGEN FUER ZWECKE DER HOLZWERBUNG UND DER EINSCHLAEGIGEN FORSCHUNG	380,0	380,0	A B C	370,0 288,9 269,6
685 15-0	174	ZUSCHUESSE FUER FORSCHUNGSVORHABEN <i>VGL. VERMERK ZU 547 15.</i>	-	-	A	-
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
892 01-5	549	BEIHILFEN FUER WALDBRANDSCHAEDEN UND ZUR BEHEBUNG VON KATASTROPHENSCHAEDEN (EINSCHLIESSLICH SCHADLINGSBEKAEMPfung)	***	***	A B C	1.300,0 273,4 583,0
892 02-4	549	BEIHILFEN ZUR BEWIRTSCHAFTUNG VON SCHUTZ- UND ERHOLUNGSWALDUNGEN, FUER WALDBAULICHE UND SONSTIGE FORSTLICHE MASSNAHMEN ZUR SICHERSTELLUNG DER WALDFUNKTIONEN EINSCHL. AUSGLEICHSZAHLUNGEN	***	***	A B C	3.500,0 2.162,0 2.730,4
892 03-3	549	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ENTEIGNUNGSGLEICHE MASSNAHMEN NACH DEM WALDGESETZ FUER BAYERN	***	***	A	100,0
TITELGRUPPEN						
97 FINANZIELLE FOERDERUNG DES PRIVAT- UND KOERPERSCHAFTSWALDES <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU 683 01.</i>						
526 97-4	549	KOSTEN DER ERSTELLUNG VON FORSTWIRTSCHAFTSPLAENEN, FORSTBETRIEBSGUTACHTEN SOWIE SCHUTZWALDVERZEICHNISSEN NACH DEM WALDGESETZ FUER BAYERN	950,0	1.100,0	A	
671 97-7	549	AUSGLEICHSZAHLUNGEN NACH DEM WALDGESETZ FUER BAYERN	-	-	A	
685 97-1	549	ZUSCHUESSE ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN FORSTWIRTSCHAFTLICHER ZUSAMMENSCHLUESSE	-	-		
891 97-1	549	ZUSCHUESSE FUER WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM KOERPERSCHAFTSWALD <i>KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1981 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1982 DM 1.000.000</i>	800,0	1.400,0	A	

Erläuterungen

ZU 09 03/653 02

Nach dem Waldgesetz für Bayern vom 22. Oktober 1974 (GVBl S. 551) können den Körperschaften für die Betriebsleitung und Betriebsausführung durch eigenes Personal Zuschüsse der Staatsforstverwaltung gewährt werden.

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM weniger in Anpassung an die Istaussgaben.

1982 gegenüber 1981:

100,0 Tsd DM mehr zur Erfüllung des forstpolitischen Auftrags des Waldgesetzes und zur Anpassung an die steigenden Personalkosten der Körperschaften.

ZU 09 03/685 11

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zuschußempfänger		
1. Deutscher Forstwirtschaftsrat	28,0	28,0
2. Bayerischer Forstverein	19,0	16,0
3. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (Landesverband Bayern)	230,0	235,0
4. Lehrinstitut der Holzwirtschaft und Kunststofftechnik in Rosenheim	80,0	80,0
5. Deutsche Gesellschaft für Holzforschung	31,0	31,0
6. Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik	230,0	228,0
7. Verein zum Schutze der Bergwelt	6,0	6,0
8. Sonstige Empfänger	1,0	1,0
Zusammen	625,0	625,0

1981 gegenüber 1980:

15,0 Tsd DM mehr: Umsetzung aus 07 03/685 13 zum Wegfall der Mehrfachförderung für die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung

20,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die steigenden Ausgaben der Zuwendungsempfänger insbesondere bei den Personalausgaben

35,0 Tsd DM mehr

Zu Ziffer 1:

Jahresbeitrag seit 1949. Die Höhe des Beitrages bemißt sich nach der Zahl der von den einzelnen Bundesländern zu stellenden Vorstandsmitglieder; dem Freistaat Bayern stehen 4 Sitze zu.

Zu Ziffer 2:

Seit 1949 werden jährlich Zuschüsse zur Herausgabe von Veröffentlichungen und Durchführung von Fachtagungen im Interesse der Fortbildung der Staatsforstbeamten und der privaten Waldbesitzer bewilligt.

Zu Ziffer 3:

Seit 1951 werden jährlich Zuschüsse zur Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben der Schutzgemeinschaft bewilligt (Aufklärung der Öffentlichkeit über die Bedeutung des Waldes, Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung des Waldes, Dokumentation über die Waldfunktionen, Durchführung des „Tag des Baumes“).

Nach dem Wirtschaftsplan sind veranschlagt:

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Ausgaben		
1. Personalausgaben	142,0	148,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	137,0	137,0
Zusammen	279,0	285,0
Einnahmen		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	49,0	50,0
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-
3. Zuwendungen des Landes	230,0	235,0
Zusammen	279,0	285,0

Zu Ziffer 4:

Das Lehrinstitut für Holzwirtschaft und Kunststofftechnik in Rosenheim leistet eine bedeutende Schulungsarbeit für Fachkräfte der Holzverarbeitung.

Nach dem Wirtschaftsplan sind veranschlagt:

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Ausgaben		
1. Personalausgaben	680,0	710,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	130,0	140,0
3. Schuldendienst	15,0	15,0
4. Besondere Finanzierungsausgaben	700,0	700,0
5. Zuweisungen und Zuschüsse	30,0	40,0
Zusammen	1 555,0	1 605,0
Einnahmen		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1 475,0	1 525,0
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-
3. Zuwendungen des Landes	80,0	80,0
Zusammen	1 555,0	1 605,0

Zu Ziffer 5:

Seit 1955 werden jährlich Verwaltungskostenzuschüsse für Veröffentlichungen und Forschungsaufgaben bewilligt. Weitere Zuschüsse werden vom Bund und den übrigen Ländern gegeben.

Zu Ziffer 6:

Seit Bestehen des KWF wird zur Sicherung seiner Arbeitsfähigkeit der Zuschußbedarf gemeinsam vom Bund und den Landesforstverwaltungen getragen. Die im Interesse aller Waldbesitzer geleistete Arbeit des KWF besteht darin, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik, der Arbeitsverfahren und -bedingungen, durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäßer Anwendung zu fördern.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

09 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
892 97-0	549	ZUSCHUESSE FUER WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASS- NAHMEN DES WALDSCHUTZES IM PRIVATWALD KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1981 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1982 DM 1.500.000	4.340,0	2.840,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.090,0	5.340,0	A B C	- - -
		GESAMTAUSGABEN	10.925,0	10.347,0	A B C	11.692,0 9.005,2 7.193,4
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A B C	- 3,6 -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	-	-	A B C	- - -
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B C	- 3,6 -
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- - -
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.460,0	1.612,0	A B C	1.167,0 778,1 593,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	4.325,0	4.495,0	A B C	5.625,0 5.791,5 3.286,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	5.140,0	4.240,0	A B C	4.900,0 2.435,5 3.313,4
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	5.140,0	4.240,0	A B C	4.900,0 2.435,5 3.313,4
		GESAMTAUSGABEN	10.925,0	10.347,0	A B C	11.692,0 9.005,2 7.193,4
		ZUSCHUSS	10.925,0	10.347,0	A B C	11.692,0 9.001,6 7.193,4

Erläuterungen

(noch zu 09 03/685 11)

Nach dem Wirtschaftsplan sind veranschlagt:

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Ausgaben		
1. Personalausgaben	1 108,5	1 151,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	548,0	555,0
3. Zuweisungen und Zuschüsse	1,1	1,1
4. Ausgaben für Investitionen	18,0	17,0
Zusammen	1 675,6	1 724,6
Einnahmen		
1. Eigene Mittel des Zuwendungs- empfängers	321,8	340,0
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber		
a) vom Bund	676,9	692,3
b) von den übrigen Bundesländern ...	446,9	464,3
3. Zuwendungen des Landes	230,0	228,0
Zusammen	1 675,6	1 724,6

Zu Ziffer 7:

Zuschuß zur Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins.

Zu Ziffer 8:

Jahresbeiträge an verschiedene Vereinigungen.

Zu 09 03/685 12

1981 gegenüber 1980:

45,0 Tsd DM weniger: Beschränkung auf regionale Ausstellungen.

1982 gegenüber 1981:

70,0 Tsd DM mehr: Zuschuß zum Holzknechtmuseum Laubau bei Ruhpolding (Dauerausstellung).

Zu 09 03/685 13

Zuschuß zur Durchführung regionaler Maßnahmen der Holzwerbung und Holzforschung zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit heimischer Hölzer sowie Förderung ihres Absatzes; satzungsgemäßer Verwaltungskostenzuschuß an die Arbeitsgemeinschaft Holz.

Die Arbeitsgemeinschaft Holz erhält für regionale Vorhaben keine Mittel aus dem Absatzfonds, die Leistung des Landes ist daher weiterhin erforderlich.

Die Mittel dienen zur verstärkten Werbung für den Werkstoff Holz entsprechend dem Beschluß des Bayerischen Landtags vom 15. Februar 1977 (Drs Nr. 8/4538).

Zu 09 03/526 97

Nach dem Waldgesetz für Bayern vom 22. Oktober 1974 (GVBl S. 551) sind die zur Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes erforderlichen Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten von den staatlichen Forstbehörden oder in deren Auftrag von Sachverständigen zu erstellen. Desgleichen sind von den Forstbehörden Schutzwaldverzeichnisse auszuarbeiten.

Die veranschlagten Mittel dienen zur Bestreitung der anfallenden Ausgaben.

1981 gegenüber 1980:

Tsd DM

780,0 mehr: Übertragung von Titel 526 22

170,0 mehr: Abbau des Nachholbedarfs bei den Forstwirtschaftsplänen usw. für den Körperschaftswald

950,0 mehr

1982 gegenüber 1981:

150,0 Tsd DM mehr: weiterer Abbau des Nachholbedarfs.

Zu 09 03/671 97

Nach dem Waldgesetz für Bayern vom 22. Oktober 1974 (GVBl S. 551) können Leistungen für Ausgleichszahlungen anfallen.

Die Veranschlagung eines Ansatzes ist nicht möglich, daher wird ein Leertitel ausgebracht.

Dieser Titel ist auch einschlägig für Entschädigungen nach dem Waldgesetz für Bayern.

Zu 09 03/891 97 (und 892 97)

Die Ansätze dienen zur Bestreitung der Ausgaben, die in Auswirkung des Waldgesetzes für Bayern vom 22. Oktober 1974 (GVBl S. 551) - Landesförderungsprogramm - bei den Zweckbestimmungen anfallen.

Hierunter fallen: Beihilfen für Waldbrandschäden, Aufforstungsbeihilfen einschl. Beihilfen zur Vorbeugung und Behebung von Katastrophenschäden, Beihilfen zur Bestandspflege, für Meliorationen, Erstaufforstungen, Umwandlungen einschl. Zäunung, sowie Wertastung u.ä.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Von den Ansätzen sind vorgesehen		
1. für allgemeine Förderungsmaßnahmen	2 140,0	3 240,0
2. Zur Beseitigung der Schneebruchschäden 1979 in Ost-Bayern	3 000,0	1 000,0

1981 gegenüber 1980:

Tsd DM

4 800,0 mehr: Übertragung von den bisherigen Titeln 892 01 und 892 02

340,0 mehr: für verstärkte Hilfen in den Schadensgebieten Ost-Bayerns zur Beseitigung der Schneebruchschäden von 1979

5 140,0 mehr

1982 gegenüber 1981:

Tsd DM

1 100,0 mehr: Intensivierung bei den allgemeinen Förderungsmaßnahmen

2 000,0 weniger: Rückgang bei den Ausgaben für die Beseitigung der Schneebruchschäden von 1979

900,0 weniger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
111 01-8	512	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	15,0	15,0	A 15,0 B 16,5 C 11,4
113 01-6	512	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 8,2 C 4,0
119 01-0	512	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 2,0 B 0,2 C 0,3
119 69-9	512	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 5,0 B 1,8 C 2,5
124 01-3	512	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,0	20,0	A 19,0 B 11,4 C 11,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
256 01-3	512	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) VGL. VERMERK ZU 425 12.	30,0	30,0	A 60,0 B 140,4
271 01-4	512	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A 7,0 B 3,9 C 2,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
356 01-2	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	—	300,0	A —
GESAMTEINNAHMEN			79,0	379,0	A 113,0 B 182,8 C 32,5
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-2	512	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	11.736,0	12.205,0	A 11.895,5 B 10.410,9 C 10.457,4
422 11-0	512	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	853,0	951,0	A 710,5 B 635,3 C 534,2
422 26-3	512	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER (UNGEBUNDENE STELLEN)	***	***	A 1.770,0 B 1.975,1 C 1.182,2
422 31-6	512	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	213,0	221,0	A 193,0 B 192,3 C 146,7
425 01-9	512	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.082,0	7.366,0	A 6.985,0 B 6.373,4 C 6.178,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kap. 09 04

Aufgaben der Oberforstdirektionen: Zielsetzung, Erstellen der langfristigen Betriebspläne, Fachpläne und Programme, Koordination der Forstämter und Sonderbehörden durch Richtlinien und Weisungen, Lenkung und fachliche Beratung, Einsatz von Spezialisten. Überörtliche Angelegenheiten, Dienstaufsicht, Betriebsüberwachung und -überprüfung (Inspektion der Forstämter und Fachaufsicht).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 04/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	19,0	19,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	0,5	0,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5	0,5
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	20,0	20,0

Zu 09 04/256 01

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM weniger: Rückgang der AB-Maßnahmen.

Zu 09 04/356 01

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Forstgrundstock. Aus der Einnahme werden die im Sonderausweis der staatl. Hochbaumaßnahmen (Anlage S) veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen gedeckt.

Zu 09 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	47,7	47,7

Zu 09 04/422 11

Davon

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	3,1	3,1

Zu 09 04/422 26

1981 gegenüber 1980:

1 770,0 Tsd DM weniger: Übertragung nach 09 05/422 26.

Zu 09 04/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 04/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	1,2	1,2

09 04 OBERFORSTDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11-7	512	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2,0	2,0	A 2,5
425 12-6	512	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	30,0	30,0	A 60,0 B 132,0
425 51-8	512	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 09 02/425 51.	-	-	A - B 8,9
426 01-8	512	LOEHNE DER ARBEITER	1.117,0	1.162,0	A 1.010,7 B 1.010,8 C 980,9
427 01-7	512	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	5,0	5,0	A 5,0
451 01-6	512	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 34,0 C 30,8
453 01-4	512	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	165,0	165,0	A 150,0 B 175,9 C 119,1
459 01-8	512	PRUEFUNGSGELDER	***	***	A 25,0 B 20,1 C 17,1
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-4	512	GESCHAEFTSBEDARF	136,0	142,0	A 130,0 B 123,6 C 132,1
512 01-3	512	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	55,0	58,0	A 53,0 B 46,6 C 45,8
513 01-2	512	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	315,0	315,0	A 290,0 B 298,0 C 266,2
514 01-1	512	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	85,0	A 90,0 B 70,7 C 83,5
515 01-0	512	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	125,0	130,0	A 120,0 B 115,1 C 112,0
517 01-8	512	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	340,0	370,0	A 285,0 B 276,1 C 246,6
517 05-4	512	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	-	-	A
518 01-7	512	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A 17,0 B 15,2 C 15,2
518 11-5	512	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	8,0	8,0	A 1,0 B 1,0 C 1,0
519 01-6	512	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	95,0	95,0	A 70,0 B 64,5 C 54,2

Erläuterungen

Zu 09 04/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 04/425 12

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM weniger: Rückgang der AB-Maßnahmen.

Zu 09 04/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 04/453 01		
1. Trennungsgeld für 25/25 Bedienstete	80,0	80,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20/20 Bediensteten	85,0	85,0
Zusammen	165,0	165,0

1981 gegenüber 1980:

15,0 Tsd DM mehr: erhöhter Bedarf.

Zu 09 04/459 01

1981 gegenüber 1980:

25,0 Tsd DM weniger: Übertragung nach 09 07/459 01.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 04/513 01		
1. Postgebühren	110,0	110,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200,0	200,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges.	2,0	2,0
Zusammen	315,0	315,0

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 6 (6)

b) Nebenanschlüsse - (-)

1981 gegenüber 1980:

25,0 Tsd DM mehr: Berücksichtigung der Istaussgaben und Anpassung an die Kostenentwicklung.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 04/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	50,0	55,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	25,0	25,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges.	2,0	2,0
Zusammen	80,0	85,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1981	Soll 1982	Soll 1980	am 1.2.1980
Personenkraftwagen	11	11	11	11

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor.	80,0	85,0
Personalausgaben	540,0	560,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ..	42,5	50,0
Zusammen	662,5	695,0

Zu 09 04/515 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	40,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40,0	40,0
3. Unterhaltung	45,0	50,0
Zusammen	125,0	130,0

Zu 09 04/517 01 (und 517 05)

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	170,0	180,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.	50,0	60,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	90,0	100,0
4. Steuern und Abgaben	20,0	20,0
5. Geräte	3,0	3,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	7,0	7,0
Zusammen	340,0	370,0

1981 gegenüber 1980:

55,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

30,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen auf dem Energiesektor sowie bei den Dienstleistungen.

Zu 09 04/518 01

1981 gegenüber 1980:

17,0 Tsd DM weniger: Beendigung des Mietverhältnisses.

Zu 09 04/518 11

1981 gegenüber 1980:

7,0 Tsd DM mehr: Neuveranschlagung zur Anmietung von Büromaschinen.

Zu 09 04/519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1981 gegenüber 1980:

25,0 Tsd DM mehr: dringende substanzerhaltende Maßnahmen und allgemeine Kostensteigerungen.

09 04 OBERFORSTDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 01-6	512	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	555,0	555,0	A	650,0
					B	542,9
					C	524,6
527 11-4	512	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,9
					C	1,3
546 69-2	512	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2,5	2,5	A	2,5
					B	1,3
					C	0,4
547 01-2	512	FORSTEINRICHTUNGSARBEITEN, WALDFUNKTIONSPLANUNG	115,0	115,0	A	110,0
					B	105,0
					C	91,3
BAUMASSNAHMEN						
701 01-4	512	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	40,0	20,0	A	30,0
					B	44,7
					C	30,3
710 00-4	512	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	—	300,0	A	—
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-1	512	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	42,5	50,0	A	56,0
		VERPFLICHTUNG SERMAECHT. 1981 DM 50.000			B	59,7
					C	37,0
812 01-0	512	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGS- GEGENSTAENDEN	80,0	85,0	A	100,0
		VERPFLICHTUNG SERMAECHT. 1981 DM 50.000			B	99,4
					C	76,8
GESAMTAUSGABEN			23.234,0	24.479,5	A	24.853,7
					B	22.834,6
					C	21.366,5

Erläuterungen

Zu 09 04/527 01	Tsd DM
1. Reisekostenvergütungen	430,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	115,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	10,0
Zusammen	555,0

1981 gegenüber 1980:

Tsd DM

45,0 weniger: Übertragung nach 09 05/527 01

50,0 weniger: Anpassung an Istausgaben

95,0 weniger

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 95 (103)

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 04/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszei- tungen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen ...	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	2,5	2,5

Zu 09 04/701 01

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr: substanzerhaltende Maßnahmen am Dienstgebäude der OFoD Augsburg einschl. Heizungslei-
tungen.

1982 gegenüber 1981:

20,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 04/811 01	Tsd DM
1981	
1. Erstbeschaffung	-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw 66 kW, 4türlich, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1980:
173 000 km.1 Pkw 66 kW, 4türlich, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1980:
155 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
1 Pkw bis zu 69 kW, 4türlich	19,0
1 Pkw bis zu 69 kW, 4türlich	23,5
Zusammen	42,5

1982	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw 70 kW, 4türlich, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.2.1981
voraussichtlich 140 000 km.1 Pkw 69 kW, 4türlich, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1981
voraussichtlich 170 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
1 Pkw 69 kW, 4türlich	25,0
1 Pkw 69 kW, 4türlich	25,0
Zusammen	50,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 04/812 01		
Der Ansatz dient zur		
1. Ausstattung von je zwei Oberforst- direktionen mit Schreibautomaten zur Rationalisierung des Schreib- dienstes	50,0	50,0
2. Ersatzbeschaffung von zwei Off- setdruckern	20,0	20,0
3. Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen. ...	10,0	15,0
Zusammen	80,0	85,0

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

09 04 OBERFORSTDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	44,0	44,0	A	46,0
					B	38,5
					C	29,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	35,0	35,0	A	67,0
					B	144,3
					C	2,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	—	300,0	A	—
					B	
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	79,0	379,0	A	113,0
					B	182,8
					C	32,5
		PERSONALAUSGABEN	21.243,0	22.147,0	A	22.847,2
					B	20.969,1
					C	19.647,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	1.828,5	1.877,5	A	1.820,5
					B	1.661,5
					C	1.574,7
		BAUMASSNAHMEN	40,0	320,0	A	30,0
					B	44,7
					C	30,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMassNAHMEN	122,5	135,0	A	156,0
					B	159,1
					C	113,8
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	122,5	135,0	A	156,0
					B	159,1
					C	113,8
		GESAMTAUSGABEN	23.234,0	24.479,5	A	24.853,7
					B	22.834,6
					C	21.366,5
		ZUSCHUSS	23.155,0	24.100,5	A	24.740,7
					B	22.651,7
					C	21.333,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
111 01-5	812	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	750,0	750,0	A 630,0 B 765,8 C 705,6
112 01-4	812	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	3,0	3,0	A 5,0 B 1,4 C 5,1
113 01-3	812	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	90,0	90,0	A 90,0 B 83,5 C 102,0
119 11-5	812	STUNDUNGS- UND VERZUGSZINSEN AUS SONDERVERMOEGEN	300,0	300,0	A 500,0 B 223,7 C 320,0
119 69-6	812	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A 100,0 B 32,5 C 31,2
124 01-0	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5.500,0	5.600,0	A 5.500,0 B 5.239,8 C 5.216,8
124 12-7	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON FORSTGRUNDSTUECKEN UEBERLASSUNG VON FLAECHEN FUEER ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN, BAYERISCHE JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN USW. VGL. ERLAEUTERUNGEN.	16.200,0	16.200,0	A 11.000,0 B 15.232,5 C 12.759,6
124 13-6	812	EINNAHMEN AUS DER VERPACHTUNG VON JAGDEN UND FISCHGEWAESSERN	2.600,0	2.600,0	A 2.500,0 B 2.487,9 C 2.417,9
125 01-9	812	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ BEITRAEGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KOENNEN VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN. VERBILLIGTE ABGABE VON HOLZ VGL. ERLAEUTERUNGEN.	410.000,0	420.000,0	A 355.000,0 B 363.937,2 C 351.238,9
125 02-8	812	EINNAHMEN AUS NEBENNUTZUNGEN (OHNE MIET- UND PACHTEINNAHMEN)	3.000,0	3.000,0	A 3.600,0 B 2.398,4 C 3.352,7
125 03-7	812	EINNAHMEN DER MASCHINENBETRIEBE	550,0	550,0	A 550,0 B 609,7 C 642,1
125 10-8	812	EINNAHMEN AUS DER JAGD (SELBSTVERWALTUNG) VERBILLIGTE ABGABE VON WILD VGL. ERLAEUTERUNGEN.	4.400,0	4.500,0	A 4.400,0 B 4.296,4 C 4.046,5
125 18-0	812	ERSATZ FUEER SCHAE DEN DURCH DIE STATIONIERUNGSSTREITKRAEFTE UND DIE BUNDESWEHR MEHREINNAHMEN DUEERFEN DEN AUSGABEMITTELN BEI TIT. 426 30, 518 21, 542 01 U. 542 02 ZUEGFUEHRT WERDEN.	1.400,0	1.400,0	A 1.000,0 B 2.732,2 C 2.595,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 05

Aufgaben der Forstämter:

Verwaltung und Bewirtschaftung der Staatswäldungen und der Staatsjagden, Erstellen der Jahresbetriebspläne, Haushaltsvollzug, Betriebsabrechnung.

Betriebsleitung und -ausführung in den Körperschaftswäldungen, soweit vertraglich vereinbart.

Förderung der Körperschafts- und Privatwäldungen, Beratung der Privatwaldbesitzer,

Vollzug des Waldgesetzes für Bayern und anderer forstlicher Gesetze bzw. Mitwirkung bei deren Vollzug, insbesondere Forstaufsicht.

Mitwirkung bei der Raumordnung und Landesplanung, sowie bei der Landespflege als Fachbehörde.

Ausbildung des forstlichen Nachwuchses.

Zu 09 05/111 01

1981 gegenüber 1980:

120,0 Tsd DM mehr: erhöhter Anfall an Gebühren.

Zu 09 05/119 11

Stundungs- und Verzugszinsen aus Forstgrundstockeinnahmen und aus Einnahmen des Coburger Domänenfonds.

1981 gegenüber 1980:

200,0 Tsd DM weniger: geringerer Anfall und Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 09 05/119 69

Einnahmen, für die wegen ihrer geringen Höhe und Bedeutung keine besonderen Titel vorgesehen sind, z.B. Einnahmen aus Regressen, Haftungsentschädigungen, Rückzahlung überzahlter Beträge (soweit nicht Betriebsausgaben), abzuführende Nebenbezüge von Beamten und Angestellten.

1981 gegenüber 1980:

60,0 Tsd DM weniger: geringerer Anfall.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 05/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	4 195,0	4 245,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1 300,0	1 350,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	2,0	2,0
4. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	5 500,0	5 600,0

1982 gegenüber 1981:

100,0 Tsd DM mehr: Angleichung der Mieten.

Zu 09 05/124 12

HAUSHALTSVERMERK:

AUFGUND ART. 81 IN VERBINDUNG MIT ART. 141 ABS. 3 DER BAYERISCHEN VERFASSUNG WIRD DIE STAATSFORSTVERWALTUNG - ABWEICHEND VON ART. 63 ABS. 5 BayHO - ERMÄCHTIGT,

1. STAATSFORSTGRUND FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE (ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN USW.) GEGEN EINE GERINGFÜGIGE ANERKENNUNGSGEBÜHR, DIE IN DER NEBENNUTZUNGS-PREISTABELLE FESTGELEGT IST, ZU ÜBERLASSEN.
2. LANDWIRTEN DIE ZUR ORDNUNGSGEMÄßEN BEWIRTSCHAFTUNG IHRER ALMWIRTSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN (GEBÄUDE UND BETRIEBSFLÄCHEN) NOTWENDIGEN FAHRTEN AUF STAATSFORSTEIGENEN STRASSEN UND WEGEN KOSTENLOS ZU GESTATTEN.

3. VOLLZUGSANSTALTEN DER BAYERISCHEN JUSTIZVERWALTUNG STAATSWALDFLÄCHEN ZUR ANZUCHT VON WALDPFLANZEN ZU ÜBERLASSEN GEGEN LIEFERUNG VON WALDPFLANZEN ZU 60 v.H. DER FESTGESETZTEN HANDELSPREISE ODER GEGEN VERBILLIGTE ARBEITSLEISTUNG:

1981 gegenüber 1980:

5 200,0 Tsd DM mehr: Angleichung der Pacht- und Nutzungsentschädigungen und Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 09 05/124 13

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM mehr: Angleichung der Pachtbeträge.

Zu 09 05/125 01

Das Holzverwertungssoll beträgt für die Forstämter (ohne Nationalpark Bayerischer Wald) 3 050 000 fm. Zum Einschlag sind vorgesehen 3 250 000 fm, die Defizitsorten werden voraussichtlich 200 000 fm umfassen.

Die Einnahme aus der Holzverwertung wird nach der derzeit vorhersehbaren Holzmarktlage für das Haushaltsjahr 1981 mit 410 000,0 Tsd DM und für 1982 mit 420 000,0 Tsd DM veranschlagt.

HAUSHALTSVERMERK:

DEN BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND STÄNDIG UND REGELMÄSSIG BESCHÄFTIGTEN ARBEITERN DER FORSTVERWALTUNG IST WIDERRUFLICH GESTATTET, DAS FÜR DEN EIGENBEDARF BENÖTIGTE BRENNHOLZ UND NUTZ-HOLZ FÜR DEN NEUBAU UND DIE INSTANDSETZUNG VON EIGENWOHNHEIMEN ZU 80 v.H. DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ZU BEZIEHEN. DIES GILT AUCH FÜR AUSZUBILDENDE UND SONSTIGE IN EINEM AUSBILDUNGSVERHÄLTNIS ZUR STAATSFORSTVERWALTUNG STEHENDE PERSONEN SOWIE FÜR RUHEGEHALTS-, RUHEGELD- UND RENTENEMPFÄNGER AUS DEM IN SATZ 1 GENANNTEN EMPFÄNGERKREIS.

1981 gegenüber 1980:

55 000,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

10 000,0 Tsd DM mehr: Berücksichtigung der voraussichtlichen Holzmarktlage.

Zu 09 05/125 02

Einnahmen aus dem Verkauf von Nebennutzungen (z.B. Sand, Kies, Steine, Erden, Zier- und Weihnachtsbäume). Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Nebennutzungen siehe Titel 124 12.

1981 gegenüber 1980:

600,0 Tsd DM weniger: Neuberechnung unter Berücksichtigung der Istergebnisse.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

09 05 FORSTAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
125 19-9	812	VERMISCHTE BETRIEBSEINNAHMEN STAATLICHE WALDARBEITER UND STAATSFORSTEIGENE MASCHINEN MIT MASCHINENFUEHRERN KOENNEN IN DEN DURCH DIE SCHNEEKATASTROPHE VON ENDE MAERZ 1979 BETROFFENEN GEBIETEN DER REGIERUNGSBEZIRKE NIE- DERBAYERN, OBERPFALZ UND OBERBAYERN BEI DRITTEN EINGESETZT WERDEN. IN DIESEN FAELLEN SIND NUR FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNGEN.	1.800,0	1.800,0	A B C	1.800,0 2.123,4 1.313,9
132 01-0	812	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGL. SACHEN	120,0	120,0	A B C	120,0 134,7 241,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
231 01-0	812	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	20,0	20,0	A B C	20,0 22,8 17,9
251 01-5	185	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER SOZIALAUFGABEN DIE EINGEHENDEN BETRAEGE DUERFEN DEN AUSGABE- MITTELN BEI 426 30, 519 13, 542 01 UND 542 02 ZUGEFUEHRT WERDEN.	-	-	A	-
256 01-0	812	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) VGL. VERMERK ZU 425 12.	200,0	200,0	A B	100,0 248,8
256 02-9	812	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN, WALDARBEITER) VGL. VERMERK ZU 426 31.	100,0	100,0	A B	200,0 127,3
271 01-1	812	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	25,0	25,0	A B C	70,0 23,1 22,7
282 01-8	812	LEISTUNGEN DRITTER ZU FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN	200,0	200,0	A B C	180,0 251,7 323,1
282 02-7	185	ZUSCHUESSE UND SPENDEN ZU FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN UND ZUR FOERDERUNG DER WOHLFAHRTSWIRKUNGEN DIE EINGEHENDEN BETRAEGE DUERFEN DEN AUSGABE- MITTELN BEI 426 30, 519 13, 542 01 UND 542 02 ZUGEFUEHRT WERDEN.	-	-	A B C	- 214,9 138,9
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
331 01-9	729	ERSATZ DER KOSTEN FUER DEN AUSBAU VON FORSTSTRAS- SEN AUFGRUND MILITAER. INFRASTRUKTURFORDERUNGEN VGL. VERMERK ZU 751 02. DIE EINNAHMEN WERDEN VON DER OBERSTEN BAUBEHOER- DE IM STMIN. DES INNEREN BEWIRTSCHAFTET.	-	-	A	-
342 01-6	812	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN ZUM FORST- BETRIEB UND ZUR FOERDERUNG DER WOHLFAHRTSWIRKUNGEN DIE EINGEHENDEN BETRAEGE DUERFEN DEN AUSGABE- MITTELN BEI 426 30, 751 08, 751 09, 790 01 UND 790 02 ZUGEFUEHRT WERDEN.	-	-	A B	- 0,5
356 01-9	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	5.083,0	5.406,0	A B C	6.670,0 4.263,1 3.223,3

Erläuterungen

Zu 09 05/125 10

Einnahmen aus den in Selbstverwaltung bewirtschafteten Jagden. Die Fischgewässer sind vollständig verpachtet. Einnahmen aus der Verpachtung von Jagden und Fischgewässern siehe Titel 124 13.

HAUSHALTSVERMERK:

DEN BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND STÄNDIG UND REGELMÄSSIG BESCHÄFTIGTEN ARBEITERN DER FORSTVERWALTUNG IST WIDERRUFLICH GESTATTET, FÜR DEN EIGENEN HAUSBEDARF WILD UND WILDBRET ZU 80 V.H. DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ZU BEZIEHEN. DIES GILT AUCH FÜR AUSZUBILDENDE UND SONSTIGE IN EINEM AUSBILDUNGSVERHÄLTNIS ZUR STAATSFORSTVERWALTUNG STEHENDE PERSONEN SOWIE FÜR RUHEGEHALTS-, RUHEGELD- UND RENTENEMPFÄNGER AUS DEM IN SATZ 1 GENANNTEN EMPFÄNGERKREIS.

1982 gegenüber 1981:

100,0 Tsd DM mehr: erhöhte Abschüsse und steigende Wildbreterlöse.

Zu 09 05/125 19

Einnahmen des Forstbetriebs, die nicht bei anderen einschlägigen Titeln veranschlagt werden können oder für die wegen ihrer geringen Höhe und Bedeutung keine besonderen Titel vorgesehen sind, z.B. ständige Gegenrechnisse von Forstberechtigten, Entschädigungen aus Anlaß von Waldbränden, Einnahmen aus Erstattung von Lohn-, Sach- und Nebenkosten bei Arbeiten für Dritte, Rückzahlung überzahlter Beträge an Forstbetriebsausgaben, Entschädigungen für den vorzeitigen Abtrieb von Beständen und sonstige Abfindungen, soweit nicht auf den Forstgrundstock zu buchen.

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

DIE VOM KURATORIUM DER MASCHINENRINGE FESTGESETZTEN SÄTZE FÜR BETRIEBSHELPER (15 DM JE ARBEITSSTUNDE) ZU ERSTATTEN.

Zu 09 05/231 01

Erstattung der vom Freistaat Bayern für Wehrdienst leistende Arbeitnehmer nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz entrichteten Beiträge zur zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenfürsorge.

Zu 09 05/256 01

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM mehr: voraussichtlicher Umfang von AB-Maßnahmen.

Zu 09 05/256 02

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM weniger: voraussichtlicher Umfang von AB-Maßnahmen, Berücksichtigung der Istergebnisse.

Zu 09 05/271 01

1981 gegenüber 1980:

45,0 Tsd DM weniger: Neuberechnung unter Berücksichtigung der Istergebnisse.

Zu 09 05/282 01

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM mehr: zusätzliche Leistungen für Wegebaumaßnahmen.

Zu 09 05/356 01

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung von Ablieferungen aus dem Forstgrundstock. Aus der Einnahme sollen gedeckt werden:

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
a) die in den Erläuterungen zu Titel 701 02 aufgeführten Baumaßnahmen in Höhe von (Nr. 3.7 der FMBek über Grundstockvermögen des Staates und Grundstock vom 29. Juli 1974, FMBS S. 331)	3 500,0	3 900,0
b) die im Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen (Anlage S) aufgeführten Baumaßnahmen in Höhe von	1 183,0	1 106,0
c) die bei Titel 883 01 veranschlagten einmaligen Abfindungen für Übertragung der Straßenbaulast an Gemeinden und Gemeindeverbände in Höhe von	400,0	400,0
Zusammen	5 083,0	5 406,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
TITELGRUPPEN					
71 BAYER. LANDESANSTALT FUER FORSTLICHE SAAT- UND PFLANZENZUCHT					
125 71-4	812	EINNAHMEN AUS DEN SAMENKLENGEN UND PFLANZGAERTEN VERBILLIGTE ABGABE EIGENER ERZEUGNISSE VGL. ERLAEUTERUNGEN. VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).	50,0	50,0	A 200,0 B 208,4 C 279,5
SUMME DER TITELGRUPPE			50,0	50,0	A 200,0 B 208,4 C 279,5
GESAMTEINNAHMEN			452.431,0	462.954,0	A 394.235,0 B 405.660,7 C 388.995,5
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-9	812	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	83.050,0	87.225,0	A 82.080,5 B 75.185,9 C 72.692,5
422 11-7	812	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	3.280,0	4.000,0	A 2.987,9 B 1.891,0 C 1.703,9
422 21-5	812	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	950,0	1.000,0	A 800,0 B 868,6 C 843,6
422 26-0	812	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER (UNGEBUNDENE STELLEN)	3.030,0	3.150,0	A 1.121,4 B 765,9 C 647,1
422 31-3	812	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	179,0	186,0	A 128,7 B 161,9 C 94,2
425 01-6	812	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	19.027,0	19.788,0	A 18.510,0 B 17.218,2 C 16.446,1
425 11-4	812	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	80,0	82,0	A 80,0 B 71,8 C 68,7
425 12-3	812	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	200,0	200,0	A 100,0 B 308,7
425 51-5	812	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 09 02/425 51.	-	-	A - B 5,0
426 30-0	812	LOEHNE DER ARBEITER GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 518 21, 542 01 UND 542 02. VGL. VERMERKE ZU 125 18, 251 01, 282 02 UND 342 01. HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73 UND 83.	189.000,0	199.000,0	A 179.000,0 B 169.167,3 C 165.338,3

Erläuterungen

Zu 09 05/125 71

Tsd DM

1. Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte, Ausstattungsgegenstände, Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen.	1,4
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Samen und Pflanzen	47,0
3. Einnahmen aus dem Verkauf geklengter Zapfen, von Kompost usw.	-
4. Gebühren für Lohnklengen	-
5. Sonstige Einnahmen	1,6
Zusammen	50,0

HAUSHALTSVERMERK:

AN ANGEHÖRIGE DER LANDESANSTALT DÜRFEN ERZEUGNISSE DER BETRIEBE FÜR DEN EIGENEN BEDARF ZU 80. V.H. DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFPREISES ABGEGEBEN WERDEN.

1981 gegenüber 1980:

150,0 Tsd DM weniger infolge Wegfalls des Saatgutverkaufs an Private (vgl. Landtagsbeschluß vom 25. Juli 1979, Drs Nr. 9/2228).

Zu 09 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	700,0	700,0

Zu 09 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	31,4	31,4

Zu 09 05/422 21

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Anwärterbezüge	800,0	850,0
2. Unterhaltsbeihilfen	150,0	150,0
Zusammen	950,0	1 000,0

Zu 09 05/422 26

(ungebundene Stellen)

1. Anwärterbezüge.

Davon je 73,3 Tsd DM für Dienstkleidungszuschüsse.

1981 gegenüber 1980:

Tsd DM

1 770,0	mehr: Übertragung von Kap. 09 04 Titel 422 26
138,6	mehr: Zunahme der Zahl der auszubildenden Beamtenanwärter
1 908,6	mehr

Zu 09 05/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 05/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 05/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 05/425 12

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM mehr: Voraussichtlicher Umfang der Ausgaben für ABM-Kräfte.

Zu 09 05/426 30

Hier sind zu buchen:

Grund- und Stücklöhne, persönliche Zulagen und Sonderlöhne, tarifliche Sozialleistungen, Lohnfortgewährungen aller Art, Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:

10 000,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

10 000,0 Tsd DM mehr: Lohnerhöhung.

Erläuterungen

Plan- bzw. Kostenstellen- bereich	Titel 426 30		Titel 518 21		Titel 542 01		Titel 542 02	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
10 Holzeinschlag und Holzbringung	102 000,0	110 000,0	330,0	290,0	1 000,0	1 200,0	33 700,0	35 500,0
11 Nebennutzungen	700,0	700,0	10,0	10,0	50,0	50,0	150,0	150,0
20 Wegeneu-, -um- und -erweite- rungsbauten	1 800,0	1 800,0	20,0	20,0	-	-	-	-
30 Bestands- gründung	23 200,0	24 000,0	100,0	110,0	5 000,0	5 300,0	900,0	1 000,0
31 Bestands- pflege ohne Ertrag und Astung	21 500,0	22 000,0	20,0	20,0	500,0	500,0	200,0	200,0
32 Meliorationen	1 700,0	1 700,0	-	-	1 200,0	1 300,0	1 500,0	1 500,0
33 Waldschutz	13 000,0	13 400,0	130,0	140,0	3 900,0	4 100,0	600,0	600,0
34 Wegeinstand- haltung	5 500,0	5 500,0	130,0	140,0	4 000,0	4 200,0	5 900,0	6 000,0
35 Jagd und Fischerei	2 300,0	2 300,0	650,0	660,0	2 500,0	2 500,0	500,0	500,0
37 Gebäude	2 000,0	2 000,0	-	-	200,0	200,0	200,0	200,0
38 Verwaltung	2 200,0	2 200,0	-	-	400,0	400,0	550,0	550,0
50 Pflanzenzucht	2 500,0	2 500,0	10,0	10,0	400,0	400,0	100,0	100,0
51 Maschinen und Fuhrpark	7 500,0	7 800,0	-	-	4 000,0	4 000,0	700,0	700,0
61 Versuchswesen	600,0	600,0	-	-	100,0	100,0	100,0	100,0
65 Betriebsfremder Aufwand	2 500,0	2 500,0	-	-	50,0	50,0	100,0	100,0
Zusammen	189 000,0	199 000,0	1 400,0	1 400,0	23 300,0	24 300,0	45 200,0	47 200,0

09 05 FORSTAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 31-9	812	LOEHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.</i>	100,0	100,0	A 200,0 B 127,3
427 01-4	812	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	2,0	2,0	A 2,0 B 0,6
427 51-3	812	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 6,2 C 6,4
451 01-3	812	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	20,0	20,0	A 25,0 B 16,1 C 15,6
453 01-1	812	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.200,0	1.200,0	A 1.000,0 B 977,8 C 918,7
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN					
511 01-1	812	GESCHAEFTSBEDARF	550,0	570,0	A 530,0 B 461,1 C 450,1
512 01-0	812	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	260,0	270,0	A 210,0 B 219,7 C 228,9
513 01-9	812	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	2.050,0	2.050,0	A 2.000,0 B 1.872,7 C 1.779,8
515 01-7	812	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAE-NDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	600,0	630,0	A 600,0 B 524,0 C 582,4
517 01-5	812	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2.500,0	2.600,0	A 1.650,0 B 1.729,2 C 1.499,1
517 05-1	812	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	-	-	A
517 21-1	812	STEUERN UND ABGABEN FUER FORST- UND LANDWIRT-SCHAFTLICHES VERMOEGEN	5.200,0	5.200,0	A 5.900,0 B 4.991,4 C 5.007,4
518 01-4	812	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	180,0	180,0	A 195,0 B 147,9 C 152,5

Erläuterungen

Zu 09 05/426 31

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM weniger: Voraussichtlicher Umfang der Ausgaben für ABM-Kräfte.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 05/453 01		
1. Trennungsgeld für 220/220 Bedienstete	600,0	600,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 100/100 Bediensteten ..	600,0	600,0
Zusammen	1 200,0	1 200,0

1981 gegenüber 1980:

200,0 Tsd DM mehr: erhöhter Bedarf und allgem. Kostensteigerung bei den Umzügen.

Zu 09 05/512 01

1981 gegenüber 1980:

50,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Bezugsgebühren für Zeitschriften und zusätzlicher Bedarf.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 05/513 01		
1. Postgebühren	450,0	450,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 562,0	1 562,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35,0	35,0
4. Sonstiges.	3,0	3,0
Zusammen	2 050,0	2 050,0

1981 gegenüber 1980:

50,0 Tsd DM mehr: vermehrter Anfall.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 05/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150,0	160,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	170,0	170,0
3. Unterhaltung	280,0	300,0
Zusammen	600,0	630,0

1982 gegenüber 1981:

30,0 Tsd DM mehr: erhöhter Bedarf, insbesondere für Unterhaltung.

Zu 09 05/517 01 (und 517 05)

1981

Tsd DM

1982

Tsd DM

1. Heizung	900,0	1 000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ..	550,0	550,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	900,0	900,0
4. Steuern und Abgaben	100,0	100,0
5. Geräte	10,0	10,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	2 500,0	2 600,0

1981 gegenüber 1980:

850,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

100,0 Tsd DM mehr: Energiepreiserhöhung, erhöhte Kosten für Dienstleistungen bei der Hausbewirtschaftung.

Zu 09 05/517 21

Tsd DM

1. Grundsteuern, soweit nicht bei Titel 517 01 zu buchen	4 400,0
2. Öffentlich-rechtliche Beiträge zu Bodenverbänden, Alpweggenossenschaften usw.	800,0
Zusammen	5 200,0

1981 gegenüber 1980:

700,0 Tsd DM weniger: Wegfall der Jagdsteuer und Anpassung an die Istaussgaben.

09 05 FORSTAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
518 21-0	812	MIETEN UND PACHTEN FUER ZWECKE DES FORSTBETRIEBS SOWIE JAGDPACHTEN VGL. VERMERKE ZU 125 18 UND 426 30.	1.400,0	1.400,0	A B C	1.100,0 1.347,3 1.221,0
519 01-3	812	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6.200,0	6.500,0	A B C	5.350,0 4.851,9 4.726,7
519 12-0	812	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSGEBAEUDE	450,0	450,0	A B C	500,0 332,9 313,9
519 13-9	812	UNTERHALTUNG VON BAU- UND NATURDENKMAELERN VGL. VERMERK ZU 251 01 UND 282 02.	230,0	200,0	A B C	180,0 168,4 156,7
527 01-3	812	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	5.400,0	5.400,0	A B C	4.900,0 4.542,2 4.245,9
527 11-1	812	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,9 2,3
542 01-4	812	SACHAUFWAND FUER FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN SOWEIT NICHT INVESTITIONEN VGL. VERMERKE ZU 125 18, 251 01, 282 02 UND 426 30. HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73 UND 83.	23.300,0	24.300,0	A B C	23.300,0 19.553,4 20.194,9
542 02-3	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FUER FORSTBETRIEBSMASSNAH- MEN SOWEIT NICHT INVESTITIONEN VGL. VERMERKE ZU 125 18, 251 01, 282 02 UND 426 30. HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73 UND 83.	45.200,0	47.200,0	A B C	44.400,0 41.431,2 39.540,9
546 69-9	812	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	25,0	25,0	A B C	27,0 18,9 14,9
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AusNAHME FUER INVESTITIONEN						
653 01-9	812	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN U. GEMEINDEVERBAENDE FUER WEGEUNTERHALTUNG UND SONSTIGE DEM FORSTBETRIEB DIENENDE MASSNAHMEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 685 01.	40,0	40,0	A B C	50,0 22,2 38,2
685 01-1	812	ZUSCHUESSE AN UEBRIGE EMPFAENGER FUER WEGEUNTER- HALTUNG U. SONSTIGE DEM FORSTBETRIEB DIENENDE MASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 653 01.	40,0	40,0	A B C	25,0 41,5 18,6
BAUMASSNAHMEN						
701 02-0	812	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. 356 01. VERPFLICHTUNGSErMAECHT. 1981 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSErMAECHT. 1982 DM 2.500.000	3.500,0	3.900,0	A B C	2.200,0 1.876,2 1.765,4
710 00-1	812	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DEN BEREICH DER FORSTAEM- TER AUS ABLieferUNGEN DES FORSTGRUNDSTOCKS FINAN- ZIERT (SIEHE ANLAGE S) VGL. 356 01. VERPFLICHTUNGSErMAECHT. 1981 DM 810.000 VERPFLICHTUNGSErMAECHT. 1982 DM 1.320.000	1.183,0	1.106,0	A B C	4.070,0 391,7 51,6

Erläuterungen

Zu 09 05/518 21	Tsd DM
1. Entschädigung für Angliederungsflächen und Jagdpachten	450,0
2. Anmietung von walдарbeitereigenen Maschinen für den Forstbetrieb.	930,0
3. Sonstige Anmietungen.	20,0
Zusammen	1 400,0

1981 gegenüber 1980:

300,0 Tsd DM mehr: Kostensteigerung bei der Anmietung von Maschinen sowie Anpassung an die Istergebnisse.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 05/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	6 185,0	6 485,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör ...	5,0	5,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10,0	10,0
Zusammen	6 200,0	6 500,0

1981 gegenüber 1980:

850,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

300,0 Tsd DM mehr: Kostensteigerungen auf dem Baumarkt, Durchführung dringend notwendiger Substanzerhaltungsmaßnahmen und Abbau des Nachholbedarfs.

Zu 09 05/519 12
1981 gegenüber 1980:
50,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 05/519 13
1981 gegenüber 1980:
50,0 Tsd DM mehr: Erledigung zusätzlicher Maßnahmen.

1982 gegenüber 1981:
30,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 05/527 01	Tsd DM
1. Reisekostenvergütungen	300,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	5 070,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	30,0
Zusammen	5 400,0

1981 gegenüber 1980:

Tsd DM	
45,0	mehr: Übertragung von Kap. 09 04 Titel 527 01
455,0	mehr: Angleichung der Jahresfahrtstrecken an die gestiegenen dienstlichen Aufgaben
500,0	mehr

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 670 (1 650).

Zu 09 05/542 01
1982 gegenüber 1981:
1 000,0 Tsd DM mehr: allgemeine Kostensteigerung, Abbau des Nachholbedarfs an unaufschiebbaren Forstbetriebsarbeiten.

Zu 09 05/542 02
1981 gegenüber 1980:
800,0 Tsd DM mehr,
1982 gegenüber 1981:
2 000,0 Tsd DM mehr: allgemeine Kostensteigerung, Abbau des Nachholbedarfes an unaufschiebbaren Forstbetriebsarbeiten.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 05/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
3. Verlustentschädigungen	6,0	6,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen ...	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben ...	5,0	5,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 09 05/653 01
1981 gegenüber 1980:
10,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 05/685 01
1981 gegenüber 1980:
15,0 Tsd DM mehr: zusätzliche Maßnahmen, insbesondere für Flurbereinigungswege.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 09 05/701 02
1981

A) Anlieger- und Beteiligtenbeiträge für Versorgungsanlagen und Kosten für Baumaßnahmen unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall.	500,0
B) Baumaßnahmen mit Kosten zwischen 50,0 Tsd DM und 500,0 Tsd DM im Einzelfall (Neubauten von Dienststanwesen, Nebengebäuden, Sanierung und Modernisierung von erhaltungswürdigen Altanwesen mit einzelnen Ergänzungen, Geschäftszimmer, Betriebsräume usw., zur Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit)	
1. Dienststanwesen Markt Erlbach, Forstamt Neustadt/Aisch	100,0
2. Dienststanwesen Wettringen, Forstamt Rothenburg o.d.T.	50,0
3. Dienststanwesen Ellenbach, Forstamt Hersbruck	50,0
4. Forstamtsanwesen Rothenburg o.d.T.	80,0
5. Dienststanwesen Neuburg-Kammel, Forstamt Krumbach	100,0
6. Dienststanwesen Unterroth, Forstamt Illertissen	100,0
7. Doppeldienststanwesen Betzigau, Forstamt Kempten	60,0
8. Dienststanwesen Wegscheidel, Forstamt Kempten	50,0
9. Dienststanwesen Oberstdorf, Forstamt Sonthofen	50,0
10. Forstamtsanwesen Weißenhorn	160,0
11. Dienststanwesen Mönchherrnsdorf, Forstamt Ebrach	100,0
12. Dienststanwesen Burgwindheim, Forstamt Burgebrach	100,0
13. Dienststanwesen Effelter, Forstamt Kronach ..	50,0
14. Dienststanwesen Streitberg, Forstamt Forchheim	50,0
15. Forstamtsanwesen Marquartstein	200,0
16. Forstamtsanwesen Rosenheim	150,0
17. Dienststanwesen Kastl, Forstamt Altötting	100,0
18. Dienststanwesen Kaufering, Forstamt Landsberg	100,0
19. Doppeldienststanwesen Seeshaupt, Forstamt Seeshaupt	140,0
20. Dienststanwesen Dörndorf, Forstamt Beilngries	50,0
21. Forstamtsanwesen Oberammergau	160,0
22. Dienststanwesen Grainau, Forstamt Garmisch-Partenkirchen	100,0
23. Dienststanwesen Sulzbach-Rosenberg, Forstamt Sulzbach-Rosenberg	100,0
24. Dienststanwesen Hinterschmieding, Forstamt Mauth	100,0
25. Dienststanwesen Oberried, Forstamt Bodenmais	50,0
26. Dienststanwesen Ludwigstal, Forstamt Zwiesel	50,0
27. Forstamtsanwesen Vohenstrauß	120,0
28. Forstamtsanwesen Landshut,	110,0
29. Forstamtsanwesen Bad Brückenau	50,0
30. Dienststanwesen Wiesen, ForstamtSchöllkrippen	100,0
31. Dienststanwesen Ringheim, Forstamt Aschaffenburg	100,0
32. Dienststanwesen Ruppertshütten I, Forstamt Gemünden	120,0
Zusammen	3 500,0

1982

A) Anlieger- und Beteiligtenbeiträge für Versorgungsanlagen und Kosten für Baumaßnahmen unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall.	580,0
B) Baumaßnahmen mit Kosten zwischen 50,0 Tsd DM und 500,0 Tsd DM im Einzelfall (Maßnahmen wie bei 1981 beschrieben)	
1. Dienststanwesen Markt Erlbach, Forstamt Neustadt/Aisch	100,0
2. Dienststanwesen Neustadt/Aisch, Forstamt Neustadt/Aisch	75,0
3. Dienststanwesen Allersberg, Forstamt Allersberg	50,0
4. Forstamtsanwesen Dinkelsbühl	50,0
5. Dienststanwesen Brunnau, Forstamt Allersberg	50,0
6. Doppeldienststanwesen Feucht, Forstamt Feucht	50,0
7. Dienststanwesen Weinberg, Forstamt Feuchtwangen	50,0
8. Dienststanwesen Neuburg-Kammel, Forstamt Krumbach	100,0
9. Dienststanwesen Unterroth, Forstamt Illertissen	100,0
10. Dienststanwesen Schwabmünchen, Forstamt Schwabmünchen	75,0
11. Dienststanwesen Kaisheim, Forstamt Kaisheim	75,0
12. Dienststanwesen Hohenschwangau, Forstamt Füssen	50,0
13. Dienststanwesen Ammerfeld, Forstamt Monheim	50,0
14. Dienststanwesen Thierhaupten, Forstamt Biburg	50,0
15. Forstamtsanwesen Biburg,	50,0
16. Dienststanwesen Loppenshausen, Forstamt Krumbach	50,0
17. Dienststanwesen Straßberg, Forstamt Schwabmünchen	50,0
18. Dienststanwesen Mönchherrnsdorf, Forstamt Ebrach	100,0
19. Dienststanwesen Burgwindheim, Forstamt Burgebrach	100,0
20. Dienststanwesen Kronach, Forstamt Kronach ..	75,0
21. Dienststanwesen Michelfeld, Forstamt Pegnitz	50,0
22. Forstmietanwesen Geisfeld, Forstamt Scheßlitz	50,0
23. Dienststanwesen Kastl, Forstamt Altötting	100,0
24. Dienststanwesen Kaufering, Forstamt Landsberg	100,0
25. Dienststanwesen Bergham, Forstamt Altötting	75,0
26. Doppeldienststanwesen Maxhof, Forstamt München	50,0
27. Ehem. Forstamtsanwesen Schliersee, Forstamt Fischbachau	50,0
28. Dienststanwesen Bayrischzell, Forstamt Fischbachau	75,0
29. Forstamtsanwesen Sauerlach	50,0

Erläuterungen

30. Dienstanwesen Adlschlag, Forstamt Eichstätt	75,0
31. Dienstanwesen Niederseeon, Forstamt Anzing	50,0
32. Dienstanwesen Ainau, Forstamt Geisenfeld ..	50,0
33. Forstamtsanwesen Ebersberg	50,0
34. Dienstanwesen Grainau, Forstamt Garmisch-Partenkirchen	100,0
35. Dienstanwesen Sulzbach-Rosenberg, Forstamt Sulzbach-Rosenberg	100,0
36. Dienstanwesen Hinterschmieding, Forstamt Mauth	100,0
37. Dienstanwesen Untergriesbach, Forstamt Passau	75,0
38. Forstamtsanwesen Pressath	50,0
39. Forstamtsanwesen Regensburg	50,0
40. Dienstanwesen Neubäu, Forstamt Roding ...	50,0
41. Dienstanwesen Schwarzhofen, Forstamt Neunburg v. Wald	50,0
42. Dienstanwesen Geibenstetten, Forstamt Siegenburg	50,0
43. Dienstanwesen Ringheim, Forstamt Aschaffenburg	100,0
44. Dienstanwesen Wiesen, Forstamt Schöllkrippen	100,0
45. Dienstanwesen Schmalwasser, Forstamt Steinach	75,0
46. Dienstanwesen Altenbuch, Forstamt Altenbuch	50,0
47. Forstamtsanwesen Münnerstadt	50,0
48. Dienstanwesen Ebrach, Forstamt Ebrach ...	75,0
49. Dienstanwesen Geiselwind, Forstamt Wiesentheid	70,0
Zusammen	3 900,0

1981 gegenüber 1980:

1 300,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

400,0 Tsd DM mehr: Auswirkung der Anhebung der Betragsgrenzen für die in den Sonderausweis (Anlage S) einzustellenden Baumaßnahmen sowie infolge der Kostensteigerungen auf dem Baumarkt.

09 05 FORSTAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
750 00-2	812	FORSTSTRASSEN- UND FORSTWEGEBAU (SIEHE ANLAGE A) VGL. VERMERK ZU 342 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.500.000	4.600,0	4.600,0	A B C	5.500,0 4.748,3 4.270,4
790 01-3	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN FUER SOZIALAUFGABEN IM STAATSWALD VGL. VERMERK ZU 342 01. HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73 UND 83.	—	—	A B C	— 466,1 714,5
790 02-2	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN FUER DEN FORSTBETRIEB VGL. VERMERK ZU 342 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 250.000	400,0	400,0	A B C	200,0 243,8 146,3
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
812 01-7	812	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN	200,0	200,0	A B	230,0 168,6
812 03-5	812	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND MASCHINEN FUER DEN FORSTBETRIEB EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 751 08 UND 751 09 (SIEHE ANLAGE A). VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000	3.000,0	3.000,0	A B C	3.400,0 2.811,2 2.931,1
883 01-1	812	EINMALIGE ABFINDUNG FUER UEBERTRAGUNG DER STRAS- SENBAULAST FUER FORSTSTRASSEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE VGL. 356 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 400.000	400,0	400,0	A B C	400,0 155,0 426,8
883 02-0	812	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE ZU WEGEBAUTEN UND SONSTIGEN DEM FORSTBETRIEB DIENEN- DEN MASSNAHMEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 893 02.	130,0	130,0	A B C	125,0 113,1 73,3
893 02-8	812	ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE AN UEBRIGE EMPFAENGER ZU WEGEBAUTEN UND SONSTIGEN DEM FORSTBETRIEB DIENEN- DEN MASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 883 02.	80,0	80,0	A B C	80,0 43,3 67,4
893 18-0	812	BEIHILFEN ZUR SESSHAFTMACHUNG VON WALDARBEITERN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 150.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 150.000	250,0	250,0	A B C	200,0 132,7 195,0
TITELGRUPPEN						
71 BAYER. LANDESANSTALT FUER FORSTLICHE SAAT- UND PFLANZENZUCHT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 125 71.						
426 71-0	812	LOEHNE DER ARBEITER	450,0	470,0	A B C	420,0 408,2 369,7
518 71-9	812	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	—	—	A	—
519 71-8	812	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	15,0	15,0	A B C	15,0 6,3 14,1

Erläuterungen

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 05/790 02		
Aus dem Ansatz wird insbesondere der Aufwand für die Errichtung von Forstbetriebsgebäuden bestritten, die zur Unterbringung von Maschinen etc. erforderlich sind.		
Der Ansatz ist vorgesehen für:		
Bau von Gerätehallen im FoA Erlangen.....	120,0	-
Bau von Geräte- und Maschinenhallen im Forstamt Berchtesgaden - Alpenpark	200,0	-
Ersatzbauten (Schlepperhallen) für veraltete und abbruchreife Betriebsgebäude.....	80,0	200,0
Neubauten von Unterstellhallen für Maschinen des Forstbetriebs.....	-	150,0
Sonstige Baumaßnahmen	-	50,0
Zusammen	400,0	400,0

1981 gegenüber 1980:

200,0 Tsd DM mehr: dringende Baumaßnahmen zur Unterbringung von Maschinen, Abbau des Nachholbedarfs.

Zu 09 05/812 01

Der Ansatz ist vorgesehen zur Beschaffung und Ergänzung der Ausstattung für die Diensträume der Forstämter (Telefonanlagen, Büromöbel, Büromaschinen, Arbeits- und Organisationsmittel).

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 05/812 03

Es sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

1981	Tsd DM	1982	Tsd DM
1 Tieflader	110,0		
1 Bagger	210,0		
1 Gummiradwalze	180,0		
1 Kompressor	50,0		
1 Entrindungsanlage	750,0		
1 Begleitfahrzeug	35,0		
4 Schlepper	430,0		
1 Rückezug	270,0		
4 Seilanlagen	850,0		
3 Kleinbusse	70,0		
Sonstiges	45,0		
Zusammen	3 000,0		
1982	Tsd DM		
1 Bagger	220,0		
1 Radlader	170,0		
1 Grader	210,0		
1 Kompressor	50,0		
2 Entrindungsanlagen	950,0		
1 Begleitfahrzeug	30,0		
6 Schlepper	630,0		
1 Rückezug	200,0		
2 Seilanlagen	400,0		
2 Kleinbusse	40,0		
1 Funkanlage	80,0		
Sonstiges	20,0		
Zusammen	3 000,0		

1981 gegenüber 1980:

400,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 05/883 01

Der Ansatz ist zur Erfüllung der aus Art. 9 (4) des BayStrWG entstehenden Verpflichtungen und zur Ablösung der Straßenbaulast nach Art. 44 und 45 BayStrWG bestimmt.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 09 05 Titel 356 01.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, um eingeleitete Verhandlungen über Abfindungsobjekte vertraglich endgültig abschließen zu können.

Zu 09 05/893 18

Um sicherzustellen, daß der Staatsforstverwaltung fachlich qualifizierte Forstwirte (Waldarbeiter) erhalten bleiben, werden zur Förderung des Baues und Kaufes von Familienheimen, Eigentumswohnungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen sowie der baulichen Verbesserung solcher Objekte Eigenkapitalbeihilfen gewährt.

Außer Beihilfen können staatl. Land- und Forstarbeiter für den Eigenheimbau auch Darlehen erhalten, die bei 13 03/662 01 veranschlagt sind.

Wegen des langen Zeitraums zwischen Bewilligung und Auszahlung der Beihilfe wird eine Verpflichtungsermächtigung benötigt.

1981 gegenüber 1980:

50,0 Tsd DM mehr: zur Anpassung an den steigenden Bedarf und zur Sicherung des notwendigen Arbeiterstandes.

Vorbemerkung zu Titelgruppe 71

Aufgaben der Bayerischen Landesanstalt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht in Teisendorf sind insbesondere

- Koordinierung und Registrierung der Anerkennungen nach dem Gesetz über forstliches Saat- und Pflanzgut vom 26. Juli 1979 (BGBl I S. 1242)
- genetische Überprüfung und Entzerrung der Anerkennungen und Sonderherkünfte durch Nachkommenschaftsprüfungen im überwiegenden Interesse privater Forstsaambetriebe
- teilweise Versorgung des Staatsforstbetriebes mit einwandfreiem forstlichem Saatgut
- Rationalisierung und Koordinierung der Pflanzenzucht im Staatsforstbetrieb unter Berücksichtigung des Beschlusses des Bayerischen Landtags vom 25. Juli 1979 (Drs Nr. 9/2228)
- Anlage und Auswertung der im Rahmen der forstlichen Saat- und Pflanzenzucht sowie des Kulturbetriebes erforderlichen Versuche, deren Ergebnisse auch den privaten Forstpflanzenzuchtbetrieben zur Verfügung gestellt werden.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 05/426 71		
1. Zapfen- und Samenbeschaffung ...	10,0	10,0
2. Eigentlicher Pflanzenzucht- und Klengbetrieb	400,0	420,0
3. Sonstiges.....	40,0	40,0
Zusammen	450,0	470,0

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM mehr: Lohnerhöhung und verstärkter Einsatz freier Arbeitskräfte anstelle von Strafgefangenen.

1982 gegenüber 1981:

20,0 Tsd DM mehr: Lohnerhöhung.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

09 05 FORSTAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
527 71-8	812	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	32,0	32,0	A B C	30,0 26,8 20,9
542 71-9	812	SACHAUFWAND SOWEIT NICHT INVESTITIONEN	230,0	240,0	A B C	220,0 187,9 158,3
543 71-8	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN SOWEIT NICHT INVESTITIONEN	85,0	85,0	A B C	85,0 82,4 112,7
547 71-4	812	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	60,0	63,0	A B C	58,0 46,5 41,8
701 71-6	812	KLEINE NEU- , UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	5,0 4,9 15,1
790 71-8	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	20,0	20,0	A	
812 71-2	812	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND MASCHINEN	25,0	-	A B	85,0 84,6
SUMME DER TITELGRUPPE			917,0	925,0	A B C	918,0 847,9 732,8
GESAMTAUSGABEN			408.415,0	428.011,0	A B C	394.287,5 361.029,2 350.325,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	446.803,0	457.003,0	A	386.995,0
					B	400.508,3
					C	385.269,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	545,0	545,0	A	570,0
					B	888,8
					C	502,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	5.083,0	5.406,0	A	6.670,0
					B	4.263,6
					C	3.223,3
		GESAMTEINNAHMEN	452.431,0	462.954,0	A	394.235,0
					B	405.660,7
					C	388.995,5
		PERSONALAUSGABEN	300.578,0	316.433,0	A	286.465,5
					B	267.181,2
					C	259.145,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	93.969,0	97.412,0	A	91.252,0
					B	82.544,2
					C	80.466,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	80,0	80,0	A	75,0
					B	63,7
					C	56,8
		BAUMASSNAHMEN	9.703,0	10.026,0	A	11.975,0
					B	7.731,2
					C	6.963,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.085,0	4.060,0	A	4.520,0
					B	3.508,7
					C	3.693,7
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	3.225,0	3.200,0	A	3.715,0
					B	3.064,5
					C	2.931,1
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	860,0	860,0	A	805,0
					B	444,2
					C	762,6
		GESAMTAUSGABEN	408.415,0	428.011,0	A	394.287,5
					B	361.029,2
					C	350.325,7
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	44.016,0	34.943,0	A	52,5
					B	44.631,5
					C	38.669,7

Erläuterungen

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 05/518 71 (bis 547 71)		
1. Beschaffung des Sachbedarfs (Geräte, Maschinen usw.) für Klengbetrieb, Zapfengewinnung und Pflanzenzucht	305,0	315,0
2. Ausgaben für Büroeinrichtungsgegenstände und -maschinen, Fernsprecheinrichtungen, Hausbewirtschaftung	60,0	63,0
3. Gebäudeunterhaltung	15,0	15,0
4. Reisekosten	32,0	32,0
5. Sonstige Aufwendungen	10,0	10,0
Zusammen	422,0	435,0

Zu 09 05/790 71

Erneuerung der schadhafte Entwässerungseinrichtungen (Drainage) im Pflanzgarten Laufen.

Zu 09 05/812 71

Der Ansatz ist vorgesehen für den Ankauf einer EDV-Kleinrechenanlage zur Auswertung des umfangreichen Datenmaterials, das insbesondere bei den Versuchen einschl. der genetischen Überprüfung der Waldbestände anfällt.

1981 gegenüber 1980:

14,0 Tsd DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf und allgemeine Kostensteigerung.

09 07 FORSTLICHE SCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	1980 TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
113 01-9	512	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	0,5	A C	0,5 0,0
119 69-2	512	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A	-
124 01-6	512	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	33,0	33,0	A B C	20,0 32,6 30,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
356 01-5	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	-	-	A B C	150,0 500,0 190,0
TITELGRUPPEN						
74 WALDARBEITSSCHULEN (WALDARBEITSSCHULEN IN LAUBAU, GOLDBERG UND BU- CHENBUEHL)						
119 74-5	512	VERMISCHTE EINNAHMEN	80,0	80,0	A B C	70,0 80,3 78,1
SUMME DER TITELGRUPPE			80,0	80,0	A B C	70,0 80,3 78,1
GESAMTEINNAHMEN			113,5	113,5	A B C	240,5 613,0 298,2
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-5	512	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.044,0	1.082,0	A B C	999,8 845,2 853,8
422 11-3	512	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 6,2 4,5
422 31-9	512	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	10,0	10,0	A C	52,2 15,9
425 01-2	512	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	356,0	370,0	A B C	388,8 322,0 356,9
425 11-0	512	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	10,0	10,0	A B C	15,0 9,2 11,8
425 51-1	512	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 09 02/425 51.	-	-	A B	- 7,1
426 01-1	512	LOEHNE DER ARBEITER	195,0	203,0	A B C	102,7 105,5 98,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 07

1. Staatliche Forstschule in Lohr a. Main: Staatliche Lehrstätte für die forsttechnische Aus- und Fortbildung des Personals (Beamte und Angestellte) der Staatsforstverwaltung. Ausbildung für Dienstkräfte des mittleren Forstdienstes der kommunalen und privaten Waldbesitzer, Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister.
2. Waldarbeitsschulen in Buchenbühl, Goldberg und Laubau: Überbetriebliche Ausbildungsstätten für den Ausbildungsberuf 'Forstwirt'. Veranstaltung von Fortbildungs- und Sonderlehrgängen für das Personal der Staatsforstverwaltung (Beamte, Angestellte und Arbeiter), Entwicklung und Erprobung neuer Maschinen, Geräte und Arbeitsverfahren.
3. Waldbauernschule Scheyern: Aus- und Fortbildung der privaten Waldbesitzer, insbesondere der Waldbauern und deren Personal. Die Staatsforstverwaltung trägt den Aufwand für das Lehrpersonal und stellt das Schul- und Unterkunftsgebäude, soweit vertraglich mit dem Schulverein vereinbart.
4. Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Abteilung Forsten -: Allgemeine Aus- und Fortbildung des Forstpersonals, insbesondere in Führungsfragen und Beratungsangelegenheiten. Die Staatsforstverwaltung trägt den Aufwand für das Lehrpersonal, der Sachaufwand wird aus dem Epl. 08 bestritten.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 07/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werk- dienstwohnungen (einschl. der Ko- stenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	23,0	23,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Ver- pachtung und Nutzung von Grund- stücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	10,0	10,0
Zusammen	33,0	33,0

1981 gegenüber 1980:

13,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 09 07/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	9,0	9,0

Zu 09 07/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 07/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 07/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 07/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

09 07 FORSTLICHE SCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
451 01-9	512	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	—	—	A —
453 01-7	512	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	25,0	25,0	A 15,0 B 4,5 C 8,7
459 01-1	512	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	32,0	35,0	A 13,0 B 8,2 C 2,9
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN					
511 01-7	512	GESCHAEFTSBEDARF	10,0	10,0	A 9,5 B 6,0 C 8,0
512 01-6	512	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A 5,5 B 3,9 C 3,9
513 01-5	512	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	9,0	9,0	A 8,0 B 6,9 C 6,4
515 01-3	512	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A 7,0 B 5,7 C 4,5
517 01-1	512	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	40,0	45,0	A 35,0 B 31,4 C 30,7
517 05-7	512	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	—	—	A —
519 01-9	512	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	20,0	20,0	A 28,0 B 19,1 C 19,9
524 01-2	512	LEHR- UND LERNMITTEL	25,0	25,0	A 35,0 B 26,5 C 26,7
527 01-9	512	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A 19,0 B 15,5 C 12,1
546 69-5	512	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,0 C 1,3
BAUMASSNAHMEN					
701 01-7	512	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	—	—	A —
710 00-7	512	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VGL. 356 01.	—	—	A 150,0 B 417,8
SONSTIGE AusGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMassNAHMEN					
812 01-3	512	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A —

Erläuterungen

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/453 01		
1. Trennungsgeld für 3/3 Bedienstete .	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3/3 Bediensteten	15,0	15,0
Zusammen	25,0	25,0

1981 gegenüber 1980:
10,0 Tsd DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 07/459 01	
1981 gegenüber 1980:	
Tsd DM	
25,0 mehr: Übertragung von Kap. 09 04 Titel 459 01	
6,0 weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf	
19,0 mehr	

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/513 01		
1. Postgebühren	2,0	2,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	7,0
Zusammen	9,0	9,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	10,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2,5	2,5
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	15,0	15,0

1981 gegenüber 1980:
8,0 Tsd DM mehr: zusätzlicher Bedarf zur Ergänzung der Ausstattung in den Unterrichtsräumen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	29,0	34,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	6,0	6,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3,0	3,0
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	0,5	0,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	0,5	0,5
Zusammen	40,0	45,0

Zu 09 07/519 01	
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.	

1981 gegenüber 1980:
8,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 07/524 01	
1981 gegenüber 1980:	
10,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.	

	Tsd DM
Zu 09 07/527 01	
1. Reisekostenvergütungen	12,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	7,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	1,0
Zusammen	20,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 4 (3).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszei- tungen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	0,4	0,4
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen . .	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben . . .	0,1	0,1
Zusammen	0,5	0,5

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/812 01		
Der Ansatz ist vorgesehen für:		
1. Einrichtung einer leistungsfähigen Fernsprechanlage	10,0	-
2. Ergänzung der Ausstattung für die Diensträume	-	10,0
Zusammen	10,0	10,0

09 07 FORSTLICHE SCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		74 WALDARBEITSSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
426 74-3	512	LOEHNE DER ARBEITER	850,0	890,0	A B C	870,0 752,8 784,3
518 74-2	512	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE, RAEUME SOWIE MASCHINEN UND GERAETE	-	-	A	1,0
519 74-1	512	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	60,0	60,0	A B C	50,0 62,7 66,2
527 74-1	512	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	27,0	27,0	A B C	26,0 23,9 25,1
542 74-2	512	SACHAUFWAND SOWEIT NICHT INVESTITIONEN	220,0	230,0	A B C	320,0 206,0 192,1
543 74-1	512	UNTERNEHMERLEISTUNGEN SOWEIT NICHT INVESTITIONEN	15,0	15,0	A B C	11,0 20,7 10,2
547 74-7	512	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	150,0	160,0	A B C	136,0 122,6 119,0
701 74-9	512	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	190,0	100,0	A B C	40,0 30,2 7,5
812 74-5	512	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND MASCHINEN	30,0	30,0	A B	20,0 85,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.542,0	1.512,0	A B C	1.474,0 1.305,1 1.204,8
		GESAMTAUSGABEN	3.369,5	3.407,5	A B C	3.358,0 3.146,9 2.672,8

Erläuterungen

Zu 09 07/426 74

Löhne der Lehrmeister sowie des Haus-, Küchen- und Hilfspersonals an den Waldarbeitsschulen, und zwar Grund- und Stücklöhne, persönliche Zulagen und Sonderlöhne, tarifliche Sozialleistungen, Lohnfortgewährungen aller Art, Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1982 gegenüber 1981:

40,0 Tsd DM mehr: Lohnerhöhungen.

Zu 09 07/519 74

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	58,0	58,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör ...	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	2,0	2,0
Zusammen	60,0	60,0

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr: dringend notwendiger, substanzerhaltender Bauunterhalt bei den überalteten Gebäuden der Waldarbeitsschulen Buchenbühl und Goldberg.

Zu 09 07/527 74

	Tsd DM
1. Reisekostenvergütungen	7,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	20,0
Zusammen	27,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 10 (10).

Zu 09 07/542 74

Kosten der Unterkunft und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer, Sachaufwendungen für den Lehrbetrieb, Geräte und Maschinen bis zu 10,0 Tsd DM im Einzelfall.

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM weniger: entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf und Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 09 07/547 74

Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume, vermischte Verwaltungsausgaben.

1981 gegenüber 1980:

14,0 Tsd DM mehr: erhöhter Bedarf, insbesondere bei Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (Energieverteilung).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 07/701 74		
1. Umbaumaßnahmen einschl. Verbesserung der Heizungsanlage bei der Waldarbeitsschule Laubau	140,0	70,0
2. Ausbau der Mehrzweckhalle bei der Waldarbeitsschule Goldberg	30,0	10,0
3. Teilkosten für Neubau des Entwässerungskanalsystems bei der Waldarbeitsschule Buchenbühl	20,0	20,0
Zusammen	190,0	100,0

Zu 09 07/812 74

Ersatzbeschaffung für veraltete Geräte und Maschinen

1982 wie vor

Tsd DM

30,0

30,0

09 07 FORSTLICHE SCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	113,5	113,5	A	90,5
					B	113,0
					C	108,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	—	—	A	150,0
					B	500,0
					C	190,0
		GESAMTEINNAHMEN	113,5	113,5	A	240,5
					B	613,0
					C	298,2
		PERSONALAUSGABEN	2.522,0	2.625,0	A	2.456,5
					B	2.061,2
					C	2.138,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	617,5	642,5	A	691,5
					B	551,7
					C	526,9
		BAUMASSNAHMEN	190,0	100,0	A	190,0
					B	448,0
					C	7,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	40,0	40,0	A	20,0
					B	85,8
					C	
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	40,0	40,0	A	20,0
					B	85,8
					C	
		GESAMTAUSGABEN	3.369,5	3.407,5	A	3.358,0
					B	3.146,9
					C	2.672,8
		ZUSCHUSS	3.256,0	3.294,0	A	3.117,5
					B	2.533,9
					C	2.374,5

09 08 FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01-9	174	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK ZU 547 03.	20,0	20,0	A B C	16,0 19,6 35,0
113 01-7	174	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,1	0,1	A B	0,1 0,0
119 01-1	174	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A B C	0,5 1,1 0,5
119 69-0	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,3	0,3	A B C	2,0 0,3 0,2
124 01-4	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	12,0	10,0	A B C	9,0 11,5 9,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
256 01-4	174	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) VGL. VERMERK ZU 425 12.	-	-	A B	- 13,2
282 03-0	174	ZUWEISUNGEN DRITTER ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSAUFGABEN VGL. VERMERK ZU 547 04.	-	-	A B C	- 9,4 5,9
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
356 01-3	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	-	-	A	-
GESAMTEINNAHMEN			33,4	31,4	A B C	27,6 55,3 51,5
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-3	174	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.307,0	1.359,0	A B C	969,0 888,2 1.149,7
422 11-1	174	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	51,0	53,0	A B C	149,7 46,6 12,4
422 31-7	174	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	25,0	26,0	A B C	60,3 22,8 102,1
425 01-0	174	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	765,0	795,0	A B C	924,3 1.654,8 2.163,5
425 11-8	174	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	40,0	40,0	A B C	40,0 35,5 29,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 08

Aufgaben der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt:

Durchführung praxisbezogener Versuchs- und Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Forst- und Holzwirtschaft und der Landschaftspflege,

Betreuung langfristiger Versuche der Bayerischen Staatsforstverwaltung,

Prüfung des forstlichen Saatgutes, der Forstschutzmittel und Geräte,

Prognose von Waldkrankheiten,

Umsetzung von Forschungsergebnissen in anwendungsreife forstliche Verfahren und Mitwirkung bei deren Einführung. Mitwirkung bei der forsttechnischen Fortbildung des Personals der Staatsforstverwaltung.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt ist gegliedert in die Sachgebiete

Standort und Landespflege

(Boden, Klima, Vegetation, Waldernährung, Düngung, Rekultivierung, Landschaftsgestaltung, Landschaftstechnik und Waldfunktionen)

Produktion und Planung

(Waldbau, Waldwachstum, Biometrie, Jagd- und Wildfragen, EDV)

Technik und Holzverwertung

(Forstnutzung, Waldarbeit, Verfahrenstechnik, Walderschließung, Holzforschung)

Betriebswirtschaft und Forstpolitik

(Waldbewertung, Holzmarkt, Forstverwaltung, Forstgeschichte, Statistik)

Waldschutz und Saatgutprüfung

(tierische Schädlinge, Vogel- und Ameisenschutz, Forstschutzmittel, schädliche Pflanzen, abiotische Schadeinflüsse, Immissionsforschung).

Angeschlossen sind

6 Arbeitsgruppen,

27 Projektgruppen

gemeinsam mit Personal der Universität.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 08/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	7,0	5,0
Zusammen	12,0	10,0

Zu 09 08/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	6,9	6,9

Zu 09 08/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	0,4	0,4

Zu 09 08/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 08/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 08/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

09 08 FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 12-7	174	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.</i>	-	-	A - B 13,2
426 01-9	174	LOEHNE DER ARBEITER	248,0	258,0	A 178,7 B 224,3 C 240,7
428 01-7	174	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSAUFGABEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN <i>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 14 03/TG 72. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 547 02.</i>	-	-	A -
451 01-7	174	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,0	15,0	A 18,0 B 13,0 C 15,0
453 01-5	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	19,0	19,0	A 12,0 B 10,5 C 9,4
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN.					
511 01-5	174	GESCHAEFTSBEDARF	25,0	25,0	A 34,5 B 10,1 C 33,7
512 01-4	174	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,0	A 12,5 B 3,5 C 45,0
513 01-3	174	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	40,0	40,0	A 45,0 B 22,4 C 37,6
514 01-2	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	37,0	40,0	A 30,0 B 33,6 C 25,4
515 01-1	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	38,0	38,0	A 38,0 B 30,2 C 42,0
515 21-7	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	25,0	25,0	A 28,0 B 23,1 C 53,9
517 01-9	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	250,0	260,0	A 230,0 B 196,1 C 193,3
517 05-5	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	-	-	A
519 01-7	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	200,0	A 150,0 B 133,9 C 249,9
522 01-2	174	VERBRAUCHSMITTEL	36,0	36,0	A
524 01-0	174	LEHR- UND LERNMITTEL	***	***	A 36,0 B 28,9 C 115,8
527 01-7	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	60,0	60,0	A 54,0 B 58,8 C 99,9

Erläuterungen

Zu 09 08/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 5/5 Bedienstete .	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	9,0	9,0
Zusammen	19,0	19,0

1981 gegenüber 1980:

7,0 Tsd DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 08/513 01		
1. Postgebühren	20,0	20,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	19,0	19,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges.	1,0	1,0
Zusammen	40,0	40,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 08/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	25,0	27,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	11,5	12,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,3	0,3
4. Sonstiges.	0,2	0,2
Zusammen	37,0	40,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1981	1982	1980	1.2.1980
Personenkraftwagen.	5	5	5	4

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor.	37,0	40,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen . .	18,3	18,3
Zusammen	55,3	58,3

1981 gegenüber 1980:

7,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Treibstoffpreise und Wartungskosten.

Zu 09 08/515 01

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22,0	22,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
3. Unterhaltung	6,0	6,0
Zusammen	38,0	38,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 08/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	70,0	73,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	80,0	82,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	60,0	63,0
4. Steuern und Abgaben	23,0	24,0
5. Geräte	5,0	5,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	12,0	12,5
Zusammen	250,0	260,0

Zu 09 08/519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1981 gegenüber 1980:

150,0 Tsd DM mehr: unaufschiebbare Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz und infolge von TÜV-Auflagen.

1982 gegenüber 1981:

100,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 08/522 01

1981 gegenüber 1980:

36,0 Tsd DM mehr: Übertragung von Titel 524 01.

	Tsd DM
Zu 09 08/527 01	
1. Reisekostenvergütungen	25,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	20,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	15,0
Zusammen	60,0

1981 gegenüber 1980:

6,0 Tsd DM mehr: Auswirkung der Erhöhung der Jahresfahrstrecken an die gestiegenen dienstlichen Aufgaben.

09 08 FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 11-5	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	10,0 1,5 5,0
531 11-9	174	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	20,0	20,0	A B C	22,0 21,3 17,8
546 69-3	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,1 0,4
547 02-2	174	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSAufGABEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN <i>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 14 03/TG 72. VGL. VERMERK ZU 428 01.</i>	-	-	A	-
547 03-1	174	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG GEBUEHRENPFLICHTIGER ARBEITEN <i>AUS DIESEM ANSATZ DUERFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 01.</i>	20,0	20,0	A B C	16,0 19,5 34,6
547 04-0	174	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSAufGABEN AUS ZUWENDUNGEN DRITTER <i>AUS DIESEM ANSATZ DUERFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST- EINNAHME BEI 282 03. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.</i>	-	-	A B C	- 9,3 5,9
BAUMASSNAHMEN						
701 01-5	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 100.000	130,0	130,0	A B C	65,0 59,6 71,5
710 00-5	174	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) <i>VGL. 356 01.</i>	-	-	A	-
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-2	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,3	18,3	A C	17,0 14,9
812 01-1	174	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN	30,0	30,0	A B C	35,0 27,9 49,4
BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN						
981 01-6	990	AUSGABEN FUER DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHEN- ANLAGEN ANDERER STAATSBEHOERDEN	250,0	250,0	A B C	250,0 127,7 300,0
GESAMTAUSGABEN			3.766,3	3.774,3	A B C	3.427,0 3.717,9 5.119,6

Erläuterungen

Zu 09 08/531 11

Der Ansatz dient der Herausgabe von Forschungsberichten, des Tätigkeitsberichts der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt und der Drucklegung der Forschungsplanung zur Abstimmung mit den übrigen Landesforstverwaltungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 08/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszei- tungen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen ...	0,3	0,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,7	0,7
Zusammen	2,0	2,0

Zu 09 08/547 02

Zur Durchführung der in der Zweckbestimmung genannten Forschungsvorhaben werden die erforderlichen Ausgabe-
mittel aus Kap. 14 03 Titelgruppe 72 zugewiesen. Vgl. auch
Titel 428 01.

Zu 09 08/547 03

Zur Deckung der durch die Forstsaamenprüfung, bei der
Durchführung des Gesetzes über forstliches Saat- und
Pflanzgut sowie bei der Vornahme sonstiger Untersuchun-
gen und Mittelprüfungen entstehenden zusätzlichen Ausga-
ben werden die Mehreinnahmen an Gebühren (Titel 111 01)
als Ausgabemittel zur Verfügung gestellt. Mindereinnahmen
verringern die Ausgabebefugnis entsprechend.

Zu 09 08/701 01**1981**

Dringende Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen in den
Gebäuden der Forstlichen Versuchs- und Forschungsan-
stalt, teilweise zur Behebung behördlicher Auflagen.

1982

Dringende Baumaßnahmen in den Gebäuden der Forstlichen
Versuchs- und Forschungsanstalt, Erweiterung der Hei-
zungsanlage und sonstige dringende Verbesserungsmaß-
nahmen bei den zur FVFA gehörenden baulichen Anlagen in
Grafrath.

Zu 09 08/811 01**1981**

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw (Kombi), 3türlich, Baujahr 1975, Fahrleistung am
1.2.1980, 98 600 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
1 Pkw (Kombi), 51 kW, 3türlich	18,3

1982

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw (Kombi), 3türlich, Baujahr 1977, Fahrleistung am
1.2.1981 (voraussichtlich) 120 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
1 Pkw (Kombi), 51 kW, 3türlich	18,3

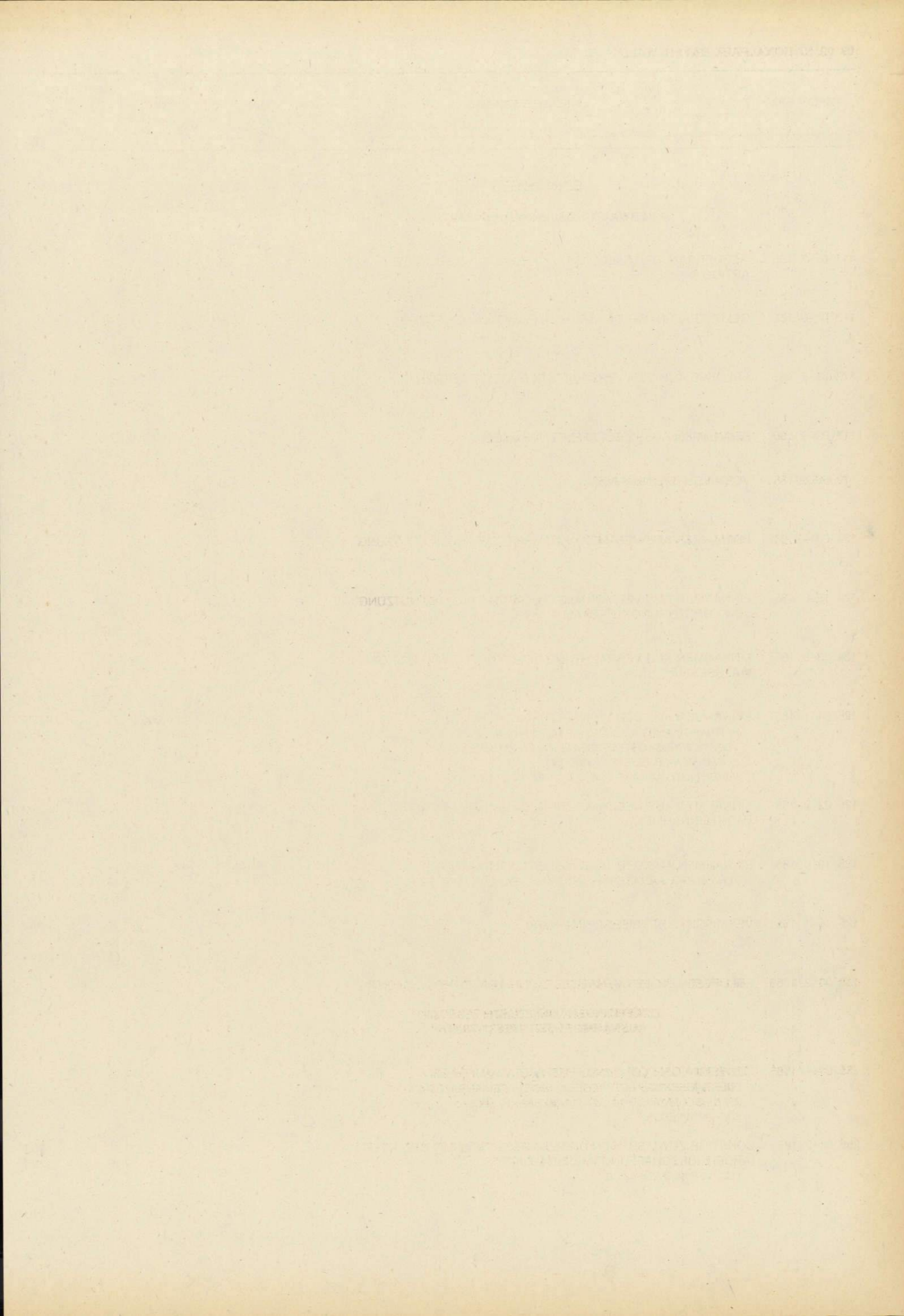
Zu 09 08/812 01

Die Mittel werden benötigt zur Ausstattung mit Geräten usw.
für Versuchs- und Forschungsarbeiten.

Zu 09 08/981 01

Bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt
besteht ein EDV-Terminal, das mit dem Rechenzentrum der
Bayerischen Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrar-
struktur verbunden ist. Der für die Benutzung der Anlage
anfallende Kostenanteil wird hier abgerechnet (vgl. Ein-
nahme bei Kap. 08 08 Titel 380 01).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	33,4	31,4	A	27,6
					B	32,6
					C	45,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	—	—	A	—
					B	22,6
					C	5,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	—	—	A	—
					B	
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	33,4	31,4	A	27,6
					B	55,3
					C	51,5
		PERSONALAUSGABEN	2.470,0	2.565,0	A	2.352,0
					B	2.909,5
					C	3.722,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	868,0	781,0	A	708,0
					B	592,9
					C	960,8
		BAUMASSNAHMEN	130,0	130,0	A	65,0
					B	59,6
					C	71,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	48,3	48,3	A	52,0
					B	27,9
					C	64,4
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	48,3	48,3	A	52,0
					B	27,9
					C	64,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN	250,0	250,0	A	250,0
					B	127,7
					C	300,0
		GESAMTAUSGABEN	3.766,3	3.774,3	A	3.427,0
					B	3.717,9
					C	5.119,6
		ZUSCHUSS	3.732,9	3.742,9	A	3.399,4
					B	3.662,5
					C	5.068,1



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	8
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01-7	185	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHREN-ARTIGE ENTGELTE	0,5	0,5	A B C	0,5 0,0 0,0
112 01-6	185	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,5	0,5	A B C	0,5 0,1 0,1
113 01-5	185	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	7,0	7,0	A B C	7,0 10,5 3,8
119 01-9	185	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	10,0	20,0	A B	50,0 0,8
119 69-8	185	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,8 0,3
124 01-2	185	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	80,0	80,0	A B C	70,0 79,7 83,3
124 12-9	185	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON FORSTGRUNDSTUECKEN	80,0	80,0	A B C	36,0 60,1 38,1
124 13-8	185	EINNAHMEN AUS VERPACHTUNG VON JAGDEN UND FISCHGE-WAESSERN	0,2	0,2	A B C	0,2 0,0 0,0
125 01-1	185	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ BEITRAEGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KOENNEN VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN. VERBILLIGTE ABGABE VON HOLZ VGL. ERLAEUTERUNGEN.	4.500,0	4.500,0	A B C	4.000,0 4.377,2 4.273,6
125 02-0	185	EINNAHMEN AUS NEBENNUTZUNGEN (OHNE MIET- UND PACHTEINNAHMEN)	10,0	10,0	A B C	12,0 7,5 10,3
125 10-0	185	EINNAHMEN AUS DER JAGD (SELBSTVERWALTUNG) VERBILLIGTE ABGABE VON WILD VGL. ERLAEUTERUNGEN.	30,0	30,0	A B C	22,0 29,9 22,1
125 19-1	185	VERMISCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	8,0	8,0	A B C	50,0 4,4 14,9
132 01-2	185	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGL. SACHEN	-	-	A	-
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
251 01-7	185	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER SOZIALAUFGABEN DIE EINGEHENDEN BETRAEGE DUERFEN DEN AUSGABEMIT- TELN BEI 426 30, 519 13, 542 11 UND 542 12 ZUGE- FUEHRT WERDEN.	-	-	A	-
256 01-2	185	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) VGL. VERMERK ZU 425 12.	100,0	100,0	A B	100,0 38,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 09

Aufgaben der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald:

Planung, Betrieb, Unterhalt und Verwaltung der Einrichtungen des Nationalparks,
Pflege, Erhaltung und Schutz des Staatswaldes im Bereich des Nationalparks,
Schutz und Pflege der Pflanzenwelt und der freilebenden Tierwelt einschl. Wildstandsregulierung,
Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Forschung sowie bei der Jugend- und Erwachsenenbildung,

Aufgaben der Unteren Forstbehörden.

Im Kapitel 09 09 sind die Einnahmen und Ausgaben des Nationalparks Bayerischer Wald einschl. des Forstbetriebs im Nationalparkbereich zusammengefaßt.

Zu 09 09/119 01

1981 gegenüber 1980:

40,0 Tsd DM weniger: Neuveranschlagung.

Die Einnahmen entstehen aus dem Verkauf von Nationalpark-Broschüren (Führer u. dgl.).

1982 gegenüber 1981:

10,0 Tsd DM mehr: vermehrter Absatz von Nationalpark-Broschüren nach Inbetriebnahme des Informationszentrums.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 09/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	36,0	36,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	40,0	40,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	4,0	4,0
Zusammen	80,0	80,0

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr: Angleichung der Mieten und Pachten.

Zu 09 09/124 12

1981 gegenüber 1980:

44,0 Tsd DM mehr: Neuberechnung und Angleichung der Mieten und Pachten.

Zu 09 09/125 01

Der Waldpflegesatz im Nationalpark Bayerischer Wald beträgt unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Nationalparks und mit Schwerpunkt in der Pflegenutzung 55 500 fm. Zur Verwertung vorgesehen sind davon 50 000 fm, die Defizitsorten umfassen 5 500 fm. Die Einnahme aus der Holzverwertung wird nach der derzeit vorhersehbaren Holzmarktlage mit 4 500,0 Tsd DM veranschlagt.

HAUSHALTSVERMERK:

DEN BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND STÄNDIG UND REGELMÄSSIG BESCHÄFTIGTEN ARBEITERN DER FORSTVERWALTUNG IST WIDERRUFLICH GESTATTET, DAS FÜR DEN EIGENBEDARF BENÖTIGTE BRENNHOLZ UND NUTZHOLZ FÜR DEN NEUBAU UND DIE INSTANDSETZUNG VON EIGENWOHNHEIMEN ZU 80 V.H. DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ZU BEZIEHEN. DIES GILT AUCH FÜR AUSZUBILDENDE UND SONSTIGE IN EINEM AUSBILDUNGSVERHÄLTNIS ZUR STAATSFORSTVERWALTUNG STEHENDE PERSONEN SOWIE FÜR RUHEGEHALTS-, RUHEGELD- UND RENTENEMPFÄNGER AUS DEM IN SATZ 1 GENANNTEMPFÄNGERKREIS.

1981 gegenüber 1980:

500,0 Tsd DM mehr: Berücksichtigung der voraussichtlichen Holzmarktlage.

Zu 09 09/125 02

Einnahmen aus dem Verkauf von Nebennutzungen (z.B. Sand, Steine, Kies, Zier- und Weihnachtsbäume).

Zu 09 09/125 10

Einnahmen aus der Verwaltungsjagd (ohne Pachteinahmen).

HAUSHALTSVERMERK:

DEN BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND STÄNDIG UND REGELMÄSSIG BESCHÄFTIGTEN ARBEITERN DER FORSTVERWALTUNG IST WIDERRUFLICH GESTATTET, FÜR DEN EIGENEN HAUSBEDARF WILD UND WILDBRET ZU 80 V.H. DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ZU BEZIEHEN. DIES GILT AUCH FÜR AUSZUBILDENDE UND SONSTIGE IN EINEM AUSBILDUNGSVERHÄLTNIS ZUR STAATSFORSTVERWALTUNG STEHENDE PERSONEN SOWIE FÜR RUHEGEHALTS-, RUHEGELD- UND RENTENEMPFÄNGER AUS DEM IN SATZ 1 GENANNTEMPFÄNGERKREIS.

1981 gegenüber 1980:

8,0 Tsd DM mehr: Wildstandsverminderung unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Nationalparks, steigende Wildbreterlöse.

Zu 09 09/125 19

1981 gegenüber 1980:

42,0 Tsd DM weniger: geringer Anfall, Neuberechnung aufgrund der Istergebnisse.

09 09 NATIONALPARK BAYER. WALD

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
256 02-1	185	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN WALDARBEITER) VGL. VERMERK ZU 426 31.	-	-	A	100,0
282 02-9	185	ZUSCHUESSE UND SPENDEN ZU FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN UND ZUR FOERDERUNG DER WOHLFAHRTSWIRKUNGEN DIE EINGEHENDEN BETRAEGE DUERFEN DEN AUSGABEMIT- TELN BEI 426 30, 519 13, 542 11 UND 542 12 ZUGE- FUEHRT WERDEN.	-	-	A B C	- 105,0 95,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
342 01-8	185	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN ZUM FORST- BETRIEB UND ZUR FOERDERUNG DER WOHLFAHRTSWIRKUNGEN DIE EINGEHENDEN BETRAEGE DUERFEN DEN AUSGABE- MITTELN BEI 426 30, 790 02, 790 11 UND 812 01 ZUGEFUEHRT WERDEN.	-	-	A	-
356 01-1	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	1.200,0	461,6	A B C	987,0 1.061,8 1.021,9
		GESAMTEINNAHMEN	6.028,2	5.299,8	A B C	5.437,2 5.777,0 5.564,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-1	185	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.220,0	1.262,0	A B C	940,4 929,9 870,2
422 11-9	185	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 32,2 29,8
422 31-5	185	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	10,0	10,0	A	30,0
425 01-8	185	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	596,0	620,0	A B C	515,9 539,4 505,4
425 11-6	185	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A	5,7
425 12-5	185	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A B	100,0 19,5
425 51-7	185	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 09 02/425 51.	-	-	A B	- 2,4
426 01-7	185	LOEHNE DER ARBEITER	80,0	85,0	A B	70,7 70,7
426 30-2	185	LOEHNE DER ARBEITER GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 518 22, 542 11 UND 542 12. VGL. VERMERKE ZU 251 01, 282 02 UND 342 01. HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73.	3.350,0	3.520,0	A B C	2.900,0 4.015,1 3.798,7

Erläuterungen

Zu 09 09/256 02

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM weniger: entsprechend dem voraussichtlichen Fehlen von AB-Maßnahmen.

Zu 09 09/356 01

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung von Ablieferungen aus dem Forstgrundstock. Aus der Einnahme sollen die im Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen (Anlage S) aufgeführten Baumaßnahmen für den Nationalpark Bayerischer Wald gedeckt werden.

Zu 09 09/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	9,2	9,2

Zu 09 09/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 09/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 09/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 09/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 09/426 30

Hier sind zu buchen:

Grund- und Stücklöhne, persönliche Zulagen und Sonderlöhne, tarifliche Sozialleistungen, Lohnfortgewährungen aller Art, Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:

450,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

170,0 Tsd DM mehr: Lohnerhöhung und Anpassung an die Istergebnisse.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Plan- bzw. Kostenstellen- bereich	Titel 426 30		Titel 518 22		Titel 542 11		Titel 542 12	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
10 Holzeinschlag und Holzbringung	2 100,0	2 175,0	3,0	3,0	20,0	25,0	540,0	560,0
11 Nebennutzungen	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-
20 Wegeneu-, -um- und -erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-
30 Bestandsgründung	120,0	125,0	3,0	3,0	34,0	39,0	-	-
31 Bestandspflege ohne Ertrag und Astung	510,0	600,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
32 Meliorationen	-	-	-	-	-	-	-	-
33 Waldschutz	70,0	70,0	1,0	1,0	6,0	6,0	2,0	2,0
34 Wegeinstandhaltung	200,0	200,0	2,0	2,0	25,0	25,0	10,0	10,0
35 Jagd und Fischerei	110,0	110,0	-	-	30,0	35,0	5,0	5,0
37 Gebäude	100,0	100,0	-	-	2,0	2,0	3,0	3,0
38 Verwaltung	10,0	10,0	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0
50 Pflanzenzucht	20,0	20,0	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0
51 Maschinen und Fuhrpark	30,0	30,0	-	-	70,0	70,0	18,0	18,0
61 Versuchswesen	10,0	10,0	-	-	10,0	10,0	-	-
65 Betriebsfremder Aufwand	60,0	60,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 350,0	3 520,0	10,0	10,0	200,0	215,0	580,0	600,0

09 09 NATIONALPARK BAYER. WALD

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
426 31-1	185	LOEHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN WALDARBEITER). <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.</i>	—	—	A	100,0
427 01-6	185	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	20,0	20,0	A B C	20,0 16,7 15,9
451 01-5	185	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,0	4,0	A B C	4,4 3,4 3,4
453 01-3	185	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	17,0	17,0	A B C	17,0 10,2 10,9
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01-3	185	GESCHAEFTSBEDARF	15,0	15,0	A B C	13,5 15,2 71,8
512 01-2	185	BUECHER UND ZEITSCHRIIFTEN	10,0	10,0	A B C	10,5 8,0 15,9
513 01-1	185	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	40,0	40,0	A B C	35,5 36,4 32,9
515 01-9	185	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A B C	21,0 13,3 12,9
515 21-5	185	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	30,0	30,0	A B C	25,0 30,0 42,2
517 01-7	185	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEU- DE UND RAEUME	200,0	200,0	A B C	100,0 79,9 54,9
517 05-3	185	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	—	—	A	
517 21-3	185	STEUERN UND ABGABEN FUER FORST- UND LANDWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN	50,0	50,0	A B C	55,0 42,7 44,5
518 22-1	185	MIETEN UND PACHTEN FUER ZWECKE DES NATIONALPARKS EINSCHLIESSLICH FORSTBETRIEB <i>VGL. VERMERK ZU TIT. 426 30.</i>	10,0	10,0	A B C	10,0 10,0 9,2
519 01-5	185	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN AN- LAGEN	160,0	160,0	A B C	160,0 134,8 129,3
519 12-2	185	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSGEBAEUDE	5,0	5,0	A B C	10,0 2,5 5,6
519 13-1	185	UNTERHALTUNG VON BAU- UND NATURDENKMAELERN <i>VGL. VERMERK ZU 251 01 UND 282 02.</i>	2,0	2,0	A B C	2,0 1,1 3,0
523 01-9	185	BIBLIOTHEK DES INFORMATIONSZENTRUMS	15,0	15,0	A	35,0
527 01-5	185	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	70,0	70,0	A B C	65,0 61,6 57,9

Erläuterungen

Zu 09 09/426 31

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM weniger: voraussichtlich keine AB-Maßnahmen.

Zu 09 09/453 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 3/3 Bedienstete .	7,0	7,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3/3 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	17,0	17,0

Zu 09 09/513 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Postgebühren	9,0	9,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0	30,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,5	0,5
4. Sonstiges.	0,5	0,5
Zusammen	40,0	40,0

Zu 09 09/515 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,0	4,0
3. Unterhaltung	7,0	7,0
Zusammen	15,0	15,0

1981 gegenüber 1980:

6,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 09/515 21

Zur Beschaffung sind vorgesehen: Speziellen Zwecken des Nationalparks dienende Geräte und Meßinstrumente sowie Ankauf von Tieren zu Zucht-, Schau- und Ausbürgerungszwecken.

Zu 09 09/517 01 (und 517 05)

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	100,0	100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	70,0	70,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	25,0	25,0
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	2,0	2,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	200,0	200,0

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM mehr: Aufnahme des Betriebs im Informationszentrum, allgemeine Kostensteigerung auf dem Energiesektor sowie bei Dienstleistungen.

Zu 09 09/517 21

	Tsd DM
1. Grundsteuern, soweit nicht bei Titel 517 01 zu buchen	50,0
2. Öffentlich-rechtliche Beiträge zu Bodenverbänden usw.	-
Zusammen	50,0

Zu 09 09/518 22

Anmietung von waldarbeitereigenen Maschinen für den Forstbetrieb und für Nationalparkmaßnahmen, Anpachtung von Wiesen u.ä.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 09/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	155,0	155,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör . .	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5,0	5,0
Zusammen	160,0	160,0

Zu 09 09/523 01

Beschaffung von Fachbüchern und -zeitschriften für die Bücherei des Informationszentrums im Nationalpark Bayerischer Wald.

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf

Zu 09 09/527 01

	Tsd DM
1. Reisekostenvergütungen	7,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	62,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	1,0
Zusammen	70,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 23 (24)

09 09 NATIONALPARK BAYER. WALD

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 11-3	185	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	5,0 2,7 1,0
531 11-7	185	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	100,0	100,0	A B	180,0 108,4
542 11-4	185	SACHAUFWAND FUER NATIONALPARKMASSNAHMEN EINSCHL. FORSTBETRIEB SOWEIT NICHT INVESTITIONEN VGL. VERMERKE ZU 251 01, 282 02 UND 426 30. HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73.	200,0	215,0	A B C	125,0 315,6 348,5
542 12-3	185	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FUER NATIONALPARKMASSNAHMEN EINSCHL. FORSTBETRIEB SOWEIT NICHT INVESTITIONEN VGL. VERMERKE ZU 251 01, 282 02 UND 426 30. HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73.	580,0	600,0	A B C	780,0 571,5 753,9
546 69-1	185	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	5,0	5,0	A B C	6,0 1,9 3,9
BAUMASSNAHMEN						
701 01-3	185	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 65.000	35,0	45,0	A	90,0
710 00-3	185	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DEN BEREICH DES NATIONAL- PARKS AUS ABLIEFERUNGEN DES FORSTGRUNDSTOCKS FINANZIERT (SIEHE ANLAGE S) VGL. 356 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 460.000	1.200,0	461,6	A B	987,0 1.374,1
750 00-4	185	FORSTSTRASSEN- UND FORSTWEGEBAU (SIEHE ANLAGE A)	-	-	A C	- 6,3
790 02-4	185	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN FUER DEN FORSTBETRIEB VGL. VERMERK ZU 342 01.	-	-	A	-
790 11-3	185	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN IM NATIONALPARKBEREICH VGL. VERMERK ZU 342 01. HIERZU VERSTAERKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73.	70,0	70,0	A B C	250,0 272,4 209,9
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 11-8	185	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	50,0	40,0	A	
812 01-9	185	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGS-GEGENSTAENDEN VGL. VERMERK ZU 342 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 100.000	400,0	200,0	A B C	100,0 34,4 39,9
812 03-7	185	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND MASCHINEN	***	***	A C	17,0 14,9
893 03-9	185	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER DEM NATIONALPARK DIE- NENDE MASSNAHMEN	5,0	5,0	A	10,0
GESAMTAUSGABEN			8.674,0	8.011,6	A B C	7.796,6 8.757,5 7.094,4

Erläuterungen

Zu 09 09/531 11

Fertigung und Druck des Nationalparkführers sowie spezieller Faltblätter mit Fachinformationen für die Besucher des Nationalparks Bayerischer Wald.

1981 gegenüber 1980:

80,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 09/542 11

Sachaufwand für spezielle Nationalparkmaßnahmen und Forstbetriebsarbeiten (vgl. Aufgliederung auf Kostenstellen bei Titel 426 30).

1981 gegenüber 1980:

75,0 Tsd DM mehr: allgemeine Kostensteigerung und Anpassung an die Istergebnisse.

1982 gegenüber 1981:

15,0 Tsd DM mehr: allgemeine Kostensteigerung.

Zu 09 09/542 12

Unternehmerleistungen für spezielle Nationalparkmaßnahmen und Forstbetriebsarbeiten (vgl. Aufgliederung auf Kostenstellen bei Titel 426 30).

1981 gegenüber 1980:

200,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Istergebnisse.

1982 gegenüber 1981:

20,0 Tsd DM mehr: allgemeine Kostensteigerung.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 09 09/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszei- tungen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen ...	0,2	0,2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,3	4,3
Zusammen	5,0	5,0

Zu 09 09/701 01**1981**

Fortsetzung und Abschluß der Baumaßnahmen beim Betriebshof in Altschönau (Anlage von Parkplätzen).

1982

Befestigung der Zufahrt beim Jugendwaldheim und Bau eines Nebengebäudes beim Dienstanwesen Finsterau.

Zu 09 09/790 11

Die vorgesehenen Maßnahmen dienen der Sicherheit der Besucher, zur Information und zur Durchführung von Naturschutzaufgaben.

Die Ansätze sind vorgesehen:

1981

Umbau von Gehegen	40,0
Abschlußarbeiten am botanischen und geologi- schen Freigelände beim Informationszentrum ...	25,0
Ergänzung an Lehr- und Wanderwegen	5,0
Zusammen	70,0

Tsd DM

1982

Anbindung des waldgeschichtlichen Wanderge- bietes an das Freilichtmuseum in Finsterau	20,0
Bau eines Aussichtspunktes mit Zugang in ei- nem Hochmoor	50,0
Zusammen	70,0

Zu 09 09/811 11

Ersatzbeschaffung vorgesehen für

1981

1 Schlepper.

1982

2 VW-Kombis als Betriebsfahrzeuge mit Sonderausstattung.

Zu 09 09/812 01**1981**

Ausstattung des Informationszentrums mit Ein- richtungs-, Ausstellungs- und Ausstattungsge- genständen:	
Sitzgruppen, Informationstheke, Vitrinen u.ä. ...	95,0
Steinplastik	30,0
Darstellung der Ziele und Aufgaben des Natio- nalparks Bayerischer Wald	60,0
Weltkarte der Nationalparks	30,0
Dioramen über Urwald	50,0
- Waldstrukturen/Artenvielfalt	25,0
- Bodenlebewelt/Biologie	30,0
- Waldentwicklung	25,0
Ankauf einer EDV-Kleinrechenanlage zur Spei- cherung und Aufbereitung der im Nationalpark- bereich erfaßten Forschungs- und Beobach- tungsdaten	55,0
Zusammen	400,0

Tsd DM

1982

Fortsetzung der Ausstattung des Informations- zentrums mit Einrichtungs-, Ausstellungs- und Ausstattungsgegenständen:	
Möbiliar (Schränke, Vitrinen, Einrichtung des Filmsaales)	70,0
Darstellung der Lebensgemeinschaften im Na- tionalpark (Bergfichtenwald, Bergbach, Tierwelt u. ä.)	80,0
Tonbildschauen	50,0
Zusammen	200,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	4.728,2	4.738,2	A	4.250,2
					B	4.571,4
					C	4.447,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	100,0	100,0	A	200,0
					B	143,8
					C	95,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.200,0	461,6	A	987,0
					B	1.061,8
					C	1.021,9
		GESAMTEINNAHMEN	6.028,2	5.299,8	A	5.437,2
					B	5.777,0
					C	5.564,2
		PERSONALAUSGABEN	5.402,0	5.643,0	A	4.704,1
					B	5.640,0
					C	5.234,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	1.512,0	1.547,0	A	1.638,5
					B	1.436,4
					C	1.588,2
		BAUMASSNAHMEN	1.305,0	576,6	A	1.327,0
					B	1.646,6
					C	216,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	455,0	245,0	A	127,0
					B	34,4
					C	54,9
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	450,0	240,0	A	117,0
					B	34,4
					C	54,9
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	5,0	5,0	A	10,0
					B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	8.674,0	8.011,6	A	7.796,6
					B	8.757,5
					C	7.094,4
		ZUSCHUSS	2.645,8	2.711,8	A	2.359,4
					B	2.980,5
					C	1.530,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
			4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 09			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	451.748,1	461.956,1	A 391.439,3 B 405.282,9 C 389.906,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	680,0	680,0	A 854,0 B 1.199,7 C 606,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	6.283,0	6.167,6	A 7.807,0 B 5.825,4 C 4.435,2
		GESAMTEINNAHMEN	458.711,1	468.803,7	A 400.100,3 B 412.308,0 C 394.948,6
		PERSONALAUSGABEN	341.214,0	358.696,0	A 327.958,3 B 305.826,4 C 296.584,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	101.866,0	105.565,0	A 99.388,5 B 88.840,7 C 86.781,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4.405,0	4.575,0	A 5.700,0 B 5.855,8 C 3.343,8
		BAUMASSNAHMEN	11.368,0	11.152,6	A 13.587,0 B 9.930,3 C 7.289,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	9.900,8	8.778,3	A 9.785,0 B 6.253,9 C 7.241,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	3.885,8	3.663,3	A 4.060,0 B 3.371,9 C 3.164,3
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	6.015,0	5.115,0	A 5.725,0 B 2.881,9 C 4.076,9
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	1.000,0	1.050,0	A 1.350,0 B 894,6 C 1.400,0
		GESAMTAUSGABEN	469.753,8	489.816,9	A 457.768,8 B 417.602,0 C 402.640,5
		ZUSCHUSS	11.042,7	21.013,2	A 57.668,5 B 5.293,9 C 7.691,9

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 09

Kapitel Titel Titelgruppe	Zweckbestimmung	1981		1982	
		Haushalts- ansatz	Verpflich- tungser- mächtigung	Haushalts- ansatz	Verpflich- tungser- mächtigung
		Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1	2	3	4	5	6
09 03					
891 97	Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes im Körperschaftswald	800,0	1 500,0	1 400,0	1 000,0
892 97	Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes im Privatwald	4 340,0	1 500,0	2 840,0	1 500,0
09 04					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	42,5	50,0	50,0	-
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80,0	50,0	85,0	-
09 05					
701 02	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 500,0	2 000,0	3 900,0	2 500,0
790 02	Sonstige Baumaßnahmen für den Forstbetrieb	400,0	250,0	400,0	-
812 03	Anschaffung von Geräten und Maschinen für den Forstbetrieb	3 000,0	1 000,0	3 000,0	500,0
883 01	Einmalige Abfindung für Übertragung der Straßenbaulast	400,0	400,0	400,0	400,0
893 18	Beihilfen zur Seßhaftmachung von Waldarbeitern	250,0	150,0	250,0	150,0
09 08					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	130,0	100,0	130,0	-
09 09					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	35,0	-	45,0	65,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	400,0	200,0	200,0	100,0
Epl. 09					
710 01 -					
746 49	Staatl. Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 500,0 Tsd DM je Maßnahme (Anlage S)	2 383,0	1 270,0	1 867,6	1 320,0
751 02 -					
751 09	Forstwegeneu-, -um- und -erweiterungsbauten (Anlage A)	4 600,0	1 700,0	4 600,0	1 500,0
Summe der Verpflichtungsermächtigungen			10 170,0		9 035,0

Stellenplan

für den Geschäftsbereich der

Staatsforstverwaltung

- Einzelplan 09 -

Ministerium (Bereich Forsten)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen	
	VergGr	1981	1982	1980		
	LohnGr					
Zu Titel 422 01						
Planmäßige Beamte						
Feste Gehälter						
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	1981	
Ministerialdirigenten	B 6	2	2	2	Zugang:	
Leitende Ministerialräte	B 3	4	4	2	BesGr B 3	2 Ltd. Ministerialräte – Umwandlung von 2 Stellen für Ministerialräte BesGr B 3
davon 1 Abteilungsleiter und 3 ständige Vertreter eines Abteilungsleiters					BesGr A 15	1 Regierungsdirektor ku nach BesGr A 14 – Umwandlung und Hebung einer Stelle VergGr I b BAT –
Ministerialräte		4	4	6	BesGr A 13	1 Forstrat – Umwandlung einer Regierungs- rat-Stelle BesGr A 13 –
						1 Oberamtsrat – Hebung von BesGr A 12 – Amtsrat –
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 9 + AZ	1 Amtsinspektor + Amtszulage – Umwand- lung von BesGr A 10 (Ministerialregistra- turvorstand)
Ministerialräte	A 16	6	6	6		
Regierungsdirektoren	A 15	3	3	2		
davon 1 ku nach BesGr A 14					Zusammen	6
Forstoberräte	A 14	11	11	11		
Regierungsrat	A 13	–	–	1		
Forsträte		3	3	2	Abgang:	
Oberamtsräte	A 13	12	12	11	BesGr B 3	2 Ministerialräte – Umwandlung in 2 Stellen für Ltd. Ministerialräte BesGr B 3
Amtsräte	A 12	3	3	4	BesGr A 13	1 Regierungsrat – Umwandlung in eine Forstrat-Stelle BesGr A 13
Technischer Amtsrat		1	1	1	BesGr A 12	1 Amtsrat – Hebung nach BesGr A 13 – Oberamtsrat –
Regierungsamtänner	A 11	3	3	3	BesGr A 10	1 Ministerialregistraturvorstand – Vollzug des ku-Vermerks: Umwandlung in BesGr A 9 – Amtsinspektor – und gleichzeitiger Hebung nach BesGr A 9 + AZ – Amts- inspektor + Amtszulage –
Ministerialkanzleivorstand	A 10	1	1	1		
ku A 9 (A I)		–	–	1		
Ministerialregistraturvorstand		–	–	1		
ku A 9 (A I)						
Amtsinspektoren	A9+AZ	3	3	–		
Amtsinspektoren	A 9	–	1	2		
Betriebsinspektoren		3	3	3		
Regierungshauptsekretär	A 8	1	–	1	Zusammen	5
Technischer Hauptsekretär		1	1	1	Bleiben Zugang	1
Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	3		
Technischer Assistent	A 5	1	1	1	1982	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	Zugang:	
					BesGr A 9	1 Amtsinspektor – Hebung von BesGr A 8 – Regierungshauptsekretär –
Zusammen		68	68	67	Abgang:	
Zugang		1			BesGr A 8	1 Regierungshauptsekretär – Hebung nach BesGr A 9 – Amtsinspektor
Zu Titel 422 31						
Abgeordnete Beamte						
	A 16	1	1	1		
	A 14	2	2	2		
	A 13	1	1	1		
	A 10	1	1	1		
	A 8	1	1	1		
Zusammen		6	6	6		
Zu Titel 425 01						
Angestellte						
Tarifliche Angestellte	I b	–	–	1	1981	
	IV b	3	3	3	Zugang:	
	V a	1	1	1	VergGr VI b	2 Hebung von VergGr VII
	V c	5	5	5	Abgang:	
	VI b	9	9	7	VergGr I b	1 Umwandlung und Hebung in eine Stelle der BesGr A 15 ku nach BesGr A 14
	VII	7	7	9	VergGr VII	2 Hebung nach VergGr VI b
(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	Zusammen	3
	VIII	6	6	6	Bleiben Abgang	1
(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)		
Zusammen		31	31	32		
Abgang		1				
Zu Titel 425 11						
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte						
		1	1	1		

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		2	2	2	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		68	68	67	
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		31 (11)	31 (11)	32 (11)	
Personalsoll A		99	99	99	
ohne Stellen					
für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		2	2	2	
Summe B		3	3	3	
09 04					
Oberforstdirektionen					
Zu Titel 422 01					1981
Planmäßige Beamte					Zugang:
Feste Gehälter					BesGr A 13
Forstpräsidenten	B 3	6	6	6	Stellen 1 Forstrat – Umsetzung einer Stelle der BesGr A 14 aus dem Epl. 05 und Ab- schichtung nach BesGr A 13
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Forstdirektoren	A 16	37	37	37	
Forstdirektoren	A 15	6	6	6	
Forstoberräte	A 14	44	44	44	
Forsträte	A 13	25	25	24	
Oberamtsräte	A 13	31	31	31	
davon 1 Stelle gemäß § 2 Nr. 3 c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Regierungsamtsräte	A 12	27	27	27	
davon 2 Stellen gemäß § 2 Nr. 3 c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Regierungsamtsmänner	A 11	28	28	28	
davon 3 Stellen gemäß § 2 Nr. 3 c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Amtsinspektoren	A9+AZ	2	2	–	
Amtsinspektoren	A 9	2	2	4	
Regierungshauptsekretäre	A 8	6	6	6	
Regierungsobersekretäre	A 7	8	8	8	
Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
Regierungsassistenten	A 5	2	2	2	
Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
Amtsmeister	A 4	4	4	4	
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
Zusammen		235	235	234	
davon 5 DW					
Zugang		1			
Die Stellen für Forsträte (BesGr A 13) und für Forstoberräte (BesGr A 14) bei Kap. 09 04, 09 05, 09 08, 09 09 können gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Stellen des mittleren Forstverwal- tungsdienstes (BesGr A 5–A 9) bei Kap. 09 04 und 09 05 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Leerstelle					1981
Leitender Forstdirektor	A 16	1	1	–	Zugang: BesGr A 16
Zugang		1			Leerstelle 1 Ltd. Forstdirektor (Mitglied des Bayerischen Landtags)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	8	8	8	
	A 9	7	7	7	
Zusammen		15	15	15	
Zu Titel 422 26					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (ungebundene Stellen)					
Höherer Dienst					
Abgang		59	—	59	1981 Abgang: B. a. W. im Vorbe- reitungsdienst (un- gebundene Stellen) Höherer Dienst
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 15	3	3	—	
	A 13	9	9	12	
	A 9	9	9	9	
Zusammen		21	21	21	1981 Zugang: BesGr A 15 3 Forstdirektoren – Hebung von BesGr A 13 – Forsträte – Abgang: BesGr A 13 3 Forsträte – Hebung nach BesGr A 15 – Forstdirektoren –
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I a	4	4	3	
	I b	2	2	3	
	II a	2	2	2	
	IV a	2	2	2	
	IV b	1	2	1	
	V a	1	1	1	
	V b	2	1	2	
	V c	33	33	33	
	VI b	49	50	45	
	VII	60	59	63	
(darunter Schreibkräfte)		(22)	(22)	(22)	
	VIII	18	18	18	
(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
	IX b	—	1	—	
Zusammen		174	175	173	1981 Zugang: VergGr I a 1 Hebung von VergGr I b VergGr VI b 4 und zwar 1 Umsetzung von Kap. 09 05 – Forstbe- triebsdienst – unter gleichzeitiger He- bung von VergGr VIII und 3 Hebung von VergGr VII Zusammen 5 Abgang: VergGr I b 1 Hebung nach VergGr I a VergGr VII 3 Hebung nach VergGr VI b Zusammen 4 Bleiben Zugang 1
Zugang		1	1		
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		30	30	30	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		235	235	234	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		15	15	15	
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		174 (37)	175 (37)	173 (37)	
Personalsoll A		424	425	422	
ohne Leerstelle Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vor- bereitungsdienst (ungebun- dene Stellen)		—	—	59	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		30	30	30	
Summe B		31	31	90	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 422 01					1981
Planmäßige Beamte					Zugang:
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 15
Forstdirektoren	A 15	159	159	153	Stellen 7 und zwar 2 Forstdirektoren – Umsetzung von Kap. 09 08
davon 7 Stellen ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach BesGr A 14					1 Forstdirektor – Umsetzung einer Stelle der BesGr A 14 aus dem Epl. 05 unter gleichzeitiger Hebung nach BesGr A 15
Forstoberräte	A 14	118	118	118	4 Forstdirektoren – Umwandlung und Hebung von 4 Stellen für Oberforstwardte kw (BesGr A 7)
Forsträte	A 13	70	70	66	2 Forstoberräte – Umwandlung und Hebung von 2 Stellen für Oberforstwardte kw (BesGr A 7)
Oberamtsräte	A 13	18	18	17	1 Forstrat – Umsetzung einer Stelle der BesGr A 14 aus dem Epl. 05 und Abschichtung nach BesGr A 13
Forstamtsräte	A 12	123	123	121	4 Forsträte – Umwandlung und Hebung von 3 Stellen für Oberforstwardte kw (BesGr A 7) und 1 Stelle für Revierforstwardte kw (BesGr A 6)
Regierungsamtsräte		10	9	10	1 Oberamtsrat – Umwandlung und Hebung von 1 Stelle für Oberforstwardte kw (BesGr A 7)
Forstamtänner	A 11	341	340	338	2 Forstamtsräte – Umwandlung und Hebung von 2 Stellen für Oberforstwardte kw (BesGr A 7)
Regierungsamtänner		33	34	33	5 Forstamtänner – Umwandlung und Hebung von 5 Stellen für Oberforstwardte kw (BesGr A 7)
Forstoberinspektoren	A 10	589	590	408	181 Forstoberinspektoren, und zwar 8 Forstoberinspektoren – Umwandlung und Hebung von 8 Stellen für Oberforstwardte kw (BesGr A 7) und 2 Forstoberinspektoren – Umsetzung von Kap. 09 09
ferner erhalten 2 Stelleninhaber aufgrund des G 131 für ihre Person die Bezüge der BesGr A 11					171 Forstoberinspektoren – Hebung von BesGr A 9
Regierungsoberinspektoren		99	99	98	1 Regierungsoberinspektor – Umsetzung von Kap. 09 07
Forstinspektoren	A 9	–	–	171	1 Forstobersekretär – Umwandlung und Hebung einer Stelle für einen Revierforstwardte kw
Regierungsinspektoren		33	33	33	1 Forstobersekretär – Umwandlung und Hebung einer Stelle für einen Revierforstwardte kw
Betriebsinspektoren kw	A9+AZ	16	16	–	1 Forstassistent – Umwandlung und Abschichtung einer Stelle für einen Revierforstwardte kw
davon 16 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Zusammen 207
Amtsinspektoren		3	3	–	Abgang:
Betriebsinspektoren kw	A 9	49	49	65	BesGr A 15
davon 34 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					BesGr A 14
Amtsinspektoren		3	3	6	BesGr A 13
Hauptforstwardte kw	A 8	51	50	51	BesGr A 11
davon 12 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					BesGr A 9
Forsthauptsekretäre		35	35	34	BesGr A 7
Oberforstwardte kw	A 7	28	29	49	BesGr A 6
Forstobersekretäre		46	46	45	BesGr A 5
Revierforstwardte kw	A 6	–	–	9	
Forstsekretäre		15	15	17	
Forstassistenten	A 5	9	9	8	
Zusammen		1848	1848	1850	
Abgang		2			
Dienstwohnungen: 1122	Anzahl				
Für Beamte des höheren Dienstes	185				
Für Beamte des gehobenen Dienstes					
	695				
Für Beamte des mittleren Dienstes	242				
Vgl. Vermerk bei Kap. 09 04 Titel 422 01.					
Die Stellen des mittleren Forstverwaltungsdienstes (BesGr A 5–A 9) bei Kap. 09 04 und 09 05 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
	LohnGr				
(noch zu Titel 422 01)					
					BesGr A 6 2 Forstsekretäre – Umsetzung nach Kap. 09 07
					Zusammen 209
					Bleiben Abgang 2
					1982
					Zugang: Stellen
					BesGr A 11 1 Regierungsamtmann – Umsetzung von Kap. 09 09
					BesGr A 10 1 Forstoberinspektor – Umsetzung von Kap. 09 08
					BesGr A 7 1 Oberforstwart kw – Umsetzung von Kap. 09 07
					Zusammen 3
					Abgang:
					BesGr A 12 1 Regierungsamtsrat – Umsetzung nach Kap. 09 09
					BesGr A 11 1 Forstamtmann – Umsetzung nach Kap. 09 08
					BesGr A 8 1 Hauptforstwart kw – Umsetzung nach Kap. 09 07
					Zusammen 3
					Zugang/Abgang –
Leerstellen					1981
Forstdirektoren	A 15	2	2	2	Zugang: Leerstellen
Forstoberräte	A 14	6	6	3	BesGr A 14 3 Forstoberräte*)
Forstrat	A 13	1	1	1	BesGr A 13 1 Oberamtsrat*)
Oberamtsrat		1	1	–	BesGr A 12 1 Forstamtsrat*)
Forstamtsrat	A 12	1	1	–	BesGr A 11 1 Forstamtmann*)
Forstamtmann	A 11	1	1	–	Zusammen 6
Forstoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Forstobersekretäre	A 7	3	3	3	
Zusammen		17	17	11	
Zugang		6			
*) für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, (Entwicklungshilfe, Art. 86 a BayBG) und Mitglied des Bayerischen Landtags					
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					1981
	A 13	29	29	29	Zugang: Stellen
	A 10	40	40	–	BesGr A 10 40 Forstoberinspektoren z. A. – Hebung von BesGr A 9
	A 9	10	10	50	
	A 5	15	15	15	
Zusammen		94	94	94	Abgang:
					BesGr A 9 40 Forstinspektoren z. A. – Hebung nach BesGr A 10
					Zugang/Abgang –
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (gebundene Stellen)					1981
Anwärter der BesGr	A 9	30	30	30	Zugang: Stellen
	A 5	25	25	25	BesGr A 10 100 Hebung von BesGr A 9
Dienstanfänger des mittleren Verwaltungsdienstes		15	15	15	
Zusammen		70	70	70	Abgang:
					BesGr A 9 100 Hebung nach BesGr A 10
					Zugang/Abgang –
Zu Titel 422 26					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (ungebundene Stellen)					In den Vorbereitungsdienst für den höheren Forstdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
Anwärter der BesGr	A 10	100	100	–	
	A 9	–	–	100	
Zusammen		100	100	100	
					1981 1982 1980 Höherer Dienst 200 250 59

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
	LohnGr				
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 14	3	3	3	
	A 11	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
Zusammen		5	5	5	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					1981
Tarifliche Angestellte					Zugang:
Verwaltungsdienst	II a	1	1	1	VergGr VII Stellen Verwaltungsdienst
	IV b	1	1	1	1 Umsetzung einer Stelle der VergGr VIII von Forstbetriebsdienst unter gleichzeitiger Hebung nach VII
	V b	3	3	3	
	V c	32	32	32	Berufsjäger
	VI b	129	129	129	5 und zwar
	VII	107	107	106	4 Hebung von VergGr VI b
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	1 Hebung von VergGr VII
(darunter Schreibkräfte)	VIII	143	143	143	VergGr VII 12 Hebung von VergGr VIII
		(18)	(18)	(18)	VergGr VIII 3 und zwar
(darunter Schreibkräfte)	IX b	18	18	18	1 Umsetzung von Forstbetriebsdienst
Forstbetriebsdienst		(9)	(9)	(9)	2 Hebung von VergGr IX b
	VIII	20	19	24	
	IX b	3	3	3	Zusammen 21
Berufsjäger	V c	5	5	—	Abgang:
	VI b	—	—	4	VergGr VIII 4 Forstbetriebsdienst
	VII	57	57	46	und zwar
	VIII	4	4	13	1 Umsetzung nach Kap. 09 04 unter gleichzeitiger Hebung nach VergGr VI b
	IX b	—	—	2	1 Umsetzung nach Kap. 09 09 (Verwaltungsdienst)
Auszubildende (Berufsjäger)		4	4	4	1 Umsetzung auf Verwaltungsdienst unter gleichzeitiger Hebung nach VergGr VII
Zusammen		527	526	529	1 Umsetzung auf Berufsjäger
Abgang		2	1		
					Berufsjäger
					VergGr VI b 4 Hebung nach VergGr V c
					VergGr VII 1 Hebung nach VergGr V c
					VergGr VIII 12 Hebung nach VergGr VII
					VergGr IX b 2 Hebung nach VergGr VIII
					Zusammen 23
					Bleiben Abgang 2
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	1982
					Abgang:
					VergGr VIII Stellen Forstbetriebsdienst
					1 Umsetzung nach Kap. 09 04 unter gleichzeitiger Abschichtung nach VergGr IX b
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 848	1 848	1 850	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		94	94	94	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger (gebundene Stellen)		70	70	70	
Titel 425 01 Angestellte		527	526	529	
(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
Personalsoll A		2 539	2 538	2 543	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (ungebundene Stellen)		100	100	100	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
Summe B		106	106	106	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Forstdirektoren	A 15	4	4	3	1981 Zugang: BesGr A 15 1 Forstdirektor – Umsetzung von Kap. 09 05 BesGr A 13 1 Forstrat – Umsetzung von Kap. 09 05 BesGr A 6 2 Forstsekretäre – Umsetzung von Kap. 09 05 Zusammen 4
Forstoberräte	A 14	7	7	7	
Forsträte	A 13	3	3	2	
Oberamtsräte	A 13	5	5	5	
Forstamtsräte	A 12	3	3	3	Abgang: BesGr A 10 1 Regierungsoberinspektor – Umsetzung nach Kap. 09 05 Bleiben Zugang 3
Regierungsoberinspektor	A 10	–	–	1	
Hauptforstwart kw	A 8	–	1	–	1982 Zugang: BesGr A 8 1 Hauptforstwart kw – Umsetzung von Kap. 09 05 Abgang: BesGr A 7 1 Oberforstwart kw – Umsetzung nach Kap. 09 05
Forstobersekretär	A 7	1	1	1	
Oberforstwart kw		1	–	1	
Forstsekretäre	A 6	2	2	–	
Zusammen		26	26	23	
Zugang		3			
Dienstwohnungen	Anzahl				
Für Beamte des höheren Dienstes	1				
Für Beamte des gehobenen Dienstes	1				
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
	A 14	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
Zusammen		2	2	2	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I a	1	1	1	
	V c	1	1	1	
	VI b	1	1	1	
	VII	4	4	4	
(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		8	8	8	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		4	4	4	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		26	26	23	
Titel 425 01 Angestellte		8	8	8	
(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
Personalsoll A		34	34	31	
ohne Stellen					
für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		4	4	4	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
	LohnGr				
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Forstdirektor	A 16	1	1	–	1981 Zugang: BesGr A 16 1 Leitender Forstdirektor – Hebung von BesGr A 15 – Forstdirektor –
Forstdirektoren	A 15	–	–	3	BesGr A 14 2 Forstoberräte – Umsetzung von Kap. 09 05
Hauptkonservator		1	1	1	BesGr A 10 1 Forstoberinspektor – Hebung von BesGr A 9
Forstoberräte	A 14	18	18	16	BesGr A 6 1 Technischer Sekretär – Umwandlung
Oberkonservatoren		2	2	2	1 Stelle für einen Revierforstwart kw (BesGr A 6) und Umsetzung von Kap. 09 05
Forsträte	A 13	4	4	4	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	Zusammen 5
Forstamtman	A 11	–	1	–	
Forstoberinspektoren	A 10	6	5	5	Abgang: BesGr A 15 3 und zwar
Forstinspektor	A 9	–	–	1	2 Forstdirektoren – Umsetzung nach Kap. 09 05
Technischer Sekretär	A 6	1	1	–	1 Forstdirektor – Hebung nach BesGr A 16
Betriebsassistent	A 5	1	1	1	– Leitender Forstdirektor –
Zusammen		35	35	34	1 Forstinspektor – Hebung nach BesGr A 10
davon 1 DW					BesGr A 9 1
Zugang		1			Zusammen 4
					Bleiben Zugang 1
Vgl. Vermerk bei Kap. 09 04 Titel 422 01.					
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					
	A 13	2	2	2	1982 Zugang: BesGr A 11 1 Forstamtman – Umsetzung von Kap. 09 05
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
	A 15	1	1	–	1981 Zugang: BesGr A 15 1 Forstdirektor – Hebung von BesGr A 14 – Forstoberrat –
	A 14	1	1	2	
	A 10	2	2	2	Abgang: BesGr A 14 1 Forstoberrat – Hebung nach BesGr A 15 – Forstdirektor –
Zusammen		4	4	4	Zugang/Abgang –
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	2	
	IV a	1	1	1	
	V a	1	1	1	
	V c	1	1	1	
	VI b	12	12	12	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		18	18	18	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		7	7	7	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
	LohnGr				
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		35	35	34	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		2	2	2	
Titel 425 01 Angestellte		18	18	18	
Personalsoll A		55	55	54	
ohne Stellen					
für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		7	7	7	
zugleich Summe B					
09 09					
Nationalpark Bayerischer Wald					
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Forstdirektor	A 16	1	1	1	1981 Zugang: BesGr A 11 2 Forstamtmänner – Umsetzung von Kap. 09 09 BesGr A 10 1 Forstoberinspektor – Hebung von BesGr A 9 Zusammen 3
Forstdirektor	A 15	1	1	1	
Forstoberräte	A 14	2	2	2	
Forsträte	A 13	4	4	4	
Forstamtsräte	A 12	2	2	2	Abgang: BesGr A 10 2 Forstoberinspektoren – Umsetzung nach Kap. 09 05 BesGr A 9 1 Forstinspektor – Hebung nach BesGr A 10 Zusammen 3 Zugang/Abgang –
Regierungsamtsrat		–	1	–	
Forstamtmänner	A 11	7	7	5	
Regierungsamtmann		1	–	1	
Forstoberinspektoren	A 10	4	4	5	
Forstinspektor	A 9	–	–	1	
Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	–	
Amtsinspektoren	A 9	1	1	2	
Zusammen		24	24	24	1982 Zugang: BesGr A 12 1 Regierungsamtsrat – Umsetzung von Kap. 09 05 Abgang: BesGr A 11 1 Regierungsamtmann – Umsetzung nach Kap. 09 05
Vgl. Vermerk bei Kap. 09 04 Titel 422 01.					
Dienstwohnungen	Anzahl				
Für Beamte des höheren Dienstes	2				
Für Beamte des gehobenen Dienstes	14				
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
	A 14	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
Zusammen		2	2	2	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	1981 Zugang: VergGr VIII 1 Verwaltungsdienst Umsetzung von Kap. 09 05 Forstbetriebs- dienst Berufsjäger VergGr VII 1 Hebung von VergGr VIII Zusammen 2
	V c	1	1	1	
	VI b	1	1	1	
	VII	6	6	6	
(darunter Schreibkräfte)	(1)	(1)	(1)	(1)	
	VIII	4	4	3	
(darunter Schreibkräfte)	(2)	(2)	(2)	(2)	
Berufsjäger	VII	2	2	1	Abgang: VergGr VIII 1 Berufsjäger Hebung nach VergGr VII Bleiben Zugang 1
	VIII	–	–	1	
Zusammen		15	15	14	
Zugang		1			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
	LohnGr				
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		2	2	2	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		24	24	24	
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		15 (3)	15 (3)	14 (3)	
Personalsoll A		39	39	38	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		2	2	2	
Einzelplan 09					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2236	2236	2232	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		111	111	111	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vor- bereitungsdienst und Dienstanfänger (gebundene Stellen)		70	70	70	
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		773 (83)	773 (83)	774 (83)	
Personalsoll A		3190	3190	3187	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und Leerstellen					
Ferner:					
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vor- bereitungsdienst (ungebun- dene Stellen)		100	100	159	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		8	8	8	
Titel 426 01 Arbeiter		45	45	45	
Summe B		153	153	212	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
09 05		FORSTAEMTER			
751 02-9	812	KOSTEN DES AUSBAUES VON FORSTSTRASSEN AUFGRUND MILITAERISCHER INFRASTRUKTURFORDERUNGEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 331 01. SOWEIT EINE KOSTENBETEILIGUNG DES LANDES NOTWENDIG IST, KANN DER ANSATZ AUS DEN MITTELN BEI 751 08 UND 751 09 VERSTAERKT WERDEN.</i>	-	-	A B C -
751 08-3	812	SACHAUFWAND FUER FORSTWEGENEU-, -UM- UND -ERWEITERUNGSBAUTEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 751 09. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 751 02 UND 812 03.</i>	1.300,0	1.300,0	A B C 1.800,0 1.408,7 1.313,5
751 09-2	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FUER FORSTWEGENEU-, -UM- UND -ERWEITERUNGSBAUTEN <i>VGL. VERMERKE ZU 751 02 UND 751 08. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.500.000</i>	3.300,0	3.300,0	A B C 3.700,0 3.339,6 2.956,9
		SUMME KAPITEL 09 05	4.600,0	4.600,0	A B C 5.500,0 4.748,3 4.270,4
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.500.000			
09 09		NATIONALPARK BAYER. WALD			
751 08-5	185	SACHAUFWAND FUER FORSTWEGENEU-, -UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 751 09.</i>	-	-	A B C - 5,0
751 09-4	185	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FUER FORSTWEGENEU-, -UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>VGL. VERMERK ZU 751 08.</i>	-	-	A B C - 1,3
		SUMME KAPITEL 09 09	-	-	A B C - 6,3
		SUMME ANLAGE A EPL. 09	4.600,0	4.600,0	A B C 5.500,0 4.748,3 4.276,8
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.500.000			

E r l ä u t e r u n g e n

Kapitel 09 05

Zu 09 05/751 02

Der Ausbau von Forststraßen kann vom Bund aufgrund des Bundesleistungsgesetzes vom Eigentümer gefordert werden. Das Ausmaß der einzelnen Maßnahmen sowie einer etwaigen Kostenbeteiligung des Landes bleibt Vereinbarungen zwischen dem Bundesministerium für Verteidigung und dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorbehalten.

Wegen Fehlens von Veranschlagungsunterlagen wird ein Leertitel ausgebracht.

Zu 09 05/751 08 (und 751 09)	Tsd DM
1. Fortsetzung der Erschließung (Resterschließung)	3 100,0
2. Ausbaumaßnahmen zur Anpassung an den Schwerlastverkehr und den Maschineneinsatz (z.B. mobile Entrindungsanlagen)	1 000,0
3. Ausbaumaßnahmen bei Brücken und Durchlässen etc. zur Erhöhung der Tragkraft und Anpassung an den Schwerlastverkehr und den Maschineneinsatz	500,0
Zusammen	4 600,0

Die Verpflichtungsermächtigungen dienen der sach- und zeitgerechten Planung und Ausführung der Arbeiten und damit einem wirtschaftlichen Mitteleinsatz.

1981 gegenüber 1980:

Weniger 900,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 09

Die Anlage S enthält 24 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 27 330,0 Tsd DM. Davon wurden bis einschließlich 1979 2 183,7 Tsd DM verausgabt. 1980 stehen abzüglich gesperrter Beträge 4 321,8 Tsd DM zur Verfügung. Ab 1983 werden noch 5 046,0 Tsd DM benötigt. Neu in den Haushalt 1981/1982 wurde 1 Baumaßnahme mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 12 000,0 Tsd DM eingestellt.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 000,0 Tsd DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3., 5.5. und 5.6. RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage -Bau- ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
09 04		OBERFORSTDIREKTIONEN			
<u>713 11-8</u>	512	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE OBERFORST- DIREKTION MUENCHEN -PLANUNG- GESPERRT. DIE MASSNAHME WIRD AUS ABLIEFERUNGEN DES FORST- GRUNDSTOCKES FINANZIERT. VGL. TIT. 356 01.	-	300,0	A B C
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 09 04			
09 05		FORSTAEMTER			
		OBERFORSTDIREKTION MUENCHEN			
713 01-7	812	FORSTAMT SAUERLACH NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN OTTERFING ZU TIT. 713 01 - 746 49: HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DEN BEREICH DER FORSTAEMTER AUS ABLIEFERUNGEN DES FORSTGRUNDSTOCKES FINANZIERT. VGL. TIT. 356 01.	23,0	***	A B C
713 05-3	812	FORSTAMT GARMISCH-PARTENKIRCHEN NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN GARMISCH-PARTEN- KIRCHEN GESPERRT.	-	-	A B C
713 06-2	812	FORSTAMT BAD REICHENHALL NEUBAU EINES FORSTAMTSANWESENS IN BAD REICHENHALL GESPERRT.	-	-	A B C
713 07-1	812	FORSTAMT STARNBERG NEUBAU EINES FORSTAMTSANWESENS UND EINES DOPPEL- DIENSTANWESENS IN STARNBERG GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	30,0	403,0	A B C
					400.000 500.000
713 08-0	812	FORSTAMT FREISING UMFASSENDE SANIERUNG UND INSTANDSETZUNG DES FORST- AMTSGEBAEUDES FREISING GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	130,0	200,0	A B C
					200.000 400.000
713 09-9	812	FORSTAMT BAD TOELZ SANIERUNG DES DIENSTANWESENS IN KOCHEL GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	-	30,0	A B C
					100.000

Erläuterungen

Zu 09 04/713 11

Gesamtkosten (geschätzt 1980): 12 000,0 Tsd DM.
 Ab 1983 noch benötigt: 11 700,0 Tsd DM.
 Die Diensträume der Oberforstdirektion München im Gebäude der Regierung von Oberbayern werden von der Regierung von Oberbayern benötigt.
 Die Gesamtkosten des Bauvorhabens, die gegenwärtig auf 12 000,0 Tsd DM veranschlagt sind, werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 09 05/713 01

Gesamtkosten 313,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 31.10.1978, 17.7.1979.
 Bis einschl. 1979 bewilligt: 190,0 Tsd DM, verausgabt: 227,2 Tsd DM.
 Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge) 100,0 Tsd DM.
 Ab 1983 noch benötigt: - Tsd DM.
 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 09 05/713 05

Die Baumaßnahme wird vorläufig zurückgestellt.

Zu 09 05/713 06

Die Baumaßnahme wird vorläufig zurückgestellt.

Zu 09 05/713 07

Gesamtkosten (geschätzt 1980): 1 900,0 Tsd DM.
 Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
 Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge) 320,0 Tsd DM.
 Ab 1983 noch benötigt: 1 147,0 Tsd DM.
 Für das Forstamt Starnberg steht kein Amtsgebäude zur Verfügung. Das Forstamt Starnberg ist bislang in einem privaten Anwesen mietweise untergebracht. Ebenso stehen für die Forstdienststellen Starnberg I und II keine Dienstanwesen zur Verfügung.

Zu 09 05/713 08

Gesamtkosten (geschätzt 1980): 1 100,0 Tsd DM.
 Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
 Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge) 320,0 Tsd DM.
 Ab 1983 noch benötigt: 450,0 Tsd DM.
Umplanung auf eine umfassende Sanierung und Verbesserung des im 15. Jahrhundert erbauten, unter Denkmalschutz stehenden Forstamtsanwesens Freising (bisher Neubau eines Doppeldienstanwesens in Freising).

Zu 09 05/713 09

Gesamtkosten (geschätzt 1980): 400,0 Tsd DM.
 Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
 Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge) 250,0 Tsd DM.
 Ab 1983 noch benötigt: 120,0 Tsd DM.
 Sanierung des ca. 160 Jahre alten Forstdienstanwesens in Kochel.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
OBERFORSTDIREKTION REGENSBURG (NIEDERBAYERN)						
721 01-7	812	FORSTAMT FREYUNG NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN SCHOENBERG	80,0	-	A B C	100,0 164,5 51,6
721 02-6	812	FORSTAMT FREYUNG NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN WALDKIRCHEN	110,0	-	A B C	250,0
OBERFORSTDIREKTION AUGSBURG						
727 11-9	812	FORSTAMT OTTOBEUREN NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN OTTOBEUREN GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	-	30,0	A B C	150,0
		100.000				
727 12-8	812	FORSTAMT IMMENSTADT NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN WEITNAU GESPERRT.	-	-	A B C	190,0
727 13-7	812	FORSTAMT OTTOBEUREN NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN BABENHAUSEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	-	30,0	A B C	100,0
		100.000				
OBERFORSTDIREKTION ANSBACH						
732 34-5	812	FORSTAMT UFFENHEIM NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN SCHEINFELD VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	150,0	100,0	A B C	100,0
		100.000				
732 35-4	812	FORSTAMT GUNZENHAUSEN NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN ABSBERG GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	-	10,0	A B C	250,0
		50.000				
OBERFORSTDIREKTION BAYREUTH						
737 22-4	812	FORSTAMT HOLLFELD NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN THURNAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	200,0	35,0	A B C	100,0
		35.000				

Erläuterungen

Zu 09 05/721 01

Gesamtkosten	370,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1978, 15.2.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	190,0 Tsd DM, verausgabt:	216,1 Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 09 05/721 02

Gesamtkosten	360,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.3.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	250,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Für die Forstdienststelle Waldkirchen steht bislang kein Dienstanwesen zur Verfügung.		

Zu 09 05/727 11

Gesamtkosten (geschätzt 1980)	400,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	200,0 Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	150,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	20,0 Tsd DM.	
Dringend erforderliche Bereitstellung von Dienst- und Betriebsräumen für die Forstdienststelle Ottobeuren.		

Zu 09 05/727 12

Die Baumaßnahme wird vorläufig zurückgestellt.

Zu 09 05/727 13

Gesamtkosten	390,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	260,0 Tsd DM.	
Neubau eines Dienstanwesens für die Forstdienststelle Babenhausen.		

Zu 09 05/732 34

Gesamtkosten	350,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.1.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Für das Nichtstaatswaldrevier Scheinfeld steht bislang kein Dienstanwesen zur Verfügung.		

Zu 09 05/732 35

Gesamtkosten (geschätzt 1980):	390,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	250,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	130,0 Tsd DM.	
Ersatzneubau für das im Jahre 1852 erbaute, weit über Bedarf große und bauaufwendige Forstdienstanwesen in Absberg (ehem. Forstamtsaußenstellengebäude).		

Zu 09 05/737 22

Gesamtkosten	335,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.10.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Für das Nichtstaatswaldrevier Kasendorf steht kein Dienstanwesen zur Verfügung. Im Zuge des Neubaus wird die Forstdienststelle in die zentral zum Revier gelegene Ortschaft Thurnau verlegt.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
737 23-3	812	FORSTAMT LICHTENFELS NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN STAFFELSTEIN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 50.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 30.000	50,0	60,0	A 250,0 B C
OBERFORSTDIREKTION WUERZBURG					
742 06-7	812	FORSTAMT KLEINWALLSTADT NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN HEIMBUCHENTHAL VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 40.000	40,0	50,0	A 180,0 B C
742 07-6	812	FORSTAMT ELTMANN NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN UNTERSTEINBACH GESPERRT.	-	-	A 250,0 B C
OBERFORSTDIREKTION REGENSBURG (OBERPFALZ)					
746 46-5	812	FORSTAMT KOETZTING NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN NEUKIRCHEN BEI HL.BLUT	30,0	73,0	A 190,0 B C
746 47-4	812	FORSTAMT MITTERTEICH NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN GROESCHLATTENGRUEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 25.000	200,0	25,0	A 100,0 B C
746 48-3	812	FORSTAMT REGENSBURG NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN WOERTH A.D.DONAU	10,0	40,0	A 250,0 B C
746 49-2	812	FORSTAMT SULZBACH-ROSENBERG NEUBAU EINES DIENSTANWESENS IN ILLSCHWANG	130,0	20,0	A 200,0 B C
SUMME KAPITEL 09 05			1.183,0	1.106,0	A 4.070,0 B 391,7 C 51,6
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 810.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.320.000					

Erläuterungen

Zu 09 05/737 23

Gesamtkosten	390,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.8.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	250,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	30,0 Tsd DM.	
Neubau zur Bereitstellung von Dienst- und Betriebsräumen für die NW-Forstdienststelle Staffelstein.		

Zu 09 05/742 06

Gesamtkosten	412,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.3.1979, 13.6.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	100,0 Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	180,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	42,0 Tsd DM.	
Der Neubau eines Forstdienststanwesens in Heimbuchenthal ist dringend. Die für die Forstdienststelle angemieteten Räume stehen nur noch kurze Zeit zur Verfügung.		

Zu 09 05/742 07

Die Baumaßnahme wird vorläufig zurückgestellt.

Zu 09 05/746 46

Gesamtkosten	393,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.3.1979, 9.5.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	100,0 Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	190,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Für die Forstdienststelle Neukirchen bei Hl. Blut steht bislang kein Dienststanwesen zur Verfügung. Durch die Unzulänglichkeiten auf dem privaten Wohnungsmarkt im Bereich der Landesgrenze bereitet die Besetzung der Forstdienststelle erhebliche Schwierigkeiten.		

Zu 09 05/746 47

Gesamtkosten	402,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.10.1979, 23.9.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0 Tsd DM:	
Ab 1983 noch benötigt:	77,0 Tsd DM.	
Für das Staatswaldrevier Groschlattengrün ist der Neubau eines Dienststanwesens dringend notwendig. Das nicht mehr sanierungswerte Altanwesen wurde bereits 1972 verkauft.		

Zu 09 05/746 48

Gesamtkosten	370,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.4.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	250,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	70,0 Tsd DM.	
Dringend erforderliche Bereitstellung von Dienst- und Betriebsräumen für die NW-Forstdienststelle Würth.		

Zu 09 05/746 49

Gesamtkosten	350,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.4.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	200,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Ersatzneubau für das räumlich unzureichende und aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr sanierungswerte Forstdienststanwesen in Illschwang.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
09 07		FORSTLICHE SCHULEN				
713 09-5	512	FORSTLICHE SCHULEN UM- UND AUSBAU EINER GASTWIRTSCHAFT IN SCHEYERN ZU EINER WALDBAUERNSCHULE <i>DIE MASSNAHME WIRD AUS ABLIEFERUNGEN DES FORST- GRUNDSTOCKS FINANZIERT. VGL. TIT. 356 01.</i>	-	***	A B C	150,0 417,8
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 09 07				
09 09		NATIONALPARK BAYER. WALD				
721 02-8	185	NEUBAU EINES INFORMATIONSZENTRUMS FÜR DEN NATIONALPARK BAYERISCHER WALD IN NEUSCHOENAU <i>HOCHBAUMASSNAHME FÜR DEN BEREICH DES NATIONALPARKS AUS ABLIEFERUNGEN DES FORSTGRUNDSTOCKS FINANZIERT. VGL. TIT. 356 01.</i> VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 460.000	1.200,0	461,6	A B C	987,0 1.374,1
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 09 09				
		SUMME ANLAGE S EPL. 09	2.383,0	1.867,6	A B C	5.207,0 2.183,7 51,6
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.270.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.320.000				

Erläuterungen

Zu 09 07/713 09

Gesamtkosten	835,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 29.5.1978, 10.1.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	500,0 Tsd DM, verausgabt:	417,8 Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	150,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Gemäß Verordnung vom 15. April 1970 (GVBl S. 168) wurde zur Förderung der privaten und körperschaftlichen Waldwirtschaft eine Waldbauernschule errichtet. Neuer Sitz dieser Waldbauernschule ist Scheyern.		

Zu 09 09/721 02

Gesamtkosten	5 870,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 6.6.1977, 14.11.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	3 221,4 Tsd DM, verausgabt:	2 473,0 Tsd DM.
Verfügungsbetrag 1980 (Soll 1980 abzüglich gesperrter Beträge)	987,0 Tsd DM.	
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Gemäß Beschluß des Bayerischen Landtags ist für den Nationalpark Bayerischer Wald ein Informationszentrum zu errichten.		